

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine  
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine  
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 283.

Leipzig, Mittwoch den 6. Dezember 1911.

78. Jahrgang.



Herder'sche Verlagshandlung / Freiburg im Breisgau



Mit an die erste Stelle der Festgeschenke für Gebildete  
und Bücherliebhaber gehören die Standwerke:

## Goethe ○○ Sein Leben ○○ und seine Werke

Von Alex. Baumgartner S. J.

Dritte, neubearbeitete Auflage. (1.—4. Tausend)

Beforgt von Alois Stockmann S. J.

I. Bd.: Jugend, Lehr- und Wanderjahre. Von 1749 bis 1790.

Mit Titelbild Geb. in Leinw. M. 12.—, in Halbsaffian M. 14.—

Der II. (Schluß-) Band wird bald nachfolgen.

Das ganze ungeheure Material der 120bändigen eben  
vollendeten Weimarer Goetheausgabe ist — wie auch die  
neuesten Forschungsergebnisse — verwertet.

In Rechnung 30%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

Auf 12:1 broschiertes Freiemplar

## Luther ○○○○○○ Von ○○○○○○ Hartmann Grisar S. J.

I. Bd.: Luthers Werden. Grundlegung der Spaltung bis  
1530. Zweite, unveränderte Auflage. (4.—6. Tausend)  
Gebunden in Buckram-Leinen M. 13.60

II. Bd.: Auf der Höhe des Lebens. Erste und zweite Auflage.  
(1.—6. Tausend.) Gebunden M. 16.—

Der III. (Schluß-) Bd.: Vor dem Ausgang. Das Lebens-  
resultat. Erste und zweite Auflage. (1.—6. Tausend.)  
(Wird um die Jahreswende 1911/12 versandt.)

Das neueste und umfangreichste Lutherwerk — ein Meister-  
werk historischer und psychologischer Ergründung

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt

Auf 12:1 broschiertes Freiemplar

# Herders Konversations-Lexikon



Das Wandregal  
kostet in Eiche, hell od. dunkelbraun  
gebeizt, M. 20.— samt Kiste.

Neun reichillustrierte Bände. Gebunden in Halbfranz  
M. 115.—, in Halbsaffian mit Goldschnitt M. 146.50

„Herder“ ist nach Preis, Inhalt und Umfang

das Ideal eines modernen Lexikons.

„Der Herder“ ist halb so umfangreich  
als die andern Lexika, aber infolge seiner  
knappen Darstellung gibt er ihnen an Reich-  
haltigkeit nichts nach, und auch seine Zuver-  
lässigkeit läßt nichts zu wünschen übrig...“  
(Hamburg. Correspondent 1910, Nr. 638.)

„... kann dem Herderschen  
Verlag gratulieren zu der Vollendung  
des vortrefflichen Werkes, das seinen  
Zwecken ausgezeichnet dient...“  
(Frankfurter Zeitung, 25. Juni 1911,  
Nr. 174.)

In Rechnung 30%, gegen bar 35% Rabatt; Einbände netto  
Für Reisevertrieb Sonderbedingungen

Um die Jahreswende 1911/12 wird vollendet:

## Staatslexikon

der Görres-Gesellschaft. Herausgegeben von Dr. Jul. Bachem.

Fünf Bände. Lex. 8°. Gebunden in Halbfranz M. 90.—. In

Rech. 25%, gegen bar 30% Rabatt; auf 12:1 brosch. Freiepl.

Das Werk ist für Politiker, Juristen, Redakteure usw. fast unentbehrlich. Es sollte namentlich jetzt im Wahlkampf in jeder gut-  
geleiteten Buchhandlung vorrätig sein. ○○○○○○○ Prof. Dr. Stier-Somlo in Bonn: „Ein Werk ersten Ranges.“

○○ Konservat. Monatschrift, Berlin 1910, Dezember-Heft: „Ein groß angelegtes, hervorragendes Werk.“ ○○

Wir bitten um beste Empfehlung. Roter Bestellzettel!

# Schlager für das Weihnachts-Geschäft

sind die soeben in meinem Verlage erschienenen Georg Mühlberg'schen Bilder:



„Heimkehr“

und



„Sei mein!“

„Heimkehr“, grosse Ausgabe, Bildgrösse 31 × 39, ord. M. 1.50, netto M. —.90,  
 „Heimkehr“, kleine Ausgabe, Bildgrösse 12,3 × 14,7, ord. M. —.50, netto M. —.30,  
 „Sei mein!“ Bildgrösse 21 × 31, ord. M. 1.—, netto M. —.60.

Die Bilder sind in feinstem Farbendruck hergestellt und ist „Heimkehr“ gleichzeitig Pendant zu dem bekannten Martin'schen Bilde „Abschied“. Auch die kleinste Handlung wird von diesen Blättern leicht Partien absetzen können. Bei mir im eigenen Sortiment werden durch Ausstellen der Bilder fast täglich Exemplare aus dem Schaufenster weg verkauft.

**Edm. von König, Hofkunstverlag, Heidelberg**

Auslieferung in Berlin bei der Firma Grauert & Zink.

**Große Erfolge** sichert den in ihrem An-  
 zeigentell empfohlenen **Verlagswerken**

die wöchentlich siebenmal erscheinende

# Augsburger Abendzeitung

ein bevorzugtes Familienblatt der gebildeten Stände, mit einer in ganz Bayern und den Grenzländern gleichmäßig verbreiteten Auflage von über 42 000 Exemplaren. Die Leser der „Augsburger Abendzeitung“ gehören vornehmlich dem Offizierskorps, der Beamten- und der Lehrerschaft und den gutsituierten bürgerlichen Kreisen an.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 283.

Leipzig, Mittwoch den 6. Dezember 1911.

78. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag in Zürich.

- Chronik der Burg Wildegg. 5. Heft. Bernhard v. Effinger. Ein Charakter aus der Väter Zeit. 1. Tl. (S. 359—507 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 3. —  
Joël, Käto: Fang' mich! Ball-Bilderbuch. Illustriert v. Geo. Gysin. (16 S.) Lex.-8°. ('11.) 1. 80

#### G. H. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

- Vielschowsky, Dr. Alb.: Goethe. Sein Leben u. seine Werke. (In 2 Bdn.) 1. Bd. Mit 1 Photograv. (Goethe in Italien v. Tischbein). 24. Aufl. (77.—79. Tauf.) (IX, 522 S.) 8°. '11. 5. —; geb. in Leinw. 6. —; in Halbfrz. n. 8. 50  
Viese, Alfr.: Deutsche Literaturgeschichte. (Neue Aufl.) 2. Bd. Von Goethe bis Mörike. 4., m. der 3. gleichlaut. Aufl. 13.—17. Tauf. (VII, 693 S. m. 50 Bildnissen auf 16 Taf.) 8°. '12. geb. in Leinw. 5. 50; in Halbfrz. 7. —  
Volkelt, Prof. Johs.: Kunst u. Volkserziehung. Betrachtungen üb. Kulturfragen der Gegenwart. 2., unveränd. Abdr. (VI, 184 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 80

#### Karl Bed (L. Haile) in München.

- Kalender, Maschinen-technischer, der graphischen Gewerbe 1912. Praktisches Hilfs- u. Merkbuch f. Angestellte der graph. Gewerbe. Bearb. u. hrg. unter Mitwirkg. tücht. Fachmänner v. Betriebsleit. Geo. Seidel. (196 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. —  
Patent-Kalender, Der deutsche u. internationale, f. d. J. 1912. Die wichtigsten Bestimmgn. üb. deutsches u. internationales Patentwesen, Muster- u. Warenzeichenschutz v. Patentanw. Gaston Dedreux. 19. Jahrg. (93 S.) kl. 8°. 1. —

#### Bibliothek August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.

- Schwein, Philippus: Ein Schiffbruch im J. 1818. Geschichte f. die Jugend. (91 S.) kl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. —. 60

#### Buchhandlung der Verlagsanstalt „Tyrolia“ G. m. b. H. (vormals Preßvereinsbuchhandlung) in Brigen a. S. (Südtirol).

- Mudolf, Frz.: Italiens Mittelmeerpolitik u. der Dreibund. Zum italienisch-türk. Krieg. (31 S.) gr. 8°. ('11.) —. 50

#### Richard Danchl's Verlag in Gollnar.

- Hardt, Rekt. W. L. Walth.: Präparationen f. den Geschichtsunterricht in Volksschulen. Unter besond. Berücksicht. des Ministerialerlasses vom 31. 1. 1908. 2. Bd. Oberstufe. (XXVIII, 515 S.) gr. 8°. '12. 6. —; geb. in Leinw. 6. 75

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

#### Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Diesterweg's neusprachliche Reformausgaben, hrg. v. Prof. Dr. Max Frdr. Mann. (Neue Aufl.) 8°.

2. Stories for beginners, by various authors. Ed. with notes and glossary by Dr. Kurt Lincke. 3. ed. (III, 52 u. 43 S.) '11. geb. u. geh. 1.20  
Jahn, Wilh., u. Wilh. Wigke, Mittelsch.-Lehrer: Deutsche Sprachlehre u. Rechtschreibung f. Mittelschulen. Bearb. auf Grundlage des method. Lehrganges f. den Unterricht in der deutschen Grammatik v. Dr. Herm. Berth. II. Tl. (Mittelsstufe.) 2., verm. u. verb. Aufl. (VI, 198 S.) 8°. '12. geb. 1. 40

#### Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Ausschuss, Deutscher, f. Eisenbeton. Lex.-8°.

12. Heft. Bach, Baudir. Vorst. Prof. Dr.-Ing. C., u. Ingen. O. Graf: Versuche m. Eisenbeton-Balken zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit verschiedener Bewehrung gegen Schubkräfte. 2. Tl. Ausgeführt in der Materialprüfungsanstalt der königl. techn. Hochschule zu Stuttgart in den J. 1908—1911. Bericht. (IV, 203 S. m. Abbildgn.) '11. 14.—

#### Hermann Essig in Schöneberg-Berlin (Hauptstr. 98).

- Essig, Herm.: Der Frauenmut. Lustspiel. (105 S.) 8°. '12. 3. —  
Rosenow, Emil: Gesammelte Dramen. Mit e. biograph. Einleitg. v. Dr. Christian Gaehde. (Hrsg. v. seiner Frau.) (XIV, 409 S. m. Bildnis.) 8°. '12. in Pappbd. m. Ldrücken 7. 50

#### J. Fontane & Co. Berl.-Gto. in Berlin.

- Erde, Deutsche. Bücher der Heimat. Hrsg. von Eva A. v. Arnim. (Umschlag u. Einb. nach e. Zeichng. von Hanns Anfer.) 8°.  
1. Bd. Ritter, Herm.: Das Jülicher Land. Wanderungen durch das linksrhein. Berg- u. Flachland. 1. u. 2. Aufl. (Je VIII, 551 S.) '12. 6.—; geb. in Leinw. n. 7.—; in Halbfrz. b. 8.—

#### Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien.

- Jahresmappe der Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien 1911. (3 farb. Bl.) 58,5×46 cm. ('11.) b. 20. —; auf Japanpap. 50. —

#### Jos. Kösel'sche Buchh. Verlagskonto in Rempten.

- Sammlung Kösel. kl. 8°. geb. in Leinw., jedes Bdn. 1. —  
47. Becker, Hans: Die Frauenbewegung. Bedeutung, Probleme, Organisation. (VI, 203 S.) '11.  
48. Wiltner, Deutsche. 2. Bd. Rechtsf. v. Magdeburg: „Das stehende Recht der Gottheit“. In Auswahl überf. v. Dr. Wilh. Oehl. (VIII, 222 S.) '11.  
49. Schmitz, Brto.-Doz. Dr. Eug.: Harmonielehre als Theorie, Ästhetik u. Geschichte der musikalischen Harmonik. (XI, 208 S.) 11.

#### Fr. Lehmann's Buch- u. Musikalienhandlung (Joh. J. Beth) in Zweibrücken.

- Vollsbücher, Pfälzer. (Hrsg. v. J. Beth.) 8°.  
Nr. 1. Ludwig, Carl: Die Belagerung v. Zweibrücken. Geschichtliche Erzählg. aus den Tagen des 30jähr. Krieges. (158 S. m. 1 Bildnis.) ('11.) 1.80; geb. b. 2.30

#### W. Mauke, vorm. Perthes-Besser & Mauke, Berl.-Sto. in Hamburg.

- Amfand, Senat. Landherr Rechts-Lic. Wilh.: Aufzeichnungen üb. seine Verwaltung der Landherrnschaft v. Bill- u. Ochsenwärder 1800/1801. Hrsg. v. Dr. Joh. Frdr. Voigt. (VI, 167 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '11. b. 3. 50

1994

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Dienstausweisung f. die Beamten auf dem Leuchtturm Arngast. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. (D. E. Nr. 5.) (IV, 40 S.) gr. 8°. '11. — 60; geb. n. — 85

Militär-Wochenblatt. Hrsg. von Gen.-Maj. a. D. v. Frobel. Beih. gr. 8°.

11. Hft. Sommerfeld, Oberstleutn. a. D. v.: Die französische Aufklärung vor der Kapitulation v. Brestlau. (S. 339—380 m. 1 Karte.) ('11) — 75

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Günther, Stadtpf. Ernst: Die Entwicklung der Lehre v. der Person Christi im XIX. Jahrh. (VIII, 443 S.) gr. 8°. '11. 8. —; geb. 9. —

Hoffmann, Dr. Alfr., † 15. 6. 1911: Aus der Welt des Sinns Gesammelte Aufsätze üb. Dichtkunst, Bildungsfragen, Probleme des Einzel- u. Gesamtbewusstseins. (XX, 236 S.) gr. 8°. '11. 6. —

**J. Neumann in Neudamm.**

Oberländer (Rehfuß-Oberländer): Die Dressur u. Führung des Gebrauchshundes. 7., verm. u. verb. Aufl. 30.—40. Tauf. (XVII, 402 S. m. Abbildgn.) 8°. '12. geb. in Leinw. 6. —

**Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.**

Animatus: Die Entthronung der antiken Kunst. Ein Schnitt in den kunsthistor. Zopf. (97 S.) 8°. '11. 2. —; geb. n. 3. —

Egge, Pet.: Das Idyll. Schauspiel. Deutsch v. Heinr. Goebel. (118 S.) kl. 8°. '11. 2. —

Fedorow, Adf.: Walter Volk. Drama. (135 S.) kl. 8°. '11. 2. 50

Frankfurter, Mich. Otto: Die Geschichte der Giustiniani. (176 S.) 8°. '11. 3. —; geb. n. 4. —

Lessing, Thdr.: Der fröhliche Eselsquell. Gedanken üb. Theater, Schauspieler, Drama. (350 S.) 8°. '12. 4. —; geb. n. 5. —

Ostrowski, A. N.: Gewitter. Drama. Deutsch von Joh. v. Guenther. (70 S.) 8°. '11. 2. —

**H. Piper & Co. in München.**

Steinitzer, Maj. a. D. Alfr., u. Wilh. Michel: Der Krieg in Bildern. (124 S. m. 91 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. geb. in Leinw. 5. —

**Karl Prochadka in Teschen.**

Klassiker-Bibliothek, Deutsch-österreichische. Hrsg. v. Dr. Otto Rommel. 16°. geb. in Leinw., jeder Bd. — 85

26. Nürnberg. Verb.: Ausgewählte Werke. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Frdr. Strich. 2. Bd. Novellen. (IV, 226 S.) ('11.)

**Kurt Gans Edler Herr zu Puttitz in Wiesbaden.**

(Nur direkt.)

Puttitz, Kurt Gans Edler Herr zu: Unser Verhältnis zu England u. Frankreich. Ein Vortrag. (15 S.) 8°. '11. — 50

**Wilhelm Cüsterott in Berlin.**

Langenegger, Fel.: Durch verlorne Lande. Von Bagdad nach Damaskus. Schilderungen e. Heimreise. Mit 143 photograph. Abbildgn. (auf Taf.) fast nur nach Orig.-Aufnahmen u. 78 Handzeichngn. des Verf. (VI, 409 S.) Lex.-8°. '11. geb. in Leinw. 15. —

**Verlag des landwirtschaftlichen Centralblattes in Posen.**

(Nur direkt.)

Entwicklung, Die, der Landwirtschaft der Prov. Posen in der Zeit von 1906—1910. Bericht der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Posen. (144 S.) Lex.-8°. '11. 1. —

**Volkverein-Verlag G. m. b. H. in M. Stadbach.**

Antworten auf sozialdemokratische Schlagwörter. gr. 8°. jedes Hft. — 25

III. Sollwager, Der. 1906—1911. 1.—15. Tauf. (80 S.) '11.

**Kenien-Verlag in Leipzig.**

Koehler, Dr. Erich: Edmond u. Jules de Goncourt. Die Begründer des Impressionismus. Eine stilgeschichtl. Studie zur Literatur u. Malerei des 19. Jahrh. Mit 36 Radiergn., Aquarellen u. Skizzen (im Text u. auf 25 aufgeklebten Taf.) v. Jules Goncourt, Edmond de Goncourt, Édouard Manet, u. (aufgeklebten) Bildnissen der Brüder Goncourt v. Gavarni, Bracquemond, Popelin u. Jules de Goncourt. (285 S.) 8°. '12. 4. —; geb. in Halbperg. n. 5. 50

Pfeiffer, Dr. Wilh.: Dramaturgische Aufsätze. (114 S.) 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —

Storck, Willy F.: Goethes Faust u. die bildende Kunst. Mit 57 (z. Tl. aufgeklebten) Bildbeigaben. (173 S.) 8°. '12. 3. 50; geb. in Leinw. n. 5. —; in Perg. 7. —

**Zudschwerdt & Co. in Berlin.**

Börsen, Hauptm.: Auszug aus dem Exerzier-Reglement f. die Infanterie. Für Offiziere u. Unteroffiziere. 11. Aufl. (62 S.) 16°. '12. — 40 (Partiepreise.)

Hurt, Generalmaj.: Der Mannschafts-Unterricht der deutschen Infanterie. Nebst e. Anh.: Auszug aus der vaterländ. Geschichte. Für die bayer. Truppenteile bearb. 26. Aufl. Mit 1 Bildnis Sr. k. H. des Prinzregenten Luitpold v. Bayern. (XI, 195 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '11. geb. n. n. — 55 (Partiepreise.)

Petermann, Hauptm.: Dienstunterricht f. die Oekonomiehändler. 4. verb. u. verm. Aufl. (32 S.) kl. 8°. '12. — 40 (Partiepreise.)

Wie unterrichte ich meine Korporalschaft?! Für Unteroffiziere aus der Praxis bearb. v. e. ehemal. Feldwebel. (151 S.) kl. 8°. '12. [1. —; durchsch. 1. 20 (Partiepreise)]

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.**

Salzer, Anselm: Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur. 46. Bfg. (S. 1901—1948 m. Bildnissen, 1 Taf. u. 2 Fkms.) Lex.-8°. b 1. —

**Richard Bong in Berlin.**

Kunst, Moderne. Monatsheftausg. 26. Jahrg. 1911/1912. 4. Hft. (20 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. Taf.) 43,5×30,5 cm. b 1. 20 — dasselbe. Vierzehntagsheft Ausg. 26. Jahrg. 1911/1912. 7. Hft. (20 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. Taf.) 43,5×30,5 cm. b — 60

**J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.**

Hesse, Paul: Lyrische u. epische Dichtungen. 3. Serie der wohlfeilen Ausg. (der Romane u. Novellen). Epische Dichtgn. 1. Bd. 16. Bfg. (S. 177—240.) 8°. — 40

**Ernst Fischer in Jena.**

Zhering's Jahrbücher f. die Dogmatik des bürgerlichen Rechts In Verbindg. m. Drs. Reichsger.-Präs. Jos. Unger, Geh. Justizräten Proff. Otto v. Gierke, Otto Fischer Hrsg. v. Proff. Drs. Emil Strohal, u. Vict. Ehrenberg. 2. Folge. 24. Bd. 60. Bd. v. »Zhering's Jahrbücher f. die Dogmatik des heut. röm. u. deutschen Privatrechts«. 6 Hefte. (1.—5. Hft. 406 S.) gr. 8°. '11. b 10. —; einzelne Hefte 2. —

**Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien.**

Künste, Die graphischen. 35. Jahrg. 1912. 4 Hefte m. Prämie u. Jahresmappe. (1. Hft. 20 u. Mitteilgn. 20 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 40,5×31 cm. b 30. —

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.**

Nijhoff, Wouter: L'art typographique dans les Pays-Bas. (1500—1540.) 12. livr. (12 Bl.) 37,5×28,5 cm. Subskr.-Pr. n. n. 12. 50

**August Hirschwald in Berlin.**

Beiträge, Internationale, zur Pathologie u. Therapie der Ernährungsstörungen, Stoffwechsel- u. Verdauungskrankheiten. Red.: A. Bickel. 3. Bd. 3. Hft. (III u. S. 239—366 m. 10 Fig.) Lex.-8°. 3. —

**Albert Langen in München.**

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (3. Bd.) Das bürgerl. Zeitalter. 2. Lfg. (S. 25—48 m. 5 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

**Hans v. Matt & Co. in Stans.**

Mh. weil. Pfr. Jos. Jan. v.: Ausgewählte Predigten u. Predigt-Entwürfe. Mit e. Vorwort hrsg. v. Prof. Dr. J. Bed. 21. Lfg. (3. Bd. S. 1—80.) 8°. '11. —. 80

**J. C. S. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Holtzmann, weil. Heinr. Jul.: Lehrbuch der neutestamentlichen Theologie. 2. neu bearb. Aufl., hrsg. v. A. Jülicher u. W. Bauer. (Sammlung theolog. Lehrbücher.) 8. (Schluss-)Lfg. (2. Bd. XV u. S. 481—615) gr. 8°. 1.50; 2. Bd. vollständig 12. —; geb. 15. —

**H. Oldenbourg in München.**

Zeitschrift, Historische. Begründet von Heinr. v. Sybel. Hrsg. v. Frdr. Meinecke. Der ganzen Reihe 108. Bd. III. Folge. 12. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. IV, 236 S.) gr. 8°. '11. 14. —

**Julius Springer in Berlin.**

Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Red. des psychiatr. Tles.: A. Alzheimer, des neurolog. Tles.: M. Lewandowsky. Originalien. 8. Bd. (1. Heft. 106 S. m. Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. '11. b 24. —

**Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.**

Rahjer's, Christian Glob., vollständiges Wörter-Lexikon. Der ganzen Reihe 35. u. 36. Bd. 1907—1910. Mit Nachträgen u. Berichtign. zu den früheren Bänden. Bearb. v. Heinr. Conrad. 11. Lfg. (36. Bd. S. 665—864.) Lex.-8°. b 8. —  
Tschirch, A.: Handbuch der Pharmakognosie. 28. Lfg. (2. Bd. S. 577—640 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. b 2. —

**B. Wobach & Co. in Leipzig.**

Erhard, Emil (Baronin v. Warburg, geb. Freiin v. der Goltz): Gesammelte Romane. Mit Illustr. v. Frz. Doubel. 8°. 8. Lfg. 1. Bd. Die Rose vom Saß. Roman. (1. Bd. S. 121—176 m. 1 Plim.) —.40

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Eduard Avenarius in Leipzig.** 15448  
\*Teutonia. H. 13. Schaidenreissers Odyssea. Neudruck von Weidling. 5 M.

**Buchhandlung Gebr. Belinfante im Haag.** 15447  
Alphabetisch Register op het Staatsblad van Nederland 1901—1911. Geb. 10 M 50 ⚡.  
Bijsterbos: De Provinciale Wet. Neue Ausgabe, herausgegeben von Westra und Wormser. 12 M 50 ⚡.  
van Holthe tot Echten: Menschelijke Magnetisme als geneeskracht. 90 ⚡.  
Kramer: Motor- en Rijwielwet. (Auto- und Fahrradgesetz.) 1 M 25 ⚡.  
Levy: Een aanslag op Grotius, teruggeslagen. (Zur Beantwortung des Artikels: „Ist Hugo Grotius der Begründer des Naturrechts?“ im Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphil. IV. 3.) 3 M 50 ⚡.  
Offers: Wetboek Burg. Rechtsvordering. (Civilprozessrecht; Text und Jurisprudenz.) 4 M 25 ⚡; geb. 5 M.  
Ontwerp Militiewet. (Gesetz 1901 und Vorentwurf 1911.) 1 M 50 M.  
Militiewet. (Neues Militärgesetz.) 1 M.  
Nederburgh: Hoofdstukken over Strafvordering II, Bewijs. (Strafprozess.) 6 M.  
Piepers: Strafrechtspleging. 1 M 50 ⚡.

**Buchhandlung Gebr. Belinfante im Haag ferner:**

Simons: Het Wetboek van Strafrecht van 1881 en de bestrijding van de misdadigheid. 1 M 50 ⚡.  
Cremers: Burg. Wetboek. Bd. III, 2. (Lit. und Jurispr.) 8 M 50 ⚡.  
Lagemans: Recueil des Traités et Conventions. Tome XVII. 14 M.  
Léon's Rechtspraak 3<sup>e</sup> Druk.  
Burg. Wetboek. 2. Teil. 14 M 25 M.  
— do. 1. Teil. 1. Suppl. 3 M 50 ⚡.  
Opzoomer: Burg. Wetboek. 3. Aufl. Bd. 2.

**Jul. Bergas Verlag in Schleswig.** 15443  
Raftan: Ernst Trölttsch. 1 M 50 ⚡.

**Hans Bondy Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 15425  
Graziella: Versteckte Wahrheiten. 3 M; geb. 4 M.

**Dr. Bönner's Selbstverlag in Berlin-Steglitz.** 15424  
Bönner: Alte asiatische Gedankenkreise. 6 M.  
— Chinas Urkundenbuch und Odenbuch. 2 M.

**Otto Bröder & Co. Verlag in Hamburg.** 15443  
\*Lexikon der bildenden Künstler Hamburgs u. zusammen- gestellt von Rump. Geb. 18 M.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 15427  
Schellhorn: Weihnachts- und Neujahrswünsche. 21. Aufl. 50 ⚡.

**A. Franke Verlag in Bern.** 15435  
Hellmüller: Die roten Schweizer 1812. 8 M; geb. 10 M.

**Frank & C. in Rom.** 15429  
Noack: Das Deutsche Rom. 10 M.

**Hansa-Buchhandlung (Germann Hillger Verlag) in Berlin.** 15445  
\*Jahrbuch des Hansa-Bundes 1912. 1 M.  
\*Folgt: Hansa-Buchführung. 60 ⚡.

**Heinrich Keller in Frankfurt a/M.** 15442  
\*Andree: Geographie des Welthandels. Neubearbeitung. Bd. II. 14 M 50 ⚡; geb. 17 M 50 ⚡.

**Jos. Kösel'sche Buchh. in Rempten.** 15443  
\*Milchwirtschaftlicher Kalender 1912. 50 ⚡.

**M. Krahn, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 15442  
\*Eberhardt: Theorie und Berechnung von Motor-Luftschiffen. 10 M; geb. 11 M 50 ⚡.  
\*Katz: Patente über Flugapparate. 25 M; geb. 27 M 50 ⚡.

**Fr. Lingsche Buchh. in Trier.** 15448  
\*Hochscheidt: Festspiel zum 24. und 27. Januar 1912 für Schulen. 30 ⚡.  
\*— Festspiel zum 24. und 27. Januar 1912 für die aktive Armee und die Kriegervereine. 30 ⚡.

**Robert Luß in Stuttgart.** 15432  
Memoirenbibliothek 4. Serie, Bd. 1.  
\*Rosen: Der deutsche Lausbub in Amerika. 1. Teil. 5. Auf- lage. 5 M; in Leinen geb. 6 M; in Halbfrz. geb. 7 M 50 ⚡.

**Thomas Nelson & Sons in London.** 15449  
Oeuvres complètes de Victor Hugo.  
Bd. 5. Les Contemplations.  
Bd. 6. Napoléon le Petit.  
Subskriptionspreis à 65 ⚡.

**Schletter'sche Buchhandlung (Brand & Weigert) in Breslau.** 15424  
Brautzeit von Maximilian aus dem Bucheneck. 1 M; geb. 1 M 50 ⚡.



- Verlag Orient in Frankfurt a. M.** 15432  
 Franke: Das große stille Leuchten. Eine Erzählung aus dem Kurleben in Davos. Mit Vorwort von Dohmann. 2. Aufl. Kart. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.
- Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.** 15446  
 \*Deutsche Arzneitaxe 1912. Geb. 1 M 20 ⚡.  
 \*Formulae magistrales Berolinenses. Ausgabe für 1912. Kart. 1 M.
- Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.** 15447/48  
 \*Beeg: Haus und Wohnung. Ein Handbuch des guten Geschmacks. Origbb. 6 M.

**Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden** (erner):  
 \*Siebert u. Schölermann: Wie lege ich einen Garten an. Ein neues Gartenbuch. 6 M.; Origbb. 7 M.

### Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 146, vom 25. November 1911 — 146 G 2427/11 — sind gemäß §§ 40, 41, 184 Nr. 1 St.-G.-B., § 94 St.-P.-O. sämtliche Exemplare der Nr. 45 des Wiener Wigblattes »Pöschl-Karikaturen« vom 11. November 1911 mit Beschlagnahme belegt. Die Beschlagnahme erfolgt, weil diese Exemplare der Einziehung unterliegen. — 38. J. 1300/11.

Berlin, 27. November 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.  
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 3869 vom 4. Dez. 1911.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Aus dem holländischen Buchhandel.

#### IV.

Wenn ich in einem früheren Artikel der Erwartung Ausdruck gab, Holland würde bereits Anfang des Jahres 1912 der Berner Konvention angehören, so scheint die Mitteilung doch verfrüht gewesen zu sein. Durch die Blätter erfahre ich, daß der fragliche Gesetzentwurf erst noch an die indische Regierung gesandt worden ist. Man wird daher abwarten müssen, ob von dieser Seite aus noch Einwendungen gemacht werden, Einwendungen, die vielleicht wieder eine langwierige Beratung hierzulande erfordern. Ehe die Hin- und Rücksendung des Entwurfs, die Begutachtung in Indien, die nochmalige Wiederberatung in Holland und die endgültige Annahme durch die I. Kammer erfolgt, kann noch viel Zeit vergehen, so daß zu den 30 Wartejahren vielleicht ein weiteres hinzugefügt werden muß.

Wenn auch der Kampf und Streit um dieses Thema glücklicherweise eingeschlafen ist, so fehlt es doch nicht an Stimmen, die die Nützlichkeit des Beitritts loben oder Aufklärung darüber in Zeitschriftenartikeln oder Broschüren geben. Bemerkenswert und treffend sind die Ausführungen des Herrn H. L. de Beaufort in der erst seit kurzem erscheinenden demokratischen „De wereld.“

Er glaubt, daß die ganze Frage immer nur als eine ökonomische aufgefaßt worden ist. »Es wurde ausgerechnet, daß der Verkauf von ausländischen Werken in Holland größer ist, als der Absatz holländischer Werke im Ausland. Einzig und allein aus diesem Grunde war Holland nicht geneigt, sich der Berner Konvention anzuschließen. Denn die Summen, die dann für Autorisation an das Ausland gezahlt werden müßten, würden nicht aufgewogen durch den Schutz, der damit holländischen Literaten und Künstlern gewährt wird. Glücklicherweise ist dieser Standpunkt nun endlich von Holland aufgegeben worden, nicht etwa allein darum, daß eine »neue Berechnung« den Anschluß vorteilhafter erscheinen lasse, sondern weil es eingesehen hat: jeder Schriftsteller darf einen gleichen gesetzlichen Schutz, wie er körperlichen Sachen gewährt wird, beanspruchen, und es ist unrechtmäßig, daß man hierzulande umsonst nehmen kann, was in anderen Kulturländern bezahlt werden muß.

Wenn also nun der Anschluß nicht aus Gründen des Vorteils, sondern aus Gründen des Rechtsgefühls geschieht, so braucht man aber deshalb über die tatsächlichen Vorteile des Beitritts nicht hinwegzugehen. Was haben nun die holländischen Autoren zu erwarten? Vor allem: Verbesserung des Zustandes im eigenen Lande selbst, da wegen Anschlusses das reformbedürftige Landesgesetz neu durchgesehen werden

muß. Diese Neubearbeitung wird ohne Zweifel erhebliche Verbesserungen bringen. Aber abgesehen hiervon soll durch die Berner Konvention die Stellung unserer Schriftsteller usw. im Lande selbst an Ansehen gewinnen, sie sollen ausländischen Schriftstellern gegenüber »konkurrenzfähig« werden. Verleger, Theatergesellschaften, Zeitungen können sich aus dem gesamten Schatz der modernen ausländischen Literatur wählen und jedes Werk, das ihnen gefällt, benutzen, ohne weitere Ausgaben als die der Übersetzung. Dieser Umstand wirkt natürlich drückend auf die Nachfrage nach sogenannter ursprünglicher (holländischer) Literatur. Die holländischen Autoren müssen also in ihren Honorar-Ansprüchen sehr bescheiden sein, und diesem unbilligen Zustand wird die Berner Konvention ein Ende machen. Daß dies ein Vorteil für uns ist, braucht nicht weiter erklärt zu werden.

Wohl ebenso hoch ist auch der Schutz anzuschlagen, den sie im Auslande genießen werden. Die Berner Konvention macht damit die holländische Literatur von res nullius, die sie bis jetzt war, zu privatrechtlichem Gut, zu Gütern, die einen sicheren Geldeswert repräsentieren. Kaufmännisch gesehen, bedeutet Niederlands Anschluß an die Berner Konvention die Erschließung eines riesigen Absatzgebietes für unsere Schriftsteller, da niemand gern etwas kaufte, das er straflos nehmen und das ihm wieder von einem andern straflos genommen werden konnte.

Sehr zutreffend sind auch seine Auslassungen am Schlusse: »Welchen Platz nun die holländische Literatur auf dem Weltmarkte erobern wird, hängt schließlich von dem Maß der Wertschätzung und Bewunderung durch das Publikum ab. Jedenfalls kann man die Beobachtung machen, daß den besten holländischen Werken unserer Zeit, trotz ihres großen literarischen Wertes, die Eigenschaften fehlen, die von dem großen Publikum verlangt werden. Aber es ist zu hoffen, daß trotzdem der Versuch gemacht wird, unsere Literatur in andere Sprachen einzuführen, da sie es wirklich verdient, mehr und besser als bisher außerhalb der Landesgrenzen bekannt zu werden.« —

Nach meinem Dafürhalten kommen dabei folgende Werke in erster Linie in Betracht, und es dürfte lohnend sein, sich mit dem einen oder anderen vertraut zu machen oder sich durch Kenner vertraut machen zu lassen. Ich bin überzeugt, daß mancher Leser das eine oder andere Werk von Landsleuten Heijermans mit Vergnügen lesen würde. Da es eine mißliche Sache ist, die Autoren nach Wert und Bedeutung ihrer Werke anzuordnen, wozu ich mich übrigens nicht berufen fühle, lasse ich es bei der alphabetischen Anordnung bewenden.

Busse, M. J., Boefje. 11. Aufl. 1910. (Rotterdam, W. L. Brusse.)	fl. —,90
— Achter de coulissen. 2.—4. Tausend. 1909. (Rotterdam, W. L. Brusse.)	„ 2,40
Couperus, Louis, De boeken der kleine zielen. 4 Bücher in 8 Teilen. 1901—03. (Amsterdam, L. J. Veen.)	„ 18,30
— Eene illuzio. 2. Aufl. 1901. („ „ „)	„ 2,50
— Wereldvrede. 2 „ 1902. („ „ „)	„ 2,50
— Majesteit. 5. „ 1911. („ „ „)	„ 2,50
— Psyche. 3. „ 1904. („ „ „)	„ 1,50
— Exstase. 3. „ 1905. („ „ „)	„ 1,50
— Eline Vere. Een Haagsche roman. 6. Aufl. 1908. (Amsterdam, P. N. van Kampen & Zoon.)	„ 1,90
(Couperus wird mit Recht als einer der größten Schriftsteller der Gegenwart angesehen; »Exstase« und besonders »Eline Vere« dürften seine besten Werke sein.)	
Deyssel, Lodewijk van, Een liefde. 2. (verbesserte!) Aufl. 1899. (Amsterdam, Scheltema & Holkema.)	„ 2,90
(Dieser Roman wurde bei Erscheinen viel angegriffen und vom Buchhandel abgelehnt. Inhaltlich erreicht er den äußersten französischen Naturalismus.)	
Eeden, Fred van, Van de koele meren des dood. 2. Aufl. 1904. (Amsterdam, W. Versluys.)	„ 2,50
— De nachtbruid. 1909. (Amsterdam, W. Versluys.)	„ 3,90
— De kleine Johannes. 3 Teile. („ „ „)	„ 6,05
Emants, Marcellus, Inwijding. Haags leven. 2 Bde. 2. Aufl. 1910. (Amsterdam, Holkema & Warendorf.)	„ 2,50
Falkland, Samuel (H. Heijermans jr.), Biecht eener schuldige. Aanteekeningen van een getrouwde vrouw. 1906. (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	„ 2,90
— Drijvende klompjes. 2. Aufl. 1909. (Bussum, C. A. J. van Dishoek.)	„ —,75
— Gevleugelde daden etc. 2. Aufl. 1908. (Bussum, C. A. J. van Dishoek.)	„ —,90
— Kleine verschrikkingen. 1904. (Bussum, C. A. J. van Dishoek.)	„ 2,25
— Kleine vertelsels. (Wereld-Bibl.) 2. Aufl. 1909.	„ —
— Joeps wonderlijke avonturen. 1909. (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	„ 2,40
— Schetsen. 1901—1910. Sammlung 1—6 (2. Aufl.) (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	à „ 1,50
— do. Sammlung 7—14. (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	à „ 2,25
Heijermans jr., Herm., Een wereldstad. Berlijnsche impressies en schetsen. 1908. (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	„ 2,25
— Interieurs. 2. Aufl. 1905. 2 Bde. („ „ „)	„ 1,50
— n' Jodenstrek? 2. Aufl. 1904. („ „ „)	„ —,75
— Trinette. 3. Aufl. 1904. („ „ „)	„ —,75
— Wat niet kon. 1908. („ „ „)	„ —,75
— Sabbath. Eene studie. 1903. („ „ „)	„ —,75
— Diamantstad. 2 Bde. 2. Aufl. 1906. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 2,50
— Kamertjeszonde. Herinneringen van Alfred Spier. 9. Aufl. 1909. (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	„ 1,90
(Dieses Werk erschien 1898 unter dem Pseudonym Kooß Sabbema. Auch für nicht gerade prüde Leser ist manches darin anstößig.)	
— de goote vlucht. Satyrische Komödie. 1908. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 1.—
— Het pantser. Romantisches Soldatenspiel. 1902. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 1.—
— Het zevende gebod. Bürgerl. Sittenkomödie. 5. Aufl. 1910. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 1.—
— Op hoop van zegen. Spiel von der See. 5. Aufl. 1910. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 1.—
— Ora et labora. 1903. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 1.—
— Tooneelstudies. 4 Bde. 1904—05. (Bussum, C. A. J. van Dishoek.)	„ 4,25
(Enth.: Buren — Saltimbank — de machien — Schakels — Bloeiamaand — Allerzielen.)	
— Drie tooneelstukjes. 2. Aufl. 1906. (Amsterdam, D. Buys.)	„ —,75
(Enth.: Puntje — Het antwoord — de onbekende.)	
— Dora Kremer. Drama. 1893. (Amsterdam, H. J. W. Becht.)	„ —,90
— Ghetto. Bürgerl. Trauerspiel. 1899. (Amsterdam, S. L. van Looy.)	„ 1.—
Meester, Johan de, Geertje. 1905. (Bussum, C. A. J. van Dishoek.)	„ 5,90

Oordt, Adriaan van, Warhold. 1906. (Bussum, C. A. J. van Dishoek.)	„ 4,90
Paap, W. A., De doodsklok van het Damrak. Roman uit het jaar 1907. 4. Aufl. 1909. (Amsterdam, Uitg.-Mij. »Vivat«.)	„ 1,90
— Jeanne Colette. 3. Aufl. 1908. (Amsterdam, Uitg.-Mij. »Vivat«.)	„ —,75
— Vincent Haman. 2. Aufl. 1908. (Amsterdam, Uitg.-Mij. »Vivat«.)	„ —,75
Prins, Ary, Een koning. 1897. (Amsterdam, Scheltema & Holkema.)	„ 2,40
Querido, Is., Levensgang. Roman uit de diamantwerkers wereld. 5. Aufl. 1908. (Amsterdam, L. J. Veen.)	„ 2,50
— Menschenwee. 2. Aufl. 1907. (Haarlem, De Erven F. Bohm.)	„ 2,90
— Zegepral. 1904. (Haarlem, De Erven F. Bohm.)	„ 3,90
Robbers, Herm., De bruidstijd van Annie de Bogh. 3. Aufl. 1902. (Amsterdam, Jac. G. Robbers.)	„ 1,90
— de roman van Bernard Bandt. 3. Aufl. 1901. (Amsterdam, Jac. G. Robbers.)	„ 1,90
— de roman van een gezin. 1910. Amsterdam, Jac. G. Robbers.)	„ —
I. De gelukkige familie. 2. Aufl.	„ 1,90
II. Een voor één.	„ 3,25
— (unter dem Pseudonym: Phocius), Een kalver liefde. (Amsterdam, Jac. G. Robbers.)	„ 1,90
Scharten-Antinck, M., Sprotje. (Amsterdam, G. Schreuders.)	„ 1,50
— — Een huis vol menschen.	„ 1,90
Suchtelen, Nico van, Quia Absurdum.	„ —

Wenn ich noch Namen nenne, wie Frans Coenen, Anna van Gogh-Caulbach, Thérèse Hoven, L. H. J. Lamberts-Hurrelbrint, Hélène Lapidoth-Swarth, Jac. van Looy, Jeanne Keyneke van Stuwe, Top Raeff, Elise Soer, Stijn Streuvels und Herman Teirlind, die zum Teil wirklich Gutes geschrieben haben (wie besonders Jac. van Looy) oder auch durch fruchtbare Tätigkeit berühmt wurden (wie Keyneke van Stuwe, Thérèse Hoven usw.), so glaube ich hiermit eine ungefähre Übersicht über die jetzige schöne Literatur Hollands gegeben zu haben.

Von Herrn Clodener Brousson erschien eine aufklärende Broschüre über das kommende Gesetz, in der sich auch folgende kritischeren Notiz findet: »Als Stilgebauer, der große deutsche Schriftsteller, seinen Prachtroman Götz Kraft veröffentlichte, wurde dieses Kunstwerk nicht allein ohne seine Erlaubnis übersetzt, sondern sogar von einem holländischen Verleger in deutscher Sprache nachgedruckt und viel billiger auf den Markt gebracht, so daß dadurch der Absatz der Original-Ausgabe nicht wenig benachteiligt wurde. Das war doch wohl sehr frech, nicht?« Darauf antwortete das Nieuwsblad voor den boekhandel: »Nein, werter Herr Brousson, das war sicher nicht frech, denn sowohl der Nachdruck wie auch die Übersetzung sind hier beide mit Zustimmung des Autors, der für beide eine entsprechende Vergütung erhielt, herausgegeben worden. Auch zwei andere deutsche Romane (»Ein Kampf um Rom« und »Soll und Haben«) wurden ebenso mit Autorisation in Holland in deutscher Sprache herausgegeben. Möge diese Mitteilung günstiger stimmen: Wir Wilden sind doch bessere Menschen.«

Jedenfalls ist Tatsache, daß einfacher Nachdruck (in der Ursprungssprache), wenigstens in den letzten 30 Jahren, nicht vorgekommen ist, wenigstens ist mir kein bemerkenswerter Fall bekannt geworden.

Der holländische Buchhandel steht jetzt unter dem Zeichen der »Rajaarsanbiedungsreisen«. Wohl lassen auch deutsche Verleger reisen, aber so allgemein wie in Holland ist der Brauch nicht. Der deutsche Sortimenter erhält in jetziger Zeit eine Hochflut Zirkulare im Zettelpaket und direkt, daneben noch täglich das voluminöse Börsenblatt, der holländische Sortimenter fertigt dagegen im Laufe eines Tages mehrere Reisende ab, läßt sich Neuerscheinungen des Verlages vorlegen und bestellt danach. Die gewöhnlichen Bezugsbeding-

ungen sind mit wenigen Ausnahmen in ganz Holland: 20 Prozent in Jahresrechnung (Barlieferung ist unbekannt) und 13/12 oder 14/13. Bestellungen, die bei dem Vertreter gelegentlich des Herbstangebots gemacht werden, führt der Verleger dagegen mit 20 Prozent und 10 Prozent Extrarabatt aus. Auch erhält der Sortimentler statt 13/12 oder 14/13 die sogenannte Prämie von 4/3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7/6, 15/12, 30/23, 60/45. Einzelne Firmen erzielen damit gute Resultate, werden doch selbst ältere Verlagsartikel (1—3 Jahre alt) mit Erfolg noch vorgelegt.

Während in Deutschland Verlagswerke, die eine stete Anhänglichkeit immer wieder zum Verleger zurücktreibt, oftmals heimlich verramscht werden, kennt man hierzulande das Verramschen in diesem Sinne nicht. Dafür besaßen sich einige wenige Firmen mit »Fonds-Verleihen«, zu der sie von verschiedenen Verlegern weniger gangbare Bücher oder Werke, die aus anderen Gründen abgestoßen werden sollen, erhalten. Ganz wie bei uns werden diese mit oder ohne Verlagsrecht verkauft, nur daß die erzielten Preise wohl meist höher sind. Zu dieser öffentlichen Auktion haben natürlich auch die Buchhändler Zutritt, die wegen Schleuderei ausgeschlossen resp. gesperrt wurden. Im Nieuwsblad beleuchtete Boele van Hensbroek die sich daraus ergebenden Konsequenzen: »Während die Liste der ausgeschlossenen Buchhändler, wovon Simon Blok und Meijer Elte wohl die ältesten sind, stets größer wird und wieder in Nummer 74 im offiziellen Teil bekanntgegeben wurde, finde ich in derselben Nummer das Resultat der Fondsveiling G. Theod. Bom en Zoon veröffentlicht. Von den 50 Nummern wurden allein 10 durch Simon Blok und weitere 4 durch Meijer Elte gekauft. Ist das nun nicht drollig? In Artikel 13 ist verboten, Ausgeschlossenen zu liefern; aber wenn ich nun einen Verlagsartikel von ihm nötig habe? Was dann?«

In einer anschließenden Antwort wird das System des festen Ladenpreises verteidigt und zur Sache selbst gesagt: »Vorläufig ist nur bestimmt, daß an Schleuderer nicht geliefert werden darf. Es ist aber nicht verboten, von ihnen zu kaufen. Wenn die Schleuderer mit den auf Fondsveihen gekauften Resten von alten Verlagsartikeln eine Gefahr für den Handel werden könnten, dann ist es an der Zeit, sie von diesen Fondsveihen fernzuhalten.«

Boele van Hensbroek antwortete: ». . . . . nun sagt Herr G., daß es absolut nicht verboten ist, von den Schleuderern zu kaufen. Wenn man die Vorschrift wörtlich nimmt, hat er natürlich recht. — Daß nur alte Verlagsartikel versteigert werden, ist tatsächlich falsch, manchmal kommen auch sehr gutgehende Werke auf den Markt, selbst noch »nicht ausgegebene«. Der Käufer von Kuyper, Gemeenteatlas soll z. B. nach einigen Tagen das Recht haben, die Zeichnungen vom Geologischen Gemeinde-Atlas zu übernehmen, der sich in Vorbereitung befindet. Macht der Käufer von diesem Recht Gebrauch, dann hat er doch höchstwahrscheinlich die Absicht, diesen Atlas herauszugeben. Man soll Geschäfte mit Schleuderern machen, wenn man Vorteil davon hat. Um jedem Mißverständnis vorzubeugen, bemerke ich noch, daß jeder solvente Käufer zur Auktion zugelassen werden muß. Also: dem ausgeschlossenen Schleuderer muß man für mehrere tausend Gulden liefern, aber ein einzelnes Exemplar darf dem Schleuderer nicht geliefert werden.«

Meine früher ausgesprochene Behauptung, daß das inländische Gesetz zum Schutze des Urheberrechts (nicht nur des literarischen) manches zu wünschen übrig läßt, wird wieder durch ein ganzseitiges Inserat einer Kunstanstalt illustriert. Es war in mehreren Nummern des »Nieuwsblad« abgedruckt und lautete: »— Die Firma J. H. Schaeffer, Amsterdam, scheut sich nicht, unsere Karten systematisch nachzudrucken,

und macht außerdem noch besonders darauf aufmerksam, daß sie dadurch in der Lage ist, billiger zu offerieren. Zu unserem Leidwesen hat die holländische Gesetzgebung keine Bestimmung, die eine derartige Handlungsweise unter Strafe stellt, und es bleibt uns daher nur übrig, an das Ehrlichkeitsgefühl der Herren Buchhändler zu appellieren. —«

Sehr erschwert wird dem holländischen Verleger das Befolgen der Formalitäten, die in Artikel 10—12 der »Auteurswet« vorgeschrieben sind, um sein Verlagswerk: Buch, Zeitschrift usw. vor Nachdruck zu schützen. Während eines Monats steht das Urheberrecht an einem Druckwerk dem Autor oder dem, der es vom Autor übernommen hat, zu. Erfüllt nun der Autor oder Herausgeber in dieser Zeit die vorgeschriebenen Formalitäten nicht, so hat er das Urheber-(Verlags-)recht unwiderruflich verloren. Artikel 10 des Gesetzes vom 28. Juni 1881 betr. Regelung des Urheberrechtes lautet: Das Urheberrecht (auteursrecht) auf ein durch den Druck gemein gemachtes Werk verfällt, falls nicht der Autor, Verleger oder Drucker zwei Exemplare von dem Werke mit eigenhändiger Unterzeichnung auf dem Titelblatt oder bei Fehlen eines solchen auf dem Umschlag, mit Angabe seines Wohnplatzes und innerhalb eines Monats nach Ausgabe an das Justiz-Departement einsendet. Bei der Einsendung muß ferner eine durch den Drucker unterzeichnete Erklärung mit vorgelegt werden, daß das Buch (oder Zeitschrift usw.) in seiner in Holland befindlichen Druckerei hergestellt worden ist.« (Die 50jährige Schutzfrist läuft dann vom Tage der Eintragung ab.)

Anscheinend ist die Bestimmung leicht erfüllbar, aber die Praxis lehrt das Gegenteil, und wohl alle Verleger Hollands würden sie in dem kommenden Gesetz gern missen. Zu den zwei Exemplaren, die ja z. B. in Preußen auch als »Pflichtexemplare« abgeliefert werden müssen, kommen aber hier noch die Gebühren für Registratur- und Stempelposten hinzu, die sich nach Größe und Umfang des Werkes richten. Nach meinen Beobachtungen lassen die holländischen Verleger nicht alles eintragen, sondern vornehmlich nur solche Erscheinungen, die leicht zum Nachdruck reizen. Bemerkte sei noch, daß das Übersetzungsrecht (ausländischer Werke) nicht durch dieses Gesetz, sondern durch Bestimmungen der »Vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels« geregelt ist und daß Holland mit Frankreich (29. März 1855), mit Belgien (30. August 1858) und mit Spanien (31. Dezember 1862) gegenseitige Abkommen zum Schutze des geistigen Eigentums getroffen hat.

Im Oktober gab die bekannte Verlagsfirma Holtema & Warendorf in Amsterdam den I. Band einer »Modernen Bibliothek« aus. Der Verlag schreibt selbst, daß ihm die Ulstein-Bücher und Nelson's Library als Vorbild gedient haben, was der erste Eindruck durchaus bestätigt. Es werden nur Werke holländischer Schriftsteller aufgenommen. Für die ersten Bände werden allgemein beliebte und bekannte Namen genannt: Samuel Falkland (Pseudonym für Herm. Heijermans), Louis Couperus, F. de Sinclair, Minca Verster. Der Verlag beabsichtigt, jährlich 6 Bände (à 90 Cents für das gebundene Exemplar von etwa 16 Bogen) auszugeben.

Der jüngst verstorbene Jozef Israëls soll ein Denkmal erhalten; von anderer Seite höre ich von der Absicht, ihm zu Ehren ein Brunnen-Monument mit seinem Bildnis zu errichten; doch sind diese Pläne noch im Anfangsstadium, wenn auch der eine oder der andere sicher verwirklicht wird. Das Gleiche ist mit einem Denkmal, gleichviel in welcher Form, für van't Hoff der Fall. Robert Rosinus.



### Buchhändlerische Fürsorgeerziehung.

Man hat in unserer Zeit mit Recht darüber gellagt, daß sie wohl reich an Personen, aber desto ärmer an Persönlichkeiten sei. Auch der Buchhandel macht davon keine Ausnahme und läßt sich bald von dieser, bald von jener Clique ins Schlepptau nehmen, ohne lange zu prüfen, ob sich die halb freiwillige, halb gezwungene Gefolgschaft auch mit der Würde unseres Standes und den ihm berufsmäßig zugewiesenen Aufgaben verträgt. Ja nicht selten erfolgt der Anschluß an die oder jene Koterie gegen die eigene Überzeugung, allein in der Annahme, daß man sich von der jeweils herrschenden Strömung tragen lassen müsse, weil es bequemer sei, ihr zu folgen als gegen den Strom zu schwimmen. Wenn nun gar die Geistlichkeit oder die Lehrerschaft den Wind macht, der unser Schiffelein an die Gestade menschlicher Glückseligkeit tragen soll, so sind wir nur allzu leicht geneigt, aus Furcht, es mit diesen Kreisen zu verderben, diesen Wind in unsere Segel einzufangen und die vorgeschriebene Flagge mit dem neuen Losungswort zu hissen. Ein solches scheinbar funkel-nagelneues, in Wirklichkeit aber recht altes Losungswort ist der Kampf gegen den Schund und Schmutz in der Literatur. Denn in diesem Zeichen hat der Börsenverein seit Beginn seiner Tätigkeit gestanden, wenn der Kampf auch weniger geräuschvoll in Szene gesetzt worden ist als das gegenwärtig für notwendig erachtet wird. Ihm gilt noch heute der beste Teil der Berufsarbeit aller, die als erste Voraussetzung einer ersprießlichen Pionierarbeit des Buchhandels die Unterscheidung zwischen echt und unecht, zwischen Fabrikations- und Qualitätsware ansehen. Soweit uns dabei die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, von der Geistlichkeit, den Lehrern und der Presse zuteil wird, haben wir sie dankbar und freudig willkommen geheißen. Kann es doch nicht Helfer genug in dem Kampfe gegen Mittelmäßigkeit und Schund, nicht genug Förderer des Guten und Schönen auf literarischem und künstlerischem Gebiete geben! Denn wenn — um einen bekannten Ausspruch zu zitieren — Bücher auch nicht gut oder schlecht machen, besser oder schlechter machen sie doch. Und schon um dieser Wandlung willen, die sie bewirken können, liegt es im Interesse des Buchhandels, alle auf eine Gefundung unseres Literaturlebens gerichteten Bestrebungen zu unterstützen.

Die Entwicklung der Dinge hat indes gezeigt, daß man sich oft die Helfer und ihre Dienste etwas genauer ansehen muß, ehe man mit ihnen gemeinsame Sache macht. Denn nicht nur, daß oft der fremde Schund durch den eigenen ersetzt werden soll und der sogenannte »Kampf um den Schund und Schmutz« nur als Aushängeschild für rein egoistische Zwecke dient, ist es auch mit der Fähigkeit, über literarische Dinge zu urteilen, meist recht übel selbst in den Kreisen bestellt, an deren gutem Willen und reinen Absichten nicht zu zweifeln ist. Glaubt doch jeder, der ein Buch lesen kann, auch Urteilsfähigkeit genug zu besitzen, dessen künstlerische und sittliche Qualitäten richtig einschätzen und ihre Wirkung auf die Allgemeinheit bestimmen zu können. Während von jedem Handwerker, von jedem Künstler, der zu einer Sache das Wort ergreift, verlangt wird, daß er das Metier kennt, sind die meist ausschließlich mit Gefühlswerten operierenden Vereinstanten männlichen und weiblichen Geschlechts, fern von Welt und Leben stehend, in ihrem Urteil durchaus souverän und von keines Gedankens Blässe angekränkt. Wie es eine Zeitlang zum guten Ton gehörte, die moralischen Qualitäten der Negerkinder durch Zuwendung wollener Unterkleider und Strickstrümpfe von Vereinen wegen zu verbessern, so hat sich die neueste Vereinsmode der eigenen Volksgenossen angenommen, um ihre moralischen Blößen mit den Feigenblättern weilsenblauer, jenseits von Gut und Böse blühender Literaturgewächse zu bedecken. Würde sich ihre Fürsorge lediglich auf die Armen im Geiste erstrecken, so könnte man sich diese Bestrebungen zur Not noch gefallen lassen. Aber die meisten dieser Damen und Herren, denen die ganze Sache oft nur ein angenehmer Zeitvertreib bedeutet, würden glauben, sich einer Pflichtvergessenheit schuldig zu machen, wenn sie ihre sittlichen Forderungen nicht auch auf jene Kreise auszudehnen suchten, die das Recht auf ein eigenes Urteil über literarische Dinge nicht aus der Unbefangenheit einer schönen, von keinerlei Sachkenntnis getrüben Seele, sondern aus ihrer sittlichen und geistigen Reife herleiten.

Wenn nun aber gar, wie in dem weiter unten bezeichneten Falle, von dem Sortiment verlangt wird, daß es sich mit Haut und Haaren einem Vereine verschreiben soll, der, wenn auch vielleicht von den besten Absichten geleitet, mit dem Anspruche austritt, den Verkauf von Büchern und Schriften von seiner Genehmigung abhängig zu machen, ohne dazu irgendwie legitimiert zu sein, so wird man diese Fürsorgeerziehung mit aller Energie, sowohl im eigenen Interesse wie auch in dem des Publikums, zurückweisen müssen. Das ist denn auch seitens der Königsberger Firmen mit nicht mißzuverstehender Deutlichkeit geschehen, und wir freuen uns, dieses Dokument, das als Inserat allen größeren Königsberger Zeitungen zugegangen ist, hier abdrucken zu können als ein Zeichen dafür, daß man auch in unserer Zeit noch des alten Spruches: »Wer frei sein will, muß führen das Schwert« eingedenk ist. Und diese Freude soll uns auch nicht dadurch vergällt werden, daß ein paar Firmen es für gut befunden haben, sich dem Protest nicht anzuschließen, auf ein eigenes Urteil zu verzichten und ihre Tätigkeit von Vereins wegen abstempeln zu lassen.

### Öffentlicher Protest

im Kampf gegen Schund- und Schmutzliteratur.

Die hiesige Kommission zur Bekämpfung der Schundliteratur geht mit der Absicht um, ein Plakat herzustellen, das durch öffentlichen Aushang den Kauf guter, billiger Bücher fördern soll. Sie stellt den unterzeichneten, altangesessenen Königsberger Buchhändlern, die, der hohen Aufgabe und der Verantwortung ihres Berufes bewußt, es für sich in Anspruch nehmen, ihre Geschäfte von Schund- und Schmutzliteratur rein gehalten zu haben (deren einzelne bereits vor nahezu einem Jahrzehnt durch Sonderausstellungen die Aufmerksamkeit auf gute und billige Jugend- und Volksliteratur hinlenkten), das Plakat für ihre Schaufenster zur Verfügung mit dem Ansinnen, folgenden Revers zu unterzeichnen:

Kommission zur Bekämpfung  
der Schundliteratur.

»Der Unterzeichnete bekennt durch seine Unterschrift, ein Exemplar des Plakates der Kommission zur Bekämpfung der Schundliteratur empfangen und gleichzeitig die Verpflichtung übernommen zu haben, solche Bücher und Abbildungen in seinen Schaufenstern und Verkaufsläden nicht auszu-legen, welche nach dem Urteile der oben bezeichneten Kommission (!) sittlich anstößig oder sonst (!) eine schädliche Wirkung zu üben geeignet sind. Dem Unterzeichneten ist bekannt, daß die Kommission im Falle eines Verfehlers gegen seine Verpflichtung das Plakat zurückfordern darf und sich weitere Schritte, insbesondere die Veröffentlichung des Tatbestandes vorbehält.« (!)

Dieses Verlangen der Kommission, welches unserm Dasthalten nach eine ungeheuerliche Beschränkung der persönlichen Freiheit des Kaufmanns darstellt, weisen wir hiermit zurück und unterbreiten es dem Urteile aller Bücherkäufer.

In der Sitzung des Deutschen Reichstages vom 15. März d. J. äußerte sich gelegentlich der Beratung des Etats für das Reichsamt des Innern bei Besprechung der Schund- und Schmutz-literatur-Frage der Herr Stellvertreter des Reichskanzlers, Staatssekretär des Innern, **Staatsminister Dr. Delbrück**, nach dem stenographischen Protokoll wie folgt:

» . . . . . Das Reichsjustizamt, das ja hier in erster Linie zuständig sein würde, hat eine kommissarische Beratung eingeleitet, um festzustellen, inwieweit auf dem Wege der Gesetzgebung zur Bekämpfung dieser Mißstände etwas geschehen könnte. Das Ergebnis dieser Verhandlungen ist gewesen, daß, soweit die Schmutzliteratur, also die unsittliche Literatur mit ihren Begleiterscheinungen in Frage kommt, die bestehende Gesetzgebung genügt, wenn sie mit der nötigen Energie und Schärfe zur Anwendung gebracht wird. . . . .

. . . Was die beinahe ebenso bedenkliche Frage der Schundliteratur betrifft, so ist hier ein gesetzliches Einschreiten, wie das auch bei den Verhandlungen des Justiz-Ressorts bestätigt worden ist, um deswillen schwierig, weil es außerordentlich schwer ist, den Begriff der Schund-literatur festzustellen. Meine Herren, wer von Ihnen die Ausstellung besucht hat, die vor einigen Monaten

im Reichstag stattfand, der wird mir zugeben, daß die Grenzen zwischen Schundliteratur und anderer Literatur flüchtig sind und eine Unterscheidung, namentlich begrifflich, kaum festzustellen ist. Ich habe mit einem der Herren, der mich auf der Ausstellung führte, versucht, einmal auf einem großen Tische festzustellen, was nach dem Urteile dieses Sachverständigen Schundliteratur war und was nicht, und da sagte er mir: »Die Hälfte des Tisches enthält Sachen, von denen ich selbst noch nicht weiß, ob sie der Schundliteratur zuzurechnen sind oder nicht.« (Hört, hört!) Hier bestehen also zweifellos große Schwierigkeiten.«

Trotz dieser offensichtlichen Schwierigkeiten sollen sich die hiesigen Inhaber altrenommiert Buchhandlungen, die z. T. 20, 30 und mehr Jahre selbständig in ihrem Berufe arbeiten, der Zensur einer Kommission unterwerfen, deren Anschauungen naturgemäß über den Begriff Schund und Schmutz, wie die Ausstellung im Landeshause dem aufmerksamen Beobachter gezeigt haben dürfte, vielfach zu Meinungsverschiedenheiten herausfordern.

Wir erklären daher, keine andere als eine gesetzmäßige Zensur anzuerkennen! Wir erklären dies getragen von dem Bewußtsein, daß die energische Ablehnung einer solchen Bevormundung nicht nur in unserm, sondern auch im Sinne des Bücher kaufenden Publikums liegt, welches Urteilskraft genug besitzt, sich über die Güte oder Minderwertigkeit der einzelnen Werke ein eigenes Urteil zu bilden, und da, wo es zu solcher Beurteilung an Zeit fehlte, sich nicht zu seinem Schaden vertrauensvoll von seinem Buchhändler beraten ließ. Wir haben, solange wir unsern Geschäften vorstehen, stets vor Augen gehabt und werden dies auch in Zukunft tun, daß im ethischen Moment die Bedeutung, die Verdienstlichkeit und die Würde unseres Standes liegt und daß wir in eine wahllos ausgestreckte Hand nicht ein minderwertiges, sondern ein gutes Buch zu legen haben. Die guten billigen Bücher führen aber die Unterzeichneten in solcher Mannigfaltigkeit, daß sie auch den weitestgehenden Ansprüchen gerecht zu werden vermögen.

Wir erheben ferner Protest gegen die Art der von der Kommission geübten Propaganda, die nur zu sehr geeignet ist, das Publikum zu falschen Anschauungen zu führen und den guten, geschäftskundigen Buchhandel in Mißkredit zu bringen. Wir wiederholen heute öffentlich, was wir der verehrl. Kommission bereits am 10. Dezember v. J. brieflich mitteilten — und was dieselbe bisher unbeachtet zu lassen für gut befunden hat —, nämlich: daß wir in den Veranstaltungen von Bücher ausstellungen und Bücherverkäufen, die des Hinweises auf das entsprechende Bücherlager der guten Königsberger Buchhandlungen entbehren, eine Maßregel erkennen müssen, die das Recht auf Achtung der zeitigen Inhaber Königsberger Buchhandlungen verletzt und das Ansehen ihrer Geschäftsbetriebe herabzusetzen geeignet ist, denn das Vertrauen zur Fähigkeit der Buchhandlungsbesitzer, den berechtigten Anforderungen der Bücherkäufer nach guten, billigen Büchern zu genügen, wird durch solche Ausschaltung erschüttert.

Königsberg i. Pr., den 1. Dezember 1911.

Hellmut Fischer,	Fritz Grunwald,
i. Fa. C. Th. Nürnberger's Buchh.	i. Fa. Bruno Meyer & Co.
Eugen Heinrich,	Bernh. Herrmann,
i. Fa. Ferd. Raabe's Nachf.	i. Fa. Herrmann's Buchh.
	(ehemals Braun & Weber).
Christoph Knopp,	August Müller,
i. Fa. Knopp & Nie.	i. Fa. Evang. Buchhandlung, G. m. b. H.
Hugo Pollakowsky & Otto Paetsch,	
i. Fa. Graefe & Unzer, Buchhandlung.	
Paul Riesemann & Max Lintaler,	
i. Fa. Riesemann & Lintaler.	
Bernh. Leichert,	Carl Thomas & Carl Oppermann,
i. Fa. Bernh. Leichert.	i. Fa. Ferd. Beyer's Buchhandlung.
	F. Wunschmann,
	Bevollmächtigter der Fa. Wilh. Koch.

### Kleine Mitteilungen.

**Gegen den Bücherdiebstahl.** — Mit Bezug auf die Bücherdiebstähle, die sich laut Veröffentlichung der Untersuchungsbehörde in den Warschauer Buchhandlungen eingenistet haben, haben einige dortige Verlagsfirmen ein Zirkular an die Buchhändler und an das Publikum erlassen daß sie künftig ihre Verlagswerke und Kommissionsartikel den Antiquaren selbst nicht einmal mehr zu den Katalogs- (d. i. den Ordinär-) Preisen abgeben werden, so daß also neue Exemplare des Verlags dieser Firmen, wenn sie von den Antiquaren angeboten werden, aus Diebstählen herrühren.

Bei Bezug von Büchern aus solcher Quelle werden also Buchhändler und Publikum bewußt dazu beitragen, den Handel mit gestohlenen Gegenständen zu dulden und zu fördern.

»Wenn durch die Untersuchung bekannt wird, daß irgendeine Buchhandlung unsere Verlags- und Kommissionsartikel an Antiquare verkauft oder sie aus dieser Quelle bezieht, so verpflichten sich die unterzeichneten Verlagsfirmen, mit einer solchen Buchhandlung alle Beziehungen abubrechen und solidarisch in der energischsten Weise gegen eine Buchhandlung vorzugehen, die bewußt den Diebstahl fördert.«

Unterzeichnet sind: R. Arct, G. Centnerjwer & Co., Gebethner & Wolff (mit Filiale in Lublin), E. Wende & Co. — sämtlich in Warschau, und Ludw. Fischer in Lodz.

(Przewodnik Bibliograficzny.)

**Die Lohnbewegung des in den Leipziger Buchbindereibetrieben beschäftigten Hilfspersonals.** — In einer am 2. Dezember abgehaltenen Versammlung der in den Buchbindereibetrieben beschäftigten Markthelfer, Fahrer, Lagerarbeiter usw. wurde den zwischen den Kommissionen des Verbandes deutscher Buchbinderbesitzer und des Transportarbeiterverbandes getroffenen Vereinbarungen zugestimmt. Dadurch ist für diese Branche, die bis jetzt tariflos war, eine dreijährige geregelte Arbeitsbedingung geschaffen worden.

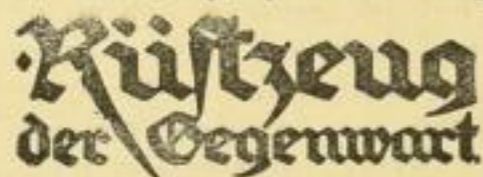
**Bücherdiebstähle** in der Amelangschen Buchhandlung in Berlin lagen nach einem Bericht der Vossischen Zeitung einer Anklage zugrunde, die gestern den früheren Gymnasiasten Konrad Engelmann vor den Strafrichter führte. Anfangs v. J. wurden in dem Zweiggeschäft der Amelangschen Buchhandlung in der Kantstraße in Charlottenburg fortgesetzt Diebstähle von wertvollen Büchern verübt, ohne daß es trotz sorgfältigster Beobachtung gelang, den Büchermarder abzufassen. Da inzwischen festgestellt wurde, daß gewöhnlich ein Buch fehlte, wenn der Angeklagte das Geschäft aufsuchte, wurde diesem eine besondere Aufmerksamkeit zuteil. Als Engelmann am 1. Februar wieder in dem Laden erschien, gab der Abteilungsvorsteher K. zwei Angestellten ein Zeichen, den Angeklagten von dem dunklen Hof aus in dem Lesezimmer zu beobachten. Die beiden Beobachter sahen, daß Engelmann, nachdem er sich scheu umgesehen hatte, zwei Bände von Bölsches »Mittagsgöttin« in seinen Taschen verschwinden ließ. Der ertappte Büchermarder wurde angehalten und in das Privatkonto hineinkomplimentiert, wo ihm die gestohlenen Bücher wieder abgenommen wurden. — Zu der ersten Verhandlung vor dem Charlottenburger Jugendgericht waren auf Antrag der Verteidigung zwei Ärzte geladen, die übereinstimmend befundeten, daß erhebliche Zweifel an der Zurechnungsfähigkeit des Angeklagten bestehen. Der Angeklagte wurde deshalb auf Grund des § 51 StGB. freigesprochen. Gegen dieses Urteil legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein und beauftragte mehrere andere medizinische Sachverständige mit der Untersuchung des Angeklagten. Die auf den 4. Dezember angelegte Verhandlung endete wiederum mit seiner Freisprechung.

**Nationalbibliothek in Paris.** — Die Verhältnisse in der Nationalbibliothek scheinen nach und nach unhaltbar zu werden. Daher hat der Unterrichtsminister dem Präsidenten der Republik ein Dekret zur Unterzeichnung unterbreitet, das eine Kommission einsetzt, um sie genau zu studieren und auf Mittel zur Abhilfe zu sinnen. Der Minister weist in dem Bericht darauf hin, daß, wenn die gegenwärtigen Verhältnisse in der Nationalbibliothek fortbestehen, über kurz oder lang eine vollständige Störung im normalen Betrieb der

Bibliothek zu befürchten sein wird und die darin aufgehäuften Schätze Gefahr laufen werden, nicht mehr in Sicherheit zu sein. Man muß in der Tat bedenken, daß in dem Zeitraume von 1890—1911, also in 21 Jahren, z. B. die Zahl der Leser von 99 112 auf 186 990, also um das Doppelte, gestiegen ist, während das Personal und die Kredite dieselben blieben. In der Abteilung der Stiche hat sich die Frequenz um das Sechsfache erhöht. Andererseits wächst der Zufluß an Druckwerken täglich, und der Platz wird immer knapper. Aberdies liegt die Bibliothek in einem Geschäftsviertel mit engen Straßen, wo sie vor Feuergefahr nicht sicher ist. Ebenso ist die Aufsicht ungenügend geworden. Im großen Arbeitssaale sind nur zwei Aufseher angestellt. Schließlich fehlt für die unumgänglichsten Anschaffungen das nötige Geld. Im Vergleich zu anderen Bibliotheken ist die Nationalbibliothek, die als die größte der Welt gilt, schlecht bestellt. Die Königliche Bibliothek in Berlin verfügt über 232 000 Frcs. Mittel, die des British Museum in London über 350 000 Frcs., die von Washington in den Vereinigten Staaten über 500 000 Frcs., die Pariser Nationalbibliothek dagegen nur über 85 000 Frcs. Kurz, es muß dort manches anders werden, wenn die Bibliothek nicht Schaden leiden soll, und deshalb will der Unterrichtsminister die erwähnte Kommission einsetzen. Sie besteht aus dem Generalverwalter und verschiedenen Konservatoren der Bibliothek, aus Archivaren und hohen Unterrichtsbeamten, Universitätsprofessoren, Mitgliedern des Instituts und Deputierten. Der Vorsitz wurde dem Senator Bienvenu-Martin übertragen.

**Gesellschaft der Bibliophilen.** — Am 3. Dezember fand im hiesigen Buchgewerbehaus die 3. Jahresversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen unter Leitung des Vorsitzenden Professor Dr. Georg Witkowski statt, der in seinen einleitenden Worten über das Verhältnis der Schmutzliteratur zur Bibliophilie, über die jetzt von den Verlegern hergestellten schönen bibliophilen Werke und über die Sonderausstellung solcher Werke auf der Deutschen Buchgewerbeausstellung sprach. Den Rechenschaftsbericht erstattete Professor Dr. Schüddkopf. Als Ort der nächsten Jahresversammlung wurde Wien gewählt. Schließlich sprach noch Dr. Schinnerer, Direktor des Buchgewerbemuseums, über Gotik und Renaissance im Buchgewerbe.

**Warenzeichen - Eintrag.** — Der Firma J. P. Bachem in Köln ist das beistehende Zeichen in das Warenzeichenregister unter Nr. 149953, Klasse 28, Markenzeichen B 24249 am 16. Oktober 1911 eingetragen worden.



**Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Was schenke ich zu Weihnachten und Neujahr? Weihnachts-Katalog des Art. Instituts Orell Füssli in Zürich. Kl.-8°. 34 S. m. Abbildungen.

Catalogues of B. H. Blackwell in Oxford, 50 a. 51 Broad-Street: No. CXXXVIII. Supplementary catalogue of second-hand theological books (Chiefly English), including recent purchases from the libraries of the late Bp. Webb, of Bloemfontein, the Ven. Archdeacon Gifford, the Rev. Canon Ince, and other private sources. (Supplementary to Catalogue CXX.) 8°. 58 S. 2135 Nrs.

No. CXLI. Catalogue of Foreign theological books, comprising bibles in various languages and commentaries thereon, fathers and doctors of the church writings of the reformers liturgiology, Hymnology &c. and including many rare and interesting items. 8°. 50 S. 1534 Nrn.

Bücher-Verzeichnis von A. Francke vormalis Schmid & Francke in Bern, Bubenbergrplatz 6. 8°. XXXVI, 66 S. mit vielen Abbildungen und Beilagen.

Het Boek in 1911. Letterkundig Jaarboek en Catalogus 1911—1912. Bevatende een letterkundig Overzicht door G. van Hulzen. — Hoe een boek ter wereld komt, door D. Smit en een uitgebreide titelopgaaf van nieuwe en vroeger verschenen Werken, bewerkt door D. Smit, Bibliothecaris van het Lees-Museum te Amsterdam. Twaalfde Jaargang. Gr. 8°. XLVIII, 123 u.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

52 S. m. zahlreichen Abbildungen und vielen illustrierten Beilagen. In Farbendruck-Umschlag von Jan Sluijters. Amsterdam, Meulenhoff & Co.

Weihnachts-Kataloge von Heinrich Schöningh, Verlagbuchhandlung, Sortiments-, Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat in Münster i. W., Salzstrasse Nr. 1:

1. Literarischer Jahresbericht und Weihnachts-Katalog für gebildete katholische Kreise. XXI. Jahrgang. Weihnachten 1911. Lex.-8°. 132 S. m. Abbildungen.
2. Auswahl-Katalog gediegener in gebildeten katholischen Kreisen zu Festgeschenken mit Vorliebe verwendeter Werke. XXV. Jahrgang. Weihnachten 1911. 16°. 104 S.
3. Kompendien-Katalog I. Bibliotheca theologica-philosophica-catholica. Verzeichnis gangbarer Werke aus dem Gebiete der katholischen Theologie, Philosophie, Pädagogik und Soziologie, nebst Anhang: Verzeichnis katholischer Zeitschriften. Dritte bis Ende Juni 1911 ergänzte Ausgabe. 16° 96 S.

Nederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, Kaarten, enz. Verkrijgbaar in den boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Uitgave van A. W. Sijthoffs Uitgevers-Maatschappij te Leiden. 1911, Nr. 11, 30. November (Kerstmis-Nummer). 8°. 24 S. u. S. 85—98.

**Personalnachrichten.**

**Auszeichnung.** — Dem Mitinhaber der Verlagsanstalt Kameradschaft, G. m. b. H., Berlin W., Herrn Hofbuchhändler Fritz Gersbach wurde von Sr. Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg das Ritterkreuz II. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens verliehen.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Zweierlei Preise.**

(Vgl. Nr. 274.)

Zweierlei läßt die Entgegnung der Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung vermissen.

Nach dem Prospekt zu urteilen, ist mit der Sonder-Nummer der Illustrierten Zeitung »Friedrich der Große« eine der schönsten Extra-Nummern zu erwarten. Der Sortimenter hätte mit dieser Pracht-Nummer Gelegenheit gehabt, nicht nur hervorragend gute Bierfarbendrucke in weite Kreise des deutschen Volkes zu bringen, sondern auch ein gutes Geschäft zu machen. Auf dieses werden alle Firmen verzichten müssen, die Lehrer und Schüler zu Kunden haben, und das sind wohl die meisten Buchhändler.

Das erste Rundschreiben des Kultusministeriums an die Direktoren bezeichnet den Vorzugspreis, bis 1. Dezember gültig, mit 1 A (statt 2 A). Ein weiteres Rundschreiben teilt mit, daß der erhöhte Umfang wegen der Vorzugspreis auf 1 A 20 s festgesetzt ist. In dem Zirkular der Geschäftsstelle der Ill. Ztg. steht nun auf Seite 2: »Porto ist zu berechnen.« Das Rundschreiben des Ministeriums erwähnt, soweit ich sehen konnte, von der Anrechnung des Portos nichts, weist auch nicht darauf hin, daß der Bezug durch den ortsangesehnen Buchhandel zu geschehen hat oder möglich ist.

Aber selbst wenn eine Schule bei ihrem Buchhändler eine Sammelbestellung der Sonder-Nummern aufgibt und sich die Anrechnung des vollen Portos gefallen läßt (meist ist dies nicht der Fall), auch dann kann der Sortimenter seine Kosten kaum beden.

Frühere Sonder-Nummern haben gezeigt, selbst ohne den ebenso umfangreichen wie für den Verlag einträglichen Inseraten-Anhang, daß das Gewicht der feste Portoauslagen von mindestens 25 s pro Stück bedingte. Denn Konkurrenz und der Ausgabetermin der Nummer zwingen ja zum teuren Post- oder Eilgutbezug. Wenn nun ein Lehrer-Kollegium auf Grund des Rundschreibens des Kultusministeriums eine Sammelbestellung aufgibt, portofreie Lieferung verlangt, die einzelnen Nummern auf die Rechnungskonten der betr. Lehrer verbuchen, oder gar auf Schulkonto, Etatsjahr 1912, notieren läßt, welches »glänzendes Geschäft« macht dann der betr. Sortimenter, der über jede Nummer wohl noch Rechnungen senden muß?

Wie von seiten der Schulmänner die Sachlage richtig gewürdigt wird, erfuhr ich heute nachmittag. Mit einer Liste kommt ein Oberlehrer und fragt an, ob ich die Besorgung übernehmen will. »Natürlich gern!« »Bedingungen?« »Hier das Rundschreiben des Verlags!« »Was, da verdienen Sie ja gar nichts! Nein, das kann ich Ihnen nicht zumuten!« — Den Auftrag wird die Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung wohl direkt erhalten, was ihr sicher nicht unangenehm ist.

Die Beziehungen zwischen Sortiment und Verlag werden durch solche »Fälle« nicht besser.

Hannover, 25. November 1911.

Alfred Troschütz.

### Entgegnung.

Wir verzichten auf die Einsendung der Hannoverschen Firma näher einzugehen, da wir uns nachgerade daran gewöhnt haben, daß sich der Hannoversche Buchhandel bei jeder Gelegenheit mit uns zu reiben wünscht.

Die sehr große Anzahl der durch den Buchhandel eingehenden Bestellungen beweist, daß der Inhalt unserer Rundschreiben von dem gesamten übrigen Buchhandel richtig verstanden worden ist.

Im übrigen verweisen wir auf unsere Anzeigen im »Börsenblatt« vom 29. und 30. November, sowie 1. und 2. Dezember d. J. Leipzig, 4. Dezember 1911.

Illustrierte Zeitung  
(J. J. Weber).

### Eine Differenz.

Mit Brief vom 27. Oktober d. J. schrieb ich einem Verleger, daß ich die aus seinem Verlage auf Lager befindlichen Bücher komplettieren, gebunden und broschiert vollständig auf Lager halten, resp. von ihm bestellen wolle, wenn er mir 10 000 Prospekte in Zeitungsformat zur Beilage in zwei Danziger Zeitungen zur Verfügung stellen und zwei Drittel der Beilagenkosten tragen würde. Mit Brief vom 1. November erkennt der Verleger mein Interesse an seinem Verlage an, und nach weiteren Erörterungen schreibt er: »Ob ich Ihnen 10 000 Prospekte in Zeitungsformat zur Verfügung stellen kann, kann ich momentan noch nicht sagen; jedenfalls möchte ich diese Lieferung nicht zur Bedingung Ihres Auftrages gemacht haben.« Darauf schrieb ich ihm mit Brief vom 5. November, daß ich auf Ausführung meiner Bestellung verzichte und diese unter allen Umständen nur dann aufrechterhalte, wenn er mir die Prospekte zur Zeitungsbeilage liefere. Ich ging ferner von meiner ersten Bedingung, daß der Verleger zwei Drittel der Kosten tragen solle, ab und bat ihn, doch die Zeitungsbeilage mit meiner Firma zu bewerkstelligen, indem wir die Beilagenkosten zur Hälfte tragen wollten. Um den Verleger nun noch weiter zu der Beilage, die spätestens am 15. Dezember in meinen Händen sein sollte, zu bewegen, schrieb ich ihm, daß ich ihm außerdem noch ganz bestimmte Bücher seines Verlags abnehmen wolle. Mit Brief vom 11. November erklärte er sich zu einer Zeitungsbeilage unter den vorgeschlagenen Bedingungen einverstanden, und in einem weiteren Schreiben vom 15. November erklärte er sich mit dem Inhalte meiner Karte vom 13. November einverstanden, und schrieb mir, daß »wenn ich noch Wünsche bezüglich des Wortlauts (auf den Zeitungsprospekten) hätte, ich ihm dies in der Zwischenzeit mitteilen möchte, damit er darauf noch Rücksicht nehmen könnte«, und »daß die Zeitungsbeilage zur richtigen Zeit fertig werden würde«. Meine Bestellung blieb also bestehen, und der Verleger sandte mir am 18. November in einer Frachtlifte, für die ich 11  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{S}$  Fracht bezahlte, einen Teil meiner Bestellungen im Betrage von 304  $\mathcal{M}$  55  $\mathcal{S}$  zu. Gleichzeitig erhielt ich einen Prospekt, aus dem ich nicht klug wurde, und fragte am 19. November an, was die Zusendung dieses Prospekts zu bedeuten hätte. Gleichzeitig schrieb ich ihm, welchen empfehlenden Zusatz, dessen Wortlaut mir anheimgestellt war, ich auf den Zeitungsprospekten wünschte. Mit Brief vom 25. November teilte er mir nun zu meinem Erstaunen mit, welchen Wortlaut die Prospekte enthalten, resp. über welche Bücher die Zeitungsprospekte lauten würden. Auf meinen entrüsteten Brief vom 27. November erklärte er mir mit Brief vom folgenden Tage, daß von irgendeiner Vereinbarung, daß die Zeitungsprospekte eine Empfehlung derjenigen Bücher, die ich von ihm bezogen hätte, enthalten müßten, »keine Rede« gewesen sei. Aus meinen Briefen ging nach

meiner Meinung klar und unzweifelhaft hervor, daß ich von dem Verleger für mehrere hundert Mark ganz bestimmte Bücher beziehen wolle und dafür von ihm als Äquivalent die Zeitungsbeilage — selbstverständlich doch mit der Empfehlung der von ihm bezogenen und von ihm meinerseits gekauften Bücher — verlange. Es war dies meiner Meinung nach von vornherein so völlig selbstverständlich, daß die Zeitungsprospekte die Ankündigung der von mir gekauften Bücher enthalten müssen, daß der Gedanke, der Verleger könnte mir zumuten, Prospekte mit Empfehlung anderer Bücher seines Verlags den Zeitungen beilegen zu sollen, die ich gar nicht von ihm auf Lager und gar nicht von ihm bezogen habe, daß mir dieser Gedanke tatsächlich gar nicht in den Sinn gekommen ist. Aber faktisch und tatsächlich bleibt der Verleger dabei, daß eine Abmachung nicht getroffen sei, und mutet mir zu, Zeitungen Prospekte, bei denen ich zur Hälfte selbst die Beilagegebühr tragen will, beizulegen über Bücher, die ich gar nicht von ihm auf Lager und gar nicht von ihm bezogen habe. Auf meinen entrüsteten Brief über seine Handlungsweise schreibt er mir sogar im Brief vom 28. November des weiteren, daß »mein plötzlicher Rücktritt von der Vereinbarung vollständig hinfällig sei« (— also, ich soll von der Vereinbarung zurückgetreten sein!) und »daß er selbst keinen Wert legt auf den Verkehr mit meiner Firma, die ihn offen in ihren Briefen und ohne jeden Grund unlauterer Maßnahmen (kein Wort habe ich von unlauteren Maßnahmen geschrieben!) bezichtigt und sich über Vereinbarungen, die gar nicht bestanden haben, bis zur Klageandrohung aufregt« und »daß er nunmehr die Beilage gemeinsam mit den anderen Buchhandlungen in Danzig machen werde« (sic!). Namentlich diesen Passus des Verlegerbriefes, daß er »nunmehr die Beilage mit den anderen Buchhandlungen in Danzig machen wird« — also unter der Androhung des Boykotts mich schwer zu schädigen beabsichtigt —, bitte ich besonders zu beachten. Er erklärt sich ferner bereit (er ist so gutherzig!), die Sendung, für die ich 11  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{S}$  Fracht bezahlte, bei frachtfreier Zusendung (also für mich nochmals 11  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{S}$  Fracht = fortgeworfene Spesen, direkt auf die Straße geworfene Spesen, in Summa bloß 23  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$ ) zurückzunehmen. Auf diesem Status stehe ich momentan mit einem Verleger, aus dessen Verlag ich im Laufe der Jahre für Tausende von Mark teils direkt, teils indirekt aus den Verlagsfortimenten und vom Kommissionär bezogen habe. Ich lege die schwebende Angelegenheit dem Buchhandel vor und frage:

Ad I) Versteht es sich von selbst, daß ich, wenn ich von einem Verleger ganz bestimmte Bücher beziehe und mit ihm in eben demselben — wenn ich mich so ausdrücken soll — Atemzuge von einer Zeitungsbeilage spreche, selbst für den Fall, daß von einer besonderen Vereinbarung »keine Rede« gewesen sein sollte, **von selbst** — sage ich —, daß diese Prospekte die Ankündigung und Empfehlung eben dieser von eben diesem Verleger bezogenen Bücher enthalten, oder aber ad II) ist es denkbar, ist, sage ich, der Gedanke überhaupt nur diskutabel, daß eben dieser Verleger, der sich mit meinem Schreiben einverstanden erklärt hat, mir Zeitungsprospekte mit meiner Firma, bei denen ich die Beilagegebühr zur Hälfte selbst trage, mir Prospekte liefern will, auf denen Bücher angezeigt sind, die ich gar nicht von ihm bezogen habe und auch überhaupt gar nicht vorrätig habe? Ist es ad III) überhaupt an sich denkbar, daß ein Großstadtbuchhändler Prospekte **mit seiner Firma!!** Zeitungen beilegen wird, welche Prospekte Bücherempfehlungen enthalten, von welchen Büchern ich auch nicht ein einziges auf Lager habe? Und handelt ad IV) ebendieselbe Verleger, der mich mit Bezug auf die Zeitungsbeilage entgegen aller Logik (das ist wenigstens mein Urteil) so mißverstehen konnte, recht, wenn er mir schreibt, daß er nunmehr die Beilage mit den anderen Buchhandlungen zusammen machen werde unter Ausschluß meiner Buchhandlung? Ist diese Handlungsweise korrekt oder aufs entschiedenste zu verurteilen?

V. Muß mir nach Lage der Dinge der Verleger die mir zugesagten Prospekte liefern, oder aber, wenn er nicht liefert, nach welcher Seite hin und in welchem Umfange mache ich meine Schadenersatzansprüche geltend, da ich bei nicht gütlicher Einigung unbedingt gerichtliche Klage einreiche? Ich bitte um Aussprache, da hier nach meiner Meinung eine strittige Frage von Bedeutung vorliegt.

Danzig, den 30. November 1911.

Franz Brüning.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.\*)

1911. 49. Liste.

(26. November bis 2. Dezember.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 277.

#### Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* = Neue Firma. -- H. = Handelsgerichtliche Eintragung. -- B. = Börsenblatt.

- Berlin. Bruckmann, F., A.-G. Zweigniederlassung Berlin. Prokura: Richard Kappert und August Ostertag ist erloschen. [H. 14./XI. 11.]
- Deutsche Bibliothek Verlagsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Otto Reichl. Adresse: W. 66, Kaiserhofstrasse 1. Komm.: Koehler. [B. 277.]
- \*Eckstein, F. Antiquariat. Adresse: W., Pfalzbürgerstrasse 49. Komm.: Brauns. [B. 280.]
- \*Galle, Max. Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft. Komm.: Thomas. [B. 276.]
- Jüterbogk, Georg, ist in Leipzig nicht mehr vertreten. [B. 277.]
- Moeser, W., Buchhandlung. Heinrich Brockhausen und Max Engelbrecht sind in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Frau Antonie Moeser, geb. Eulner, Heinrich Brockhausen, Max Engelbrecht, und zwar jeder für sich, ermächtigt. Die Prokura des Heinrich Brockhausen ist erloschen. [H. 11./XI. 11.]
- Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H. Geschäftsführer: Alfred Wöhlert. [H. 11./XI. 11.]
- Schnetter & Dr. Lindemeyer Verlagsgesellschaft m. b. H. Firma wurde geändert in Dr. Lindemeyer Verlagsgesellschaft m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der frühere Geschäftsführer Dr. Berthold Lindemeyer ist Liquidator. [H. 13./XI. 11.]
- Tempelhof. Freier Literarischer Verlag Johannes Gaulke gelöscht. [H. 14./XI. 11.]
- Wilmersdorf I. Verlag M. Hentschel. Komm. jetzt: Maier. [B. 279.]
- Bethel b. Bielefeld. \*Deutsch-Ostafrikanische Missionshandlungsgesellschaft m. b. H. Abt. Buchhandlung. Komm.: Koehler. [B. 275.]
- Beuthen (O.-Schles.). Ackermann, Erich, ging an Alfred Lux über, der firmiert: Erich Ackermann's Nachf. Komm.: Koehler. [B. 280.]

\* Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2  $\mathcal{M}$  pro Jahr, 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{P}$  bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

- Bonn. \*Veritas-Verlag Hans Eschelbach. Komm.: Fleischer. [B. 277.]
- Breslau. Schild, Carl, Buchhandlung erloschen. [H. 8./XI. 11.]
- Landshut. Krüll'sche Universitätsbuchhandlung, Ph. Über das Vermögen des Inhabers: Hermann Wölffe wurde 27./XI. das Konkursverfahren eröffnet. [B. 279.]
- Leipzig. Grunow, Fr. Wilh. Adresse jetzt: Kreuzstrasse 12, part. rechts. [B. 278.]
- Grunow & Co. (Inh. Karl Wegner). Komm.: Herbig. [B. 278.]
- Kühnel Verlag ist erloschen. [H. 23./XI. 11.]
- Wichterich, Josef. — Central-Verlag des Bezugsquellen-Verzeichnisses Josef Wichterich. Prokura: Moritz Theodor Oskar Tröge ist erloschen. [H. 23./XI. 11.]
- \*Wust, Paul, Verlagsbuchhandlung. Adresse: Leipzig-Vo., Eisenbahnstr. 99. [B. 277.]
- Magdeburg. Knoche, Paul. Ging ohne Aktiva und Passiva an Adolf Bressler über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 279.]
- Mailand. Sonzogno, Edoardo, übertrug die Generalvertretung für Deutschland, Oesterreich-Ungarn u. die deutsche Schweiz der Firma: Drei Masken Verlag G. m. b. H., München. [B. 280.]
- München. Drei Masken Verlag G. m. b. H. Geschäftsführer nicht mehr Ignaz Welleminsky, sondern: Ludwig Friedmann und Alexander Jadassohn. [H. 18./XI. 11.]
- Schmidt-Bertsch, Otto, G. m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Otto Schmidt-Bertsch, sondern: Dr. phil. Walter Nithack. [H. 18./XI. 11.]
- Posen. Evang. Vereinsbuchhandlung ging mit Aktiven und Passiven an Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt W. Maus in Berlin über. C. Buyer wurde zum bevollmächtigten Leiter bestellt. Das Geschäft wird selbständig, vom Hauptgeschäft getrennt, weitergeführt. [B. 275.]
- Sebnitz (Sachsen). Sachse, F. W. In Neustadt (Sachsen) wurde ein Zweiggeschäft errichtet. [B. 276.]
- Stanislaw (Galizien). \*Jasielski Roman. Buch- und Musikalienhandlung, Leihbibliothek, Zeitungs- und Annoncenagentur, Verlag, Bahnhofsbuchhandlung und Zeitungsverschleiss. Komm.: Maier. [B. 280.]
- Werdau. \*Meister, Oskar. Verlag. Komm.: Volckmar. [B. 277.]
- Wien. Arming, Anna, Wilh. Arming's Wwe. Buchhandlung. Adresse jetzt: XIII, Hietzinger Hauptstrasse 66. Prokura Robert Breitling gelöscht. [H. 21./XI. 11.]
- \*Austriae Franz Doll ging mit Aktiven und Passiven an die Zentralstelle des katholischen Volksbundes für Österreich über. Firma jetzt: Volksbund-Verlag Verlags- und Sortimentsbuchhandlung des kathol. Volksbundes für Österreich. Adresse: I, Sonnenfelsgasse 17. [B. 275.]
- \*Welleminsky, J. M. Musikverlag. Adresse: IV, Johann Straussgasse 28. Komm.: Fleischer. [B. 280.]

Zug, 1. Dezember 1911.

### An die Herren Verleger!

Heute habe ich die Buchhandlung

### W. Anderwert in Zug

aus der Konkursmasse erworben und beehre mich, solches anzuzeigen. Kommissionsware, die seit Juli 1911 geliefert wurde, wird vom Verwalter der Masse voll und glatt erledigt. Das Wenige, das ich im Laufe dieses Monats in Rechnung beziehen werde, bitte in Rechnung 1912 zu liefern. Das Geschäft lässt sich gewiss wieder zu Gedeihen bringen. An meiner Arbeit soll es nicht fehlen und ich bitte um Ihr Vertrauen. Ich bin seit langem im deutschen und ausländischen Buchhandel tätig und war seit 1905 Geschäftsführer der „Wega“, Zermatt u. St. Moritz-Dorf. Die Vertretungen bleiben wie bisher.

Mit Hochachtung  
Fritz Knödler,  
i/F. W. Anderwert,  
Buchhandlung,  
Zug.

### P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich heute die Schulbuch- und Antiquariatshandlung von Th. Rusch, hierselbst, käuflich, ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten, übernommen habe. Ich werde sie unter der Firma

### M. Lazarus,

Schulbuchhandlung u. Antiquariat,  
Dresden-A., Dippoldiswalder Gasse 2,

in solider Weise weiterführen. Aus dem Antiquariat hervorgegangen, werde ich vor allem den Antiquariatsbuchhandel pflegen, aber auch Sortimentshandel, speziell Schulbuchhandel betreiben. Ich erbitte mir *Antiquariatskataloge* in zweifacher Anzahl möglichst direkt. Die Zusendung von *Verlagskatalogen*, *Anzeigen über Neuigkeiten*, *Angebote von im Preise herabgesetzter Literatur* und Ähnliches ist mir jederzeit erwünscht. Für *Judaica* und *Hebraica* habe ich ebenfalls Interesse. Ich werde bemüht sein, meine Beziehungen zu den einzelnen Firmen zu umfänglichen und lohnenden zu gestalten.

Meine Vertretung für Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Mich empfohlen haltend, zeichne ich  
hochachtungsvoll

Dresden-A., den 3. Dezember 1911.

### M. Lazarus

Schulbuchhandlung und Antiquariat.

## In Rechnung mit 30%

liefern wir alles für 1912 an Firmen, mit denen wir in geordnetem Verkehr stehen. Im übrigen liefern wir ab 1. Januar 1912 bar mit 33 1/3% und 7/6, gewähren aber Sortimentern, die sich für unseren Verlag besonders verwenden, stoffmäßige Umsatzprämien, so daß sich das Interesse bezahlt macht.

Wiesbaden, 5. Dezember 1911.

Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Verlagsanstalt Emil Abigt.

1996\*

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In herrlich gelegener Stadt (Königreich Sachsen) habe ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung für 15000 M. zum Verkauf.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, Carl Schulz.  
Enderstr. 3.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung nebst Buchdruckerei in Schlesiens. Durchschnitts-Reingewinn der letzten 3 Jahre ca. 8000 M. Bedeutende reelle Werte. Anzahlung mindestens 15000 M. Das Geschäft wird nur wegen Alters und zunehmender Kränklichkeit des Besitzers verkauft und eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

**Leihbibliothek**

zu verkaufen, etwa 10000 Bände in 3 Sprachen, sehr gut erhalten, völlig up to date. Großartige Gelegenheit.

Alfred Hoffmann,  
Straßburg i/El., Kais.-Friedr.-Str. 1.

**Wegen Todesfalles**

ist sofort

**Buch- u. Kunsthandlung  
in großer Industriestadt des  
Königreichs Sachsen**

zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 10—15 000 Mark nötig.

Anfragen unter P. K. 218.

Leipzig. f. Volckmar.

In großer Universitätsstadt ist eine altangesehene kath. Sortimentsbuchhandlung für ca. 70 000 M. zu haben, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,  
Enderstraße 3. Carl Schulz.

**Sichere Existenz!**

In mitteldt. grösserer Residenz ist eine in gutem Betriebe befindl. Buch- und Kunsthandlung nebst mod. Antiquariat mit grosser Behörden- etc. Kundschaft Familienverhältnisse halber sofort gegen Barzahlung zu verkaufen. Herren, welche nachweisbar über mindestens 30 Mille Barmittel verfügen, sowie Kommissionäre, die entsprechende Reflektanten provisionsfrei an der Hand haben, belieben sich zu melden unter P. W. 4319 b. d. Geschäftsstelle des B.-V. Gewerbmässige Vermittler verboten!

Gut eingeführtes Fachblatt, im 33. Jahrg. erscheinend, besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Erscheinungsort ist Leipzig, doch ist die Zeitung nicht an diesen Platz gebunden. Objekt 12 000 M. Gef. Angebote unter Nr. 4252 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Kaufgesuche.**

Ich suche:  
für einen Herrn mit längerer  
buchhändlerischer Praxis

**Sortiment,**

event. mit Nebenbranchen, in der  
**Schweiz.**

Meinem Klienten stehen 25 000 frs., event. mehr, zur Verfügung.

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter R. R. 216.  
Leipzig. f. Volckmar.

**Ich suche zu kaufen:**

Ein mittleres guteingeführtes Sortiment in einer nicht zu kleinen Stadt mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung in Baden, Württemberg, Hessen, der Pfalz oder Bayern. Die Übernahme könnte baldmöggl. erfolgen. Meinem Interessenten stehen 40—50 000 M. als Anzahlung zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

**Teilhabergesuche.**

**Aussichtsreiche  
illustrierte Wochenschrift,**

die beim Publikum guten Anklang findet, sucht zur Gründung einer G. m. b. H. umsichtigen Verleger, der sich mit 80—100 Mille beteiligen würde.

Angebote sind zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. 4314.

**Günstige Gelegenheit**

für grössere Verlagsgeschäfte.

Verlagsfirmen, die sich durch Beteiligung an einer Druckerei billige Druckpreise sichern wollen, bietet sich hierzu Gelegenheit durch Anschluss an eine leistungsfähige, angesehene Buchdruckerei Südwestdeutschlands. Verschwiegenheit zugesichert und erbeten. Interessenten erfahren Näheres über firma, form der Verbindung usw. u. S. R. 221.  
Leipzig. f. Volckmar.

**Teilhaberanträge.**

**Kapitalistische Beteiligung**

an einer Sortiments-, Bahnhof-, Reise- oder Versandbuchhandlung sucht eingeführter Belletristik-Verlag behufs intensiveren Vertriebs modern. Romansammlungen. Angebote an Rudolf Woffe, Leipzig, unter L. F. 1942.

**Fertige Bücher.**

Soeben erschien

**Brautzeit**

von

Maximilian aus dem Bucheneck.

Preis M 1. —, geb. 1.50.

Ein lustiges Epos, Brautleuten ein reizendes Geschenk.

Schlettersche Buchhandlung  
(Franck & Weigert)  
Breslau.

Dr. Bönner Selbstverlag,  
Berlin-Steglitz.

Soeben erschien:

**Alte asiatische  
Gedankenkreise.**

Vergleichende und kritischerende Betrachtung vom sinologischen Standpunkt über älteste babylonische, indogermanische und chinesische Geistesbestrebungen und Geistesgebilde.

Für jeden Gebildeten

von

Dr. Theodor Bönner.

Gr. 8°. 276 S.

Brosch. M 6. — ord., M 4.50 no.

Früher erschien:

**Chinas Urkundenbuch  
und Odenbuch.**

8°. 139 S.

Brosch. M 2. — ord., M 1.35 no.

Je 1 Exemplar beider Bücher  
zusammen mit 33 1/3 % bar.

Für Sprachforscher, Literaturhistoriker und Bibliotheken von großem Interesse.

Bei Aussicht auf Absatz ausnahmsweise 1 Exemplar à cond., im allgemeinen nur fest und bar.

Auslieferung bei E. F. Steinacker,  
Leipzig.

HANS BONDY  
VERLAGSBUCHHANDLUNG



BERLIN W. 15  
UHLANDSTR. 43

Ⓜ

# Versteckte Wahrheiten

Fabeln und Satiren von Thea Graziella

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar

Gebunden M. 4.— ord., . . . . M. 2.75 bar

2 Probeexemplare m. 50% (Einband 25%) Partie 11/10

Die bekannte Dichterin hat es verstanden, in diese lakonisch kurzen Fabeln einen tiefen Gehalt zu legen, den die knappe Form nicht verbirgt, sondern prägnant zum Ausdruck bringt. Ihre scharfe Erfassung der zeitlichen Werte stellt treffend wahre und falsche Grösse, wirkliche und eingebildete Verdienste einander gegenüber. Mutig nimmt die Verfasserin den Kampf gegen den Schein, die Heuchelei und Schwärmerei auf und giesst in die Form der kleinen Dichtwerke eine Fülle von Lebensanschauungen und Lebenserfahrungen. In das Gewand der Tierfabel gehüllt, sind die oft herben Wahrheiten, die wohl sonst niemand gern hört, mit Humor und Grazie geschmückt; so wird ihnen eine Anmut verliehen, durch die sie sich die Herzen aller erobern, welche die gleichen Ideale der Menschenwürde hochhalten.

Ich bitte zu verlangen.

Weisser Bestellzettel anbei.

**Z** Romane berühmter Männer und Frauen

**Liebe und Leben der Lady Hamilton** Roman von H. V. Schumacher mit 41 Illustrationen 31.—35. Tausend

**Lord Nelsons letzte Liebe** Roman von H. V. Schumacher mit 43 Illustrationen 21.—30. Tausend

**Der Roman einer Kaiserin.** Katharina II. von Rußland. Roman von Eugen Zabel mit 47 Illustrationen 9.—12. Tausend

Preis pro Band geh. 4 M. ord., in Leinen geb. 5 M. ord., in echtem Pergament M. 7,50 ord., à cond. mit 30%, bar mit 35% Rabatt. Gebundene Bände nur bar. 6 und mehr Exemplare, geheftet und gebunden, auch gemischt, mit 40% Rabatt bar.

BERLIN-LEIPZIG

VERLAG VON RICH. BONG

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Über das in unserem Verlage erschienene, zum ersten Male veröffentlichte Werk:

**Ludwig Emil Grimm, Erinnerungen aus meinem Leben**

Herausgegeben und ergänzt von Prof. Adolf Stoll

Mit 34 Bildnissen, 5 Abbildungen, 1 Kartenskizze, sowie einem Verzeichnis von Grimms Werk, mit Briefen der Brüder Grimm und anderen Beiträgen zur Familiengeschichte.

In Leinenband 3 M., in Geschenkbund 4 M., in Liebhaber-Halbfranzband 5 M.

Nachstehend einige Urteile:

**Johanniter-Ordnungsblatt:**

„Eine freudige Überraschung wird allen Freunden der Memoirenliteratur durch die Drucklegung dieser Lebenserinnerungen beschert. Sprache aus ihnen nur der Bruder von Jacob und Wilhelm Grimm, so wäre die Herausgabe schon um deswillen allein mit Dank zu begrüßen. Aber Ludwig Grimm ist selbst eine Persönlichkeit, die man beim Lesen dieser Aufzeichnungen immer mehr schätzen und lieben lernt, ein feinsinniger Schilderer voll echt deutscher Innerlichkeit, voll inniger Liebe zu seiner hessischen Heimat, und ein guter Beobachter, dessen lebendigen Berichten über das gesellschaftliche und politische Leben Kassels zur Zeit Jeromes ein hoher geschichtlicher Wert innewohnt. Bog sein Leben äußerlich auch keine weiten Kreise, so enthält es doch denkwürdige Höhepunkte, wie u. a. die hochinteressante Erzählung seiner Begegnung mit Goethe bezeugt.“

**Geh. Reg.-Rat Dr. Fr. Henßner**

im Kasseler Tageblatt und Anzeiger:

„... Es wird, das bin ich überzeugt, auch über die Grenzen unseres alten Hessenlandes hinaus viele Freunde gewinnen...“

Und da jetzt das Weihnachtsfest naht, möchte ich es wegen seines lautereren und herzerfreuenden Inhalts, der schönen Ausstattung und des erstaunlich billigen Preises für weite Kreise als Weihnachtsgeschenk angelegentlich empfehlen.“

**Prof. Dr. A. Geßler-Basel**

in der National-Zeitung:

„Und nun kommt zu diesen alten bekannten Büchern (Kügelgen und Ludwig Richter) ein ähnliches drittes, ebenfalls Künstler-Autobiographie, ebenfalls voll Gemüt und reich an Interessantem über Menschen und Dinge von 1790 bis 1863.“

**Friegerische Zeitung:**

„L. E. Grimms Lebenserinnerungen werden die gesamte gebildete Welt interessieren. Im glänzenden Mittelpunkt der Geistesgrößen Deutschlands zu Anfang des 19. Jahrhunderts hat Gr. gestanden. Den Höfen weltlicher und geistlicher Würdenträger war er ein gern gesehener Gast, dessen Künstler-schaft und Charaktervorzüge überall Wertschätzung, ja Verehrung aufkommen ließen. Zu hervorragenden Zeitgenossen stand er in Beziehungen. Davon erzählt er uns in seinen Lebensaufzeichnungen, die immer schlicht und warm wirken und durch eine wunderbare Gestaltungs Klarheit sich auszeichnen...“

Neu und eigenartig wirken Grimms Beschreibungen von Italien. Man schaut und genießt die landschaftlichen Schönheiten noch als Leser mit ihm und fühlt sich bis zuletzt gefesselt davon. Überhaupt, Grimms Naturbeschreibungen, mit Künstlerauge gesehen und als Dichter wiedergegeben, entzücken über alle Maßen.“

**Hessische Chronik:** „... Eine so schöne Weihnachtsgabe ist uns lange nicht beschert worden. Es ist ein richtiges deutsches Buch, das in seiner glücklichen, anspruchslosen und bescheidenen Art zum Herzen spricht, das alle die Namen der führenden Geister Deutschlands vor Augen führt, Goethe und seinen Kreis, Arnim, Bettina und die ganze Familie Brentano, Savigny und die Grimms, Platen, Annette von Droste-Hülshoff, Cornelius, Schnorr von Carolsfeld, Graff und viele, viele Andere... Man mag das Buch aufschlagen, wo man will, überall wird der Inhalt ansprechen und befriedigen... ein sehr gutes und schönes Buch, das hoffentlich eine weite Verbreitung finden und viel gelesen wird.“



**Z** Neben den zahlreichen Neuerscheinungen über den großen Preußenkönig, dessen Geburtstag am kommenden 24. Januar 1912 zum 200. Male wiederkehrt, behauptet die klassische Schöpfung von

**Franz Rugler, Geschichte Friedrichs des Großen**, illustriert von Adolf von Menzel. (Preis geb. M 6.—)

unbestritten ihren Platz.

Wohl kaum ein zweites Werk weiß so anregend und packend darzustellen, wie wirksam in dem genialen König sich verkörpern: der zielbewusste Feldherr und Staatsmann, der praktische Volkswirt und Schriftsteller, der geistvolle Dichter und Förderer von Wissenschaften und Künsten, der ausübende Musiker und zugleich der erste Diener seines Staates. Beim Lesen der lebendigen Schilderungen Ruglers und beim Betrachten der historisch treuen Gestalten Menzels erlebt man alle seine Vorgänge und Handlungen, die unwiderleglich bezeugen, daß Friedrich der Große kraft seiner Fähigkeiten den Erfolg auf seine Seite zwang, Preußen zur richtigen militärischen und kulturellen Geltung brachte und seinem Jahrhundert den Stempel seines Geistes und Willens aufdrückte.

Wer sich besonders an den dramatisch bewegten und ihre eigne Sprache redenden Zeichnungen Menzels erheben und sich künstlerisch liebevoll in das Leben und Schaffen der vom »großen Friedrich« beeinflussten Zeit versenken will, dem seien

**Adolf von Menzel's Illustrationen zu Rugler, Geschichte Friedrich des Großen**. 2 Bde., 390 Bilder mit Text von Ernst Kiesling. Nummerierte Ausgabe auf Elfenbein-Karton. Preis geb. M 50.—. Ausgabe auf Naturkunstdruckpapier. Preis geb. in 1 Bände M 36.—.

wärmstens empfohlen, die, ohne Ruglers Text, als eine der wertvollsten Sammlungen von Menzels einzigartiger Kunst gelten dürfen.

Angeichts des Weihnachtsfestes und der zweihundertjahrfeier Friedrichs des Großen bitte ich, sich für meine beiden Verlagswerke besonders verwenden zu wollen.

Ich liefere mit 33 1/3% u. 11/10 Exempl.

Leipzig.

Verlag von Hermann Mendelssohn.

**Ständig gesuchtes billiges Geschenkwerk**

Ich übernahm einen grossen Posten einer

Neuen illustrierten Ausgabe

**:: Charles Dickens ::  
ausgewählte Werke**

2 elegant gebundene Bände. Lex.-8<sup>o</sup>-Format.

Aus dem reichhaltigen Inhalt dieser neubearbeiteten künstlerisch illustrierten Auswahl von Dickens' Schriften in 2 Bänden heben wir hervor

Nicolaus Nickleby — Oliver Twist — Klein Dorrit — Aus zwei Städten — Weihnachtsmärchen und vieles mehr.

Dickens ist in England genau so, wenn nicht mehr beliebt wie Fritz Reuter in Deutschland und wird allseitig der populärste Schriftsteller der Welt genannt. Als echter Humorist versteht er stets das Interesse der Leser zu erwecken und verdient, in dieser billigen hübschen Ausgabe eine recht grosse Verbreitung zu finden.

**4 Probe-Exple. M. 9.— ab Leipzig, event. direkt per Post 1/2, Porto = 9.50 franko. Einz. Exple. 2.40, 10 Ex. à 2.25, 25 Ex. à 2.—.**

Ich bitte recht zahlreich, möglichst direkt per Post zu verlangen.

Hamburg, Gr. Reichenstr. 15.

H. Carly, Verlags-Abteilung.

**Liliput-Wörterbücher**

Liliput-Klassiker, Napoleon I., Prachtwerke etc.

**Katalog eben erschienen.**

Bitten gratis zu verlangen.

Firma-Aufdruck nur auf Umschlag pro 100 = 1 M.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

**Z** In 21. Auflage erschien:

**Die besten Weihnachts- u. Neujahrswünsche für kleinere und grössere Kinder.**

Gesammelt und herausgegeben von J. Schellhorn.

Bezugsbedingungen: M. —.50 ord., M. —.30 no., M. —.30 bar.

2 Probeexemplare M. —.50 bar, } Also **60%!**  
7/6 Exemplare M. 1.50 bar, } bis zu  
10 Exemplare M. 2.— bar, }

Bestellzettel anbei!

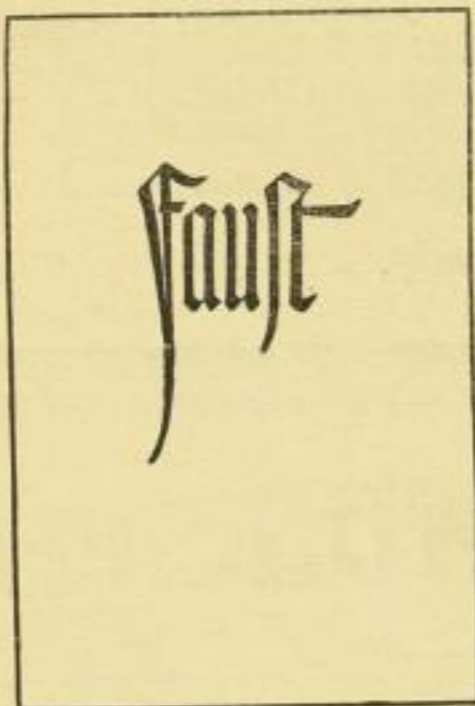
Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1911.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**



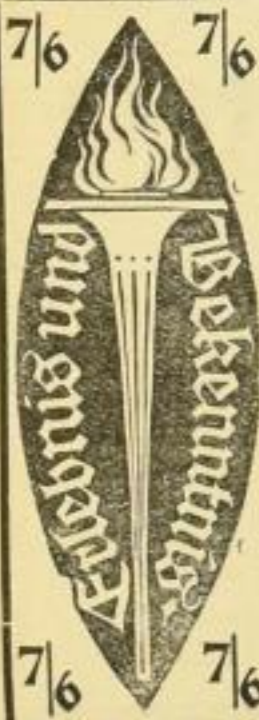
Goethes Faust (1. Tl.) Ausstattung von N. Koch  
Zweifarbigem Druck!



7/6 Bücher als Gesährten (auch gemischt) = 40%  
Faust, Homer, Eckermann, Kohlhaas, Werther

Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.  
In Leder (blau mit Goldaufdr.) 3 M.

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf  
Auslieferung nur in Leipzig



7/6 Goethe  
Dichtung und  
Wahrheit

768 Seiten  
mit Reproduktionen  
Gebunden zwei Mark

Geschenkausgabe  
drei Mark

11.—20. Tausend

Martin Mörike  
in München.

# Rüstzeug der Gegenwart

## Hausbücher für die katholische Familie.

Z

Mit dem Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts hat ein neuer Ansturm auf alles positive Christentum, besonders aber gegen die katholische Kirche eingesetzt durch Verächtlichmachung ihrer Diener und Einrichtungen. Ein stiller neuer Kulturkampf macht sich allenthalben bemerkbar; die sogen. Los-von-Rom-Bewegung nimmt ihren Fortgang.

Diese neue Zeit erfordert daher auch ein neues Rüstzeug zum Zwecke der Abwehr — sie fordert eine Vertiefung des religiösen Lebens besonders bei den gebildeten Katholiken. Diesem Zwecke soll die Sammlung „Rüstzeug der Gegenwart“ dienen, von der bis jetzt folgende Bände erschienen sind:

Bd. 1: **Der Christ im Weltleben und seine Unvollkommenheiten.** Zur Beherzigung für gebildete Christen aller Stände. Herausgegeben von **Silman Pesch**, S. J. 24. Aufl. Gebunden M 2.—.

Bd. 2: **Die göttliche Vorsehung.** Herausgegeben von **August Lehmkuhl**, S. J. 9.—11. Tausend. Geb. M 1.80.

Bd. 3 (3. St. vergriffen).

Bd. 4: **Sonntagsweihe.** Unterweisungen über die Sonntagsevangelien für das katholische Volk von **Peter Hubert Effer**. Gebunden M 2.40.

Bd. 5: **Die Weltanschauung des Katholiken.** Für weitere Kreise ältern und neuern Irrtümern gegenübergestellt von **Th. Wönnichs**, S. J. Gebunden M 1.80.

==== Die Sammlung wird fortgesetzt. ====

Bitte die Bücher auf Lager zu halten und bei passender Gelegenheit zu empfehlen.

Köln, 6. Dezember 1911.

**J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.**



**Z** **Weihnachts - Novität!**

Als wichtige Weihnachts-Neuerscheinung wollen Sie nicht versäumen,

**Karl Rosner: Der Diener Dieffenbach**

besonders zu empfehlen und auf Lager zu halten! Ebenso die bekannten Romane desselben Verfassers:

**Der Herr des Todes / Die Silberne Glocke / Sehnsucht / Georg Bangs Liebe / Der Ruf des Lebens** und die Novellenbände **Rinnender Sand** und **Es spricht die Nacht ...**

Bis 20. Dez.: Einzelne bar mit 40%; wenn alle Bände zusammen bestellt, bar mit 55%

Leipzig, 5. Dezember 1911.

**Grethlein & Co., G. m. b. H.**

**Z** Soeben erschienen:

**Das Deutsche Rom**

von

**Friedrich Noack**

Lex.-8°. Mit 213 Abbildungen.

In Ganzleinen gebunden *№* 10.— ord., *№* 7.50 netto, *№* 6.50 bar.

**Z** Ferner bringen wir für die bevorstehende Weihnachtszeit in empfehlende Erinnerung:

Die **Sixtinische Kapelle**

Von

**Paul Schubring**

Mit 138 Abbildungen

In Ganzleinen *№* 4.— ord., *№* 3.— no., *№* 2.60 bar.

Das **Forum Romanum**

Von

**Rodolfo Lanciani**

Mit 54 Abbildungen

In Ganzleinen *№* 4.— ord., *№* 3.— no., *№* 2.60 bar.

Die **Römische Campagna**

Von

**Friedrich Noack**

Mit 236 Abbildungen

In Ganzleinen *№* 7.50 ord., *№* 5.60 no., *№* 4.85 bar

Auslieferung nur durch die Firma **Robert Hoffmann G. m. b. H.** in Leipzig

**Rom, Piazza di Pietra 34**

**Frank & C.**  
(J. Frank & O. Dittmann)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

1998

# Gute Bücher, die sich

**Unter der Klaue des Drachen.** Eine Geschichte aus Tibet.  
Von Maximilian Kern. 2.—5. Auflage.

**Das Auge des Fo.** Von Maximilian Kern. 4.—6. Auflage.

**Karl Mays Erzählungen** für die reifere Jugend.

Die Sklavenkarawane. 5. Auflage.  
Das Vermächtnis des Inka. 5. Auflage.  
Der Oelprinz. 5. Auflage.  
Der Schatz im Silbersee. 7. Auflage.  
Der Sohn des Bärenjägers. 7. Auflage.  
Der blau-rote Methusalem. 5. Auflage.

**Verwehte Spuren.** Von Franz Treller. 3. Auflage.

**Amerikanische Jagd- und Reiseabenteuer**  
aus meinem Leben in den westlichen Indianergebieten. Von Armand. 5. u. 6. Auflage.

**Familie Gesterding.** Erzählung für junge Mädchen. Von Luise  
Glaß. 2.—4. Auflage.

Jeder Band gebunden M. 7.— ord., M. 4.90 netto, M. 4.70 bar.  
Freiexemplare fest 12:1, bar 6:1 (auch gemischt aus der ganzen Serie).

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

# Haben Sie noch aus =

rasch ausverkaufen:

## Kamerad-Bibliothek.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. May, Der schwarze Mustang. 25. Tausend.</li> <li>2. Treller, Der Letzte vom „Admiral“. 15. Tausend.</li> <li>3. Felde, Der Arrapahu. 10. Tausend.</li> <li>4. Berthold, Lustige Gymnasialgeschichten. 20. Tausend.</li> <li>5. Treller, Der Sohn des Gaucho. 12. Tausend.</li> <li>6. Matthias, Mit vollen Segeln. 11. Tausend.</li> <li>7. van Straaden, Der Depeschenreiter. 11. Tausend.</li> <li>8. Felde, Hddy der Rifleman. 9. Tausend.</li> <li>9. Felde, Villa Biberheim. 7. Tausend.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>10. Treller, Der Enkel der Könige. 10. Tausend.</li> <li>11. Bernstorff, Auf großer Fahrt. 10. Tausend.</li> <li>12. Treller, Der Gefangene der Himaràs. 8. Tausend.</li> <li>13. Schott, Der Buschläufer. 7. Tausend.</li> <li>14. Kern, Im Labyrinth des Ganges. 7. Taus.</li> <li>15. Berthold, Aus Tertia und Sekunda. 8. Taus.</li> <li>16. Kern, In der Wildnis des Gran Chaco. 5. Tausend.</li> <li>17. Grabein, In Tropenglut und Urwaldnacht. 5. Tausend.</li> <li>18. Kern, Das Erbe des Pharao.</li> </ol> |
|--|--|

## Kränzchen-Bibliothek.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Glaß, Das Montagskränzchen. 15. Tausend.</li> <li>2. Glaß, Gustel Wildfang. 13. Tausend.</li> <li>3. Schulze-Smidt, Cissy. 13. Tausend.</li> <li>4. Schulze-Smidt, Schattenblümchen. 9. Tausend.</li> <li>5. Clément, Libelle. Backfischzeit. 12. Tausend.</li> <li>6. Clément, Libelles Lenz- und Brautzzeit. 12. Tausend.</li> <li>7. Glaß, Anneli. 10. Tausend.</li> <li>8. Schulze-Smidt, Drei Freundinnen. 12. Tauf.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Vietinghoff, Backfischens Lehr- und Wanderjahr. 10. Tausend.</li> <li>10. Glaß, Im Krähenest. 8. Tausend.</li> <li>11. Koch, Mütterchen Sylvia. 11. Tausend.</li> <li>12. Clément, Lebensziele. 7. Tausend.</li> <li>13. Glaß, Schwärmliefels Wunschglocke. 8. Tauf.</li> <li>14. Schulze-Smidt, Das Hansefeldt. 5. Tausend.</li> <li>15. Clément, Das Siebengestirn. 5. Tausend.</li> <li>16. Ury, Vierzehn Jahr' und sieben Wochen.</li> </ol> |
|--|--|

Jeder Band M. 3.— ord., M. 2.— netto und bar. Frelexemplare 6 : 1 (auch gemischt).

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

reichende Lagerbestände?

In unserem Verlage ist erschienen:

Neu!

Neu!

## ② Das große stille Leuchten.

Eine Erzählung aus dem Kurleben in Davos

von

Elisabet Franke.

Mit Vorwort von  
Pfarrer Ernst Lohmann.

2. Auflage.

(Innerhalb 4 Wochen 1500 Exemplare verkauft.)

Schön kartoniert Mk. 1.80,  
gebunden Mk. 2.50.Nur fest mit 40%, 2 Exemplare zur  
Probe mit 50%.

Einige Neußerungen über das Buch:

Ich wünsche sehr der Erzählung, die den Stempel der erlebten Wahrheit durchweg in sich trägt, einen großen und dankbaren Leserkreis. Wie selten kommt einem ein so feines, grundehrliches Buch unter die Hände.

Mit großer Freude und Interesse habe ich Ihr Buch „Franke, Das große stille Leuchten“ gelesen. Ich möchte fast sagen, daß ich es für das Beste halte, was ich von diesjährigen Neuheiten kenne . . .

. . . Ich möchte gern noch besonders auf das Buch aufmerksam machen; es verdient wirklich, ein großes Publikum zu finden.

Ein dankbares Weihnachtsgeschenk für egoistisch veranlagte Menschen, die fremdes Leid und Weh nicht fassen können, und für solche Kranke, die sich im eigenen Schmerz verbittert vergraben; sie werden danach „sehen“, ihre Umgebung verstehen lernen und so ihrem Dornenkranz die Gottspur wahren.

Die Verfasserin schildert uns das Leben, Kämpfen und Sterben der armen Lungenleidenden in Davos. Es ist bei jedem einzelnen so verschieden. Des Kampfes höchster Preis ist „das große, stille Leuchten“, das aus den Augen dessen strahlt, der in dem lebendigen Gott die Kraft zum Überwinden gefunden hat.

Verlag Orient,  
Frankfurt a. Main.

Verlangzettel anbei.

Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmannsky),  
Leipzig.

②

„Eva“, Operette in drei Akten von Dr. A. M. Willner, Robert Bodanzky u. Eugen Spero. Musik von Franz Lehár.

Klavierauszug mit Text netto M 10.—



## Die unter St. Andrees.

Ein Jugendroman von Karl Uhden.

In Leinen M 5.— ord., M 3.60 no., M 3.40 bar u. 7/6.

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart.

②

## Der deutsche Lausbub in Amerika

Erinnerungen und Eindrücke  
von Erwin RosenI. Teil. Preis brosch. M. 5.—, in Lwd. geb. M. 6.—,  
elegant in Halbfranz M. 7.50

„Es ist, ohne Uebertreibung, das beste Buch des Jahres, das auf keinem deutschen Weihnachtstisch fehlen sollte.“

Grazer Tagblatt.

## Soeben erschien die fünfte Auflage

Frei-Expl. 7/6 m. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %20 Expl. m. 50 % Einbände gew.  
Barpreis

Bezug auf einmal.

Stuttgart

Robert Luz

## Das Beste für unsere Jugend!

Werke namhafter, zeitgenössischer Schriftsteller.



### Mainzer Volks- und Jugendbücher.

Herausgegeben von Wilhelm Kotzde. Bilder von ersten Künstlern.

Neueste Bücher:

12. GUSTAV FALKE, Klaus Bärlappe.  
*(163 S.) Aus dem Handwerkerleben der Gegenwart.*
13. EBERHARD KÖNIG. Der Dombaumeister von Prag. *(200 S.) Aus der Zeit König Karls IV.*
14. ROBERT WALTER, Götterdämmerung.  
*(192 S.) Kämpfe der Sachsen um Glauben und Freiheit.*
15. TRUDE BRUNS, Die Doktorskinder.  
*(190 S.) Kinderleben und -Streiche.*
16. CHARLOTTE NIESE, Aus schweren Tagen.  
*(196 S.) Aus Hamburgs Franzosenzeit.*

### Spannende, markige, echt deutsche Bücher!

Edle Unterhaltung, reiche Belehrung, warme patriotische Anregung, dazu ein wahrer künstlerischer Genuss darf dem Leser aller dieser Bücher in Aussicht gestellt werden.

Von namhaften Schulmännern warm empfohlen, von der gesamten massgebenden pädagogischen und literarischen Kritik glänzend beurteilt, von vielen Regierungen für Schülerbüchereien warm empfohlen.

\*\*\*\*\* Jedes Buch gebunden nur 3 Mark. \*\*\*\*\*

Firma:

*Das Klischee dieser in allen Weihnachtskatalogen, in vielen Zeitschriften usw. abgedruckten Anzeige liefere ich meinen Geschäftsfreunden zum Abdruck in den Tagesblättern kostenlos. Ich vergebe das Klischee für bestimmte Zeitungen natürlich nur einer Firma je nach Eingang der Bestellung und erbitte deshalb gefl. umgehende Aufgabe. — Ergänzen Sie, bitte, jedenfalls Ihr Lager mit diesen, von mir besonders propagierten, sicher viel gefragten Büchern.*

Z

Jos. Scholz, Mainz.

Z

Zu Weihnachten erinnere ich an

## „Das Mädchen mit den drei Unterröcken“

von

**Paul De Kock.**

Brosch. 3 *ℳ*, geb. 4 *ℳ*.

Das Buch wurde von der führenden Presse mit Begeisterung aufgenommen. U. a. schreibt die „Breslauer Morgenzeitung“, im Feuilleton . . . Eine Paul de Kock-Renaissance scheint für Deutschland der Verlag Dr. R. Douglas, München, einleiten zu wollen. Er gibt einen der hübschesten Romane des einst so beliebten, heute halbvergessenen Pariser Autors „Das Mädchen mit den drei Unterröcken“ in moderner Ausstattung und neuer, guter Übersetzung heraus. Paul de Kock verdient diese Sorgfalt, denn er war ein fruchtbarer Humorist, dessen sprudelnde Erfindungs- und Erzählergabe heute mehr denn je Bewunderung finden müssen. . . .

Ich bitte sofort zu bestellen, da auch die zweite grosse Auflage bald vergriffen sein dürfte.  
Roter Bestellzettel anbei.

Verlag Dr. R. Douglas, München.

## Klinkhardt & Biermann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Unsere diesjährigen Haupt-Weihnachtsbücher befriedigen in besonders glücklicher Weise die Ansprüche, die wir selbst an die in unserem Verlag erscheinenden Geschenkwerke stellen:

Der Inhalt gehaltvoll und interessant

Die Ausstattung reich und geschmackvoll

Die Preise niedrig bei hohem Rabatt

Bedingt 30%, bar 35%, von 7 Exemplaren 40%

Wir hoffen, beim Sortimentsbuchhandel dafür Verständnis zu finden und empfehlen zur freundlichen Verwendung:

## Aus Indiens Dschungeln

xx Erlebnisse und Forschungen von Oscar Kauffmann xx

2 starke Bände mit 2 Karten, 12 Photogravüren u. 265 Abb. auf 152 Tafeln. Geb. M. 20.-

Freitz Bley, der berühmte Jagdschriftsteller, sagt in der Täglichen Rundschau, daß die Darstellung „in hinreißendem Feuer und packender Anschaulichkeit geschrieben“ sei, rühmt die „in Bildern von unwiderstehlicher Schönheit“ gegebenen Schilderungen der Tropenlandschaft, bezeichnet das Werk als: „das deutsche Buch über Indien“ und hebt den „ungemein reizvollen Bilderschmuck“ hervor. — Ganz besondere Freude dürfte das Buch Jägern und Jagdliebhabern machen

## Die Frauen um Goethe

xx Weimarer Interieurs + Von Dr. Paul Kühn xx

2 Bände mit ca. 60 Tafeln. Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich. Geheftet je M. 5.-, in Pappband je M. 6.-, in Leinen je M. 6.50, in Leder je M. 10.-

Dem Urteil des Leipziger Tagebl.: Diesem Frauenbuch von den Frauen um Goethe gebührt der Ehrenplatz auf dem Weihnachtstische können wir nur hinzusetzen, daß das Buch durchaus nicht nur Frauenbuch ist. Es bietet jedem feinsinnigen Menschen einen erlesenen Genuß.

## Durch Steppe und Urwald

Abenteuer und Erlebnisse der Afrika-Expedition des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg  
 Bearbeitet von Rektor Otto Gebhard. Mit acht farbigen Tafeln und 128 Abbildungen. Gebunden . . . . . M. 6.-

Ein Jugendbuch, das durch das Vorbild wirklicher Taten in spannender Darstellung von höchstem erzieherischen Wert ist. x

Millionen werden unsere Anzeigen vor die Augen bekommen

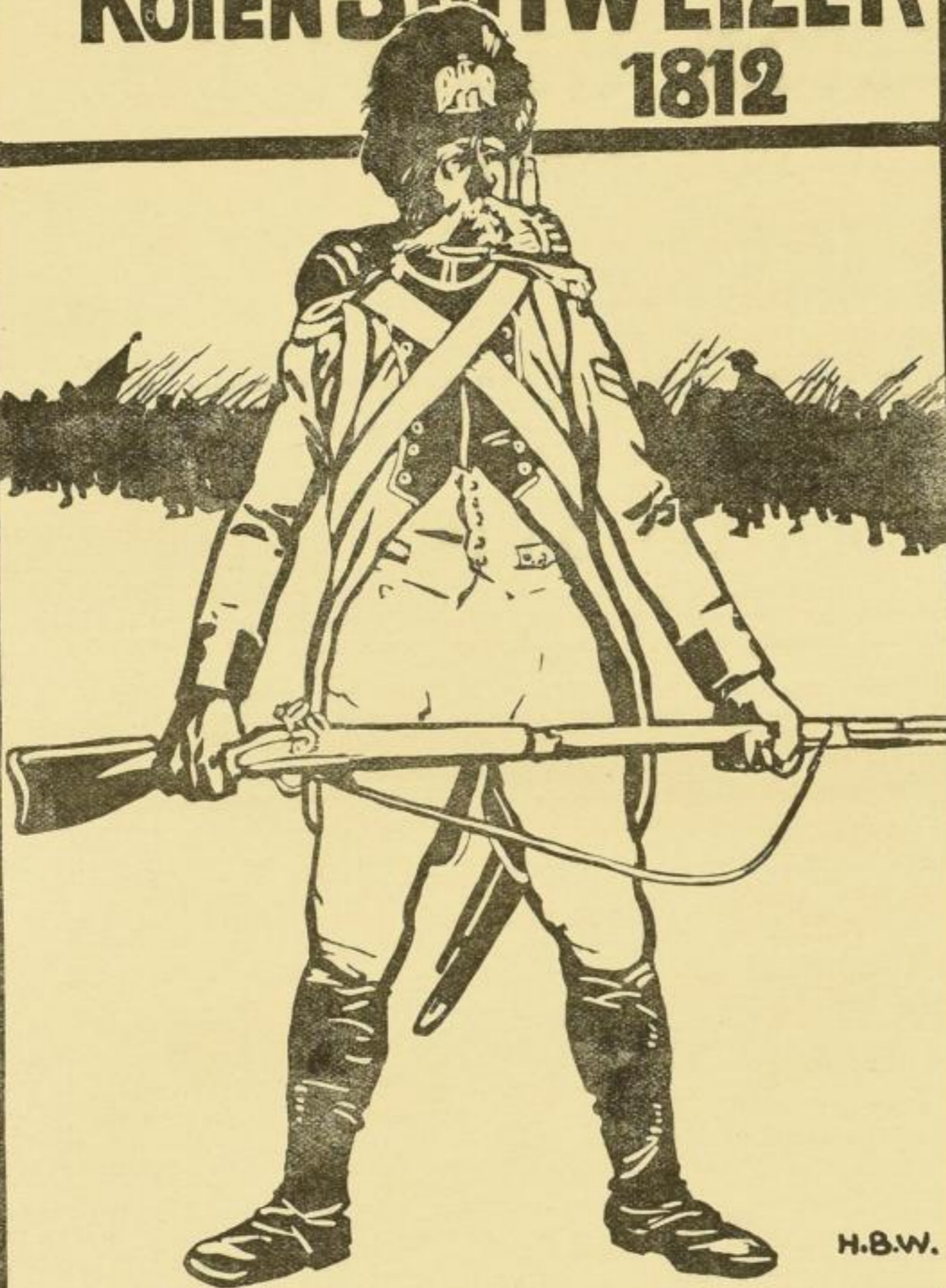


(Z)

Soeben erschien im unterzeichneten Verlag, wird aber nur auf Verlangen versandt:  
Oberst E. Th. Hellmüller



# DIE ROTEN SCHWEIZER 1812



H.B.W.

## BERN. VERLAG A. FRANCKE

Zum hundertjährigen Gedächtnis an die Kämpfe der roten Schweizer Napoleons I. an der Düna und Beresina.  
Mit 88 Abbildungen nach Originalen. Deckenzeichnung von Hans Beat Wieland. Gr. 8°, 298 S. Brosch. M. 8.—, geb. M. 10.— ord.  
Mit 30% Rabatt und 11/10.

### Inhaltsübersicht.

**Titelblatt. Vorwort, Quellenangabe. — Einleitung.** Die roten und die blauen Schweizer. Die Beziehungen der Schweiz zu England. Verhältnisse der Schweiz zu Napoleon.  
— I. Teil. Napoleons Offensive gegen Rußland. 1. Kapitel. Das zweite Armeekorps Oudinot. Vormarsch an die Elbe. 2. Kapitel. Der Aufmarsch an der Weichsel. 3. Kapitel. Napoleons Plan. Vormarsch an den Niemen. Angriff gegen Wilna. 4. Kapitel. Napoleon in Wilna. 5. Kapitel. Der zweite Vormarsch gegen Barclay de Tolly. 6. Kapitel. Demonstration auf den Straßen gegen Petersburg. Nebenangriff des 2. und 10. Korps. 7. Kapitel. Der Angriff auf Smolensk. 8. Kapitel. Der Kleinkrieg an der Drissa, 20. August bis 15. Oktober. 9. Kapitel. Napoleons Zug nach Moskau. — II. Teil. Die Offensive des Zaren. 10. Kapitel. Die zweite Schlacht von Polozk, 16.—20. Oktober. A. Außerster rechter Flügel. B. Zentrum. C. Linker Flügel. D. Im Rücken. Der Schlachtplan Saint-Cyrs. Der Angriff der Russen vom 18. Oktober. Die Durchführung der Schlacht. Die Schuldfrage. Der 19. Oktober. Die Rückzugsschlacht in der Nacht vom 19./20. Überfall gegen Steinheil, 20. Oktober früh. 11. Kapitel. Moskau und Polen. 12. Kapitel. Der Rückzug von der Düna. Vier Wochen Kampf um Zeitgewinn. 13. Kapitel. Tschitschagow sperrt die Beresina. 14. Kapitel. Napoleon geht über die Beresina. 15. Kapitel. Die Schlacht an der Beresina. — III. Teil. 16. Kapitel. Der Rückzug nach Preußen. 17. Kapitel. Die Tagelagerung 1813. 18. Kapitel. Das Beobachtungskorps an der Weser. 19. Kapitel. Die Verteidigung von Wesel. 20. Kapitel. Der Umschwung in der Schweiz. Der Umschwung in Frankreich. Schluß.

Ein durchaus selbständiges, auf langjährigem Quellenstudium beruhendes Werk, bei welchem dem Verfasser, einem hochbefähigten Offizier, viele Dokumente sich zum ersten Male erschlossen.

Bei der bevorstehenden Jahrhundertfeier des furchtbaren Jahres 1812 wird des Obersten Hellmüllers Buch auch in Deutschland (besonders in Bayern, dessen Söhne vielfach an der Seite der „roten Schweizer“ fochten und deren Schicksale teilten), in Osterreich, Rußland und Frankreich mit gespanntem Interesse gelesen werden. Ich bitte aber, nur bei wirklichem Bedarf und ernstlicher Verwendung zu bestellen.

Bern, 29. November 1911.

A. Francke, Verlagskonto.

1899



# Wertvoll

## Maarten Maartens

1911 erschienen

### Heilende Mächte

geh. M. 5.—  
geb. M. 6.—

Das Buch ist als eine große Gabe zu preisen. Münch. N. N. — ... ein echtes Kaleidostep des Lebens, nur daß diese Bilder nicht schnell erlöschen, sondern zu immer erneuten Genuß einladen. Wiesb. Ztg. — Der Dichter hat uns hier sein Bestes und Schönstes gegeben. Buchkritiker, Wien. — ... kurz eine der beachtenswertesten neueren Literaturreisungen. Nat.-Ztg. — Das bedeutungsreiche Werk zeichnet sich durch schöpferische Kraft und Empfehlung aus. Herzl. Allgem. Ztg.

### Der Preis von Lis Doris

geh. M. 5.—  
geb. M. 6.—

Seit Leo Tolstoi lebt, lebt uns nur noch ein ganz großer Epiker: Maartens. Es war immer seine besondere Kunst, einen wahren Mikrokosmos aus seinen ebenstrebenden Stoffen zu gestalten, und so wird ihm der Ruhm nicht fehlen bei Maurel und Buchwell. Dresd. Anz. — Ein vollendetes Meisterwerk und zeugt sich würdig den besten Büchern unserer Zeit an. Lokalanz., Berlin. — Ein reiches, wunderschönes Werk, es zu lesen ein großer, reiner und roher Genuß. Neue Jc. Presse. — Ein Dichter voll schöpferischer Kraft spricht aus diesem Buche. Decker Lloyd. — Ein gutes und schönes Buch für jedermann. Lit. Ratgeber.

Früher erschienen:

- Die neue Religion. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Dorothea. Geschichte eines reinen Herzens. 2 Bde. Großk. M. 8.—, geb. M. 10.—
- Auf tiefer Höhe. Eine Geschichte aus hohen Kreisen. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Liebe eines alten Mädchens. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Jost Avelinghs Schuld. Eine holländische Geschichte. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Gottes Narr. Eine Kospstader Geschichte. 3.—5. Tausend. Billige Ausgabe geb. M. 3.—  
Allg. Ausgabe geb. M. 6.—

Gehört zu den hervorragenden Erzeugnissen der Weltliteratur. Berl. B.-Z.  
 Ein seltenes, aber hochbedeutendes Buch. Unioersam.  
 Es liegt ein eigenartlicher Zauber über dem Buch. Berl. N. N.  
 ... nicht wie die Bekanntheit eines bedeutenden Menschen. Mag. f. Lit.  
 ... das bedeutendste Buch dieses Jahres. Köln. Ztg.  
 ... sehr fesselnd und spannend. M. M. in ein Schicksal wie leider nur ganz wenige. Kunstwart.  
 ... alles verrät die Meisterhand. Staatsanz. f. Wirkg.  
 ... verrät außerordentlich hohe Beobachtungsgabe und prächtigen Humor. Zante. Ztg.

... und erfüllt all die vielfach verzweigten Forderungen des ästhetischen Kunstgenusses. Bögl. Rundschau.  
 ... mit hoher psychologischer Kunst geschaut und voll ergreifender Tragik. Gegenwart.  
 ... die Sprache ist formvollendet und von einer feintypartigen Prägnanz und Härte. Deutsch. f. Zeitung.  
 ... ein edles und gutes Buch, eine feste und reine Dichtung. Ferd. Arenarius.  
 ... bereichert die Literatur um einen der bedeutendsten Romane der letzten Jahre. Dtsche. Dichtung.  
 ... kurzum, alles ist prächtig geformt in diesem schönen Buche. Frankf. Ztg.



# Verlagshandlung



# Romane

## Weihnachten 1911:

### Christian Kraus, Die Traumfahrt

geb. M. 4.—, geb. M. 5.—

... Seine Sprache ist von geschwelliger Blut, Fröhe und Kühnheit, seine Bilder sind gefärbt und groß gefärbt, die Charaktere einheitlich gestaltet. Rhein.-Westf. Ztg. — ... in im besten Sinne ein Volkbuch, in dem die Sprache hinreichende Sprache zu rühmen ist. Westf. Ztg. — Wir genießen mit dem Roman die Philosophie, mit dem Körper den Geist des Buches ... empfehlen das Buch aufs wärmste. Pfälz. Presse. — ... fesselt durch seine Lebenswahrheit und die feine Psychologie der Personen. Rhein.-u. Ruhrztg. — Wir wünschen dem in edler Sprache stehend und spannend geschriebenen Buche recht viele Leser. Meiner Ztg.

Soeben erschien das 6. Tausend von

### Hans Eschelbach, Der Volksverächter

geb. M. 5.—  
geb. M. 6.—

das 4. Tausend von

### Hans Eschelbach, Im Moor

geb. M. 1.20  
geb. M. 1.60

liches Dehns „Ein Kampf um Rom“ der beste deutsche historische Roman. Prof. Schneider L. Sonntagz. — Ein bedeutendes Buch, dem wir wärmste Empfehlung widmen und höchste Verehrung wünschen möchten. Lit. Rundschau, Jfc. a. M. — An erster Stelle nennen wir den großartigen Roman „Der Volksverächter“, Köln. Ztg. — ... versteht es von der ersten bis zur letzten Seite in Spannung zu halten. Dtsch. Ztg. — ... übertrifft an Einbildungskraft der Spannung und Wahrscheinlichkeit des Endes manchen Übersichten Roman. Darmst. Ztg. — Von besonderem Reiz und hoher Poetik erfüllt sind die glanzvollen Schilderungen des Moors. Berl. D.-Courier. — Die Schilderungen sind von plastischer Anschaulichkeit und des Ganzen zu einem feingebundenen Seelensgemälde verflochten. Hamb. Fremdenblatt. — Eine frisch und lebendig geschriebene Novelle mit dramatischer packender Anschaulichkeit. Neue Jc. Presse.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Bengt Berg  
Der Seefall  
geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

Ein ungeheures Buch. Der Bund. — ... birgt eine mehrfache Wucht in sich ... Decker Lloyd. — ... eine fesselnde tiefe Dichtung von der Menschen im Verstande ... eine glückliche Gabe verleiht ihm das feine Gefühl, sein Verstand in Worte zu verwandeln, ohne dessen feinen Duft zu verlieren, in eine knappe und scharf beobachtende Sprache, die seit der Bibel und seit Homer aller großen Dichtung eigen war ... bewundernd haben wir wie dieser echten künstlerischen Bewältigung des Entzückungsproblems. Berl. K. o. g. b. l.

Ferd. Stieber  
Das Alderhaus  
geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

... psychologisch klar und tief ausgelegt. Volkshilf. Berlin. — ... bedeutet nicht bloß ein schönes Erlebnis, sondern bringt auch manche wertvolle feine Beobachtung. Reichspost, Wien. — Ein ungeheures Buch, aber auch ein ungeheures wertvolles, umf. zu sehendes Buch. Liter. Ratgeber.

Theodor Wolff  
Spaziergänge  
geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

Diese Landchaftsbeschreibungen aus allen Kulturländern sind Kunstwerke in ihrer Art. Form und Leben und Mensch stehen in wunderbarer Zusammenhang. Ein leichtfüßiger, eine prächtige Sprache, unerschütterlicher Genuß verleiht diesen Beschreibungen dauernden Wert. Ein vorzügliches Buch für jeden Gebildeten. Weltwarte, Leipzig.

# bert Ahn / Bonn



Zur *Komplettierung*  
 40%

40%  
 des *Weihnachtslagers 1911.*

Von

**Ernst Schotte & Co., Geograph.-artist. Anstalt u. Verlag in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 41a**  
 verlange man **bar:**

Neu in **SCHOTTE'S** Neu in  
 Buntdruck Buntdruck

**unzerbrechliche Erd- u. Himmels-Globen**

(13 Grössen und 15 Sprachen)

**Königl. Preuss. Silberne Staatsmedaille.**

Wir empfehlen nachstehende gangbare **Probe-Sortimente mit 40% inklusive Verpackung,**  
 wenn bis 15. Dezember 1911 bestellt.

**Globen-Sortiment No. 1.**

Ladenpreis 30 M. 50 Pf. mit **40%**  
 für 18 M. 30 Pf. bar

- 1 Erdglobus No. 52. 12 cm Durchm.
- 1 Handglobus No. 125. 15 cm D.
- 1 Erdglobus No. 53. 18 cm Durchm.
- 1 Schüler-Globus No. 54. 25 cm D.
- 1 Schul- u. Familien-Globus No. 55  
 33 cm Durchm. geradestehend.

**Globen-Sortiment No. 2.**

Ladenpreis 36 M. 25 Pf. mit **40%**  
 für 21 M. 75 Pf. bar

- 1 Erdglobus No. 108. 12 cm Durchm.
- 1 Handglobus No. 126. 15 cm D.
- 1 Erdglobus No. 57. 18 cm Durchm.
- 1 Schüler-Globus No. 58. 25 cm D.
- 1 Schul- u. Familien-Globus No. 59.  
 33 cm D., schrägstehtend 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Globen-Sortiment No. 3.**

Ladenpreis 46 M. — Pf. mit **40%**  
 für 27 M. 60 Pf. bar

- 1 Erdglobus No. 61. 12 cm Durchm.
- 1 Handglobus No. 127. 15 cm D.
- 1 Erdglobus No. 62. 18 cm Durchm.
- 1 Schüler-Globus No. 63. 25 cm D.
- 1 Schul- u. Familien-Globus No. 64.  
 33 cm Durchm.  
 schrägstehtend 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. und Halb-  
 meridian.



**No. 64b. Neu! No. 64b.**

- 1 Schotte's Geschenk-, Schul- und Familien-globus von 33 cm Durchmesser, 1 Meter Umfang mit Halbmeridian und Kompass. Auf Eichenfuss mit Bronzeverzierung M. 22.— ord., für M. 13.20 bar.
- 1 No. 117a 40 cm Durchm. mit gleicher Ausstattung wie obige Abbildung M. 37.50 ord., für M. 22.50 bar.

**Globen-Sortiment No. 4.**

Ladenpreis 38 M. — Pf. mit **40%**  
 für 22 M. 80 Pf. bar.

- 1 Erdglobus No. 52. 12 cm Durchm.
- 1 Handglobus No. 125. 15 cm D.
- 1 Erdglobus No. 53. 18 cm Durchm.
- 1 Schüler-Globus No. 58. 25 cm D.
- 1 Schul- u. Familien-Globus No. 64.  
 33 cm Durchm.

gemischt:

geradestehend, schrägstehtend u. Halb-  
 meridian.

**Globen-Sortiment No. 5.**

Ladenpreis 44 M. 50 Pf. mit **40%**  
 für 26 M. 70 Pf. bar.

- 1 Schüler-Globus No. 54. 25 cm Durchm.
- 1 Schul- u. Familien-Globus No. 55.  
 33 cm Durchm.
- 1 Universal-Globus No. 115. 40 cm Durchm., geradestehend.

**Globen-Sortiment No. 6.**

Ladenpreis 51 M. 75 Pf. mit **40%**  
 für 31 M. 5 Pf. bar

- 1 Schul- u. Familien-Globus No. 59.  
 33 cm Durchm., schrägstehtend.
- 1 Universal-Globus No. 117. 40 cm Durchm. Halbmeridian.

# Gebruuchsanweisung

Jedem Bande des Romans „Du sollst ein Segen sein“  
 von Helene Wölk liegt eine Merktafel bei, die einen  
 lockenden Text mit dem ausgestanzten Kopf  
 der Verfasserin trägt.

Da wir kein Streisband liefern, um  
 den wirkungsvollen Einband nicht  
 zu schädigen, so ersuchen  
 wir die Herren, die  
 das Schaufenster  
 bedienen, die Merktafel  
 in Art eines Bücherzettels  
 bis zu dem unter dem Text  
 liegenden schwarzen Strich aus dem  
 Buche hervorstehen zu lassen.

Das Schaufenster hat damit einen  
**Magneten**, der der ganzen Auslage zugute

kommt.

Ord. M. 5.50,  
bedingt 30%

bar  
40% und 11/10

Berlin W. 10

Gutenberg-Verlag



## Lebensbücher \* der Jugend \*

**Oliver Twist**  
oder  
Schicksale eines Gemeindefindes  
von Charles Dickens

Gefürzte deutsche Ausgabe  
von E. von Kraas

Mit einem Bildnis des Dichters  
und 21 Textabbildungen nach  
George Cruikshank

Band 15 der  
Lebensbücher der Jugend

In Ganzleinenband M. 2.50.

Gleich nachdem die ersten Bände der Sammlung „Lebensbücher der Jugend“ erschienen waren, kam von verschiedenen Seiten der Ruf: Vergeßt Dickens nicht! Er mit seiner sichern, unbestechlichen Unterscheidung zwischen Gut und Schlecht, mit seinem feinen Gefühl für das Wertvolle und Sittliche, mit seinem warmen Herzen für die Armen und Unterdrückten, mit seinem gesunden Wirklichkeitsinn, seinem versöhnenden Humor u. seinem tatentschlossenen Willen, überall im Leben praktisch zu bessern und zu helfen, wo andere es mit schönen Worten bewenden lassen — er hat mit all diesen tapfern Eigenschaften gerade jetzt wieder eine Aufgabe an unserer Jugend zu erfüllen, der von den Alten und Jungen kaum ein anderer Schriftsteller in gleichem Maße gewachsen ist.

In Rechnung mit 33 1/3%, gegenbar mit 36%, 20 Bände der „Lebensbücher der Jugend“ auch gemischt (16 verschiedene Bände liegen vor) mit 40%. 40 Bände gemischt mit 50%. Zettel anbei.

Braunschweig.

**George Westermann.**

## Im Verlag der Smithsonian Institution, Washington

erschien und wurde mir zum Vertrieb übergeben:

Fisher, W. K., <i>Asteroidea of the North Pacific and adjacent waters.</i> Part. I. 122 pl.	M 4.65
Langley, S. P., and Ch. M. Manly, <i>Langley Memoir on mechanical flight.</i> 101 pl. and text ill.	M 9.50
<i>Proceedings of the United States National Museum.</i> Vol. XXXIX. 71 pl. and many text ill.	M 5.50
do. Vol. L. 69 pl.	M 5.50
<i>Smithsonian Physical tables.</i> 5th rev. ed. by F. E. Fowle	M 8.40
Swanton, J. R., <i>Indian tribes of the lower Mississippi valley and adjacent coast of the Gulf of Mexico.</i> 32 pl.	M 3.25

Dem Buchhandel gewähre ich auf die obigen Originalpreise einen Rabatt von 10% und sehe gef. Bestellungen gern entgegen.

Leipzig, Dezember 1911.

Karl W. Hiersemann.

## Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Am 1. Januar beginnt die

# Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von

**Dr. Paul Börner**

Redakteur: Geh.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe

Vierteljährlich 6 M  
(Stud.-Abonn. 3 M)

ihren 37. Jahrgang.

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift hat sich während ihres 37jährigen Bestehens zu einem der angesehensten und verbreitetsten Fachblätter des In- und Auslandes entwickelt. Ihren Ruf verdankt sie in erster Linie ihren gediegenen **Originalaufsätzen**. In den bedeutungsvollsten Fragen hat sie durch ihre bahnbrechenden Arbeiten die Führung innegehabt; zahlreiche neue Mittel und Methoden der gesamten Heilkunde sind in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift zuerst mitgeteilt worden. Zu ihren Mitarbeitern zählt die Deutsche Medizinische Wochenschrift die hervorragendsten Ärzte des In- und Auslandes.

Mit ihrem alle Zweige der Medizin umfassenden Inhalt ist die Deutsche Medizinische Wochenschrift eine Quelle fruchtbringender Belehrung sowohl für den lediglich wissenschaftlich arbeitenden Arzt wie für den Praktiker. Namentlich die Fortbildung des praktischen Arztes im Interesse seiner Berufstätigkeit zu fördern, betrachtet die Deutsche Medizinische Wochenschrift als ihre Hauptaufgabe; ihr dienen u. a. auch die von ersten Autoritäten verfassten, fast in jeder Nummer veröffentlichten

## Vorträge über praktische Therapie,

die in lehrbuchmässiger Darstellung die verschiedensten Themata aus dem Arbeitsgebiete des praktischen Arztes kurz und präzis, ohne weitschweifige Erörterungen und ohne Literatur abhandeln und sich des grössten Beifalls in den Kreisen der Ärzte erfreuen.

In dem Bestreben, den Abonnenten der Deutschen Medizinischen Wochenschrift ständig mehr zu geben, ist die illustrative Ausschmückung durch die

**Beigabe von wertvollen Bildern aus der Geschichte der Medizin**  
in Form von Kunstbeilagen erweitert worden.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1 M. 20 Pf. pro Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Ich bitte, diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart zu benutzen.

Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten für das I. Quartal 1912 stelle ich gern zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Leipzig, Dezember 1911.

Hochachtungsvoll  
**Georg Thieme.**

**W. SPEMANN IN BERLIN UND STUTTGART**

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach den Vorbestellungen versandt

## Erziehung zum Gemeinsinn durch die Schule

von

Professor D. Dr. **friedrich Zimmer**, Berlin

8 Bogen broschiert; Preis 2 Mark ord., 1 Mark 50 no., 1 Mark 30 bar und 11/10

Der bekannte Verfasser behandelt in dieser seiner neuesten Schrift ein Thema, dem gegenwärtig das Interesse weitester Kreise sich zuwendet. Pädagogen, Politiker und Lehrer kommen in erster Linie als Käufer in Frage. — Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Dezember 1911.

W. Spemann.

## Mitteilung

Wir zeigen hiermit dem verehrl. Sortiment an, zugleich auf vielfache Anfragen bezugnehmend, dass im September des Jahres 1912 als Fortsetzung des Romans „Das eiserne Jahr“ von Walter Bloem der Roman „Volk wider Volk“ in unserm Verlage erscheinen wird. Dieses Werk wird sich nach Zeit und Inhalt an den erstgenannten Roman anschliessen. :-:

Leipzig, den 5. Dezember 1911

**Grethlein & Co., G. m. b. H.**

Ⓩ In den nächsten Tagen — noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft — wird von Leipzig aus versandt der mit Spannung erwartete zweite Band von:

## Karl Andree's Geographie des Welthandels

vollständig neu bearbeitet  
von einer Anzahl von Fachmännern  
und herausgegeben von

**Dr. Franz Heiderich** **Dr. Robert Sieger**

Professor an der Ex-Professor an der Uni-  
port-u. an d. Konsular- versität in Graz.  
Akademie in Wien.

Eine wirtschaftsgeographische Schilderung  
der Erde.

58 Bogen gr. Oktav mit 10 Karten ausserhalb  
des Textes.

Ladenpreis geh. M 14.50; geb. M 17.50.

Die eingegangenen Bestellungen werden  
sorgfältig nach Vorschrift ausgeführt. Noch  
rückständige Bestellungen auf diese wichtige  
Fortsetzung bitte ich gef. umgehend aufzu-  
geben.

Dieser zweite Band umfasst die folgenden  
Abschnitte:

Einleitung zu: Die Mittelmeer-  
länder und Vorder-Asien von Prof.  
Dr. Rob. Sieger. — Die Pyrenäen-  
Halbinsel von Dr. O. Quelle (Bonn).  
— Italien von Prof. Dr. N. Krebs  
(Wien). — Die südosteuropäische  
Halbinsel und die Tiefländer an der  
unteren Donau von Prof. Dr. K.  
Oestreich (Utrecht). — Vorder-  
Asien von Ewald Banse (Leipzig-  
Quasnitz). — Nord-Afrika von Ewald  
Banse. — Afrika südlich der Sahara  
von Prof. Dr. Karl Dore (Berlin). —  
Vorder-Asien, Ceylon, Siam und  
Französisch-Hinterindien von Prof.  
Dr. Hans J. Wehrli (Zürich). —  
Malakka und Sudanesien von Axel  
Preyer (Kairo-Berlin). — Ost-Asien  
von K. u. K. Konsul N. Post (Ham-  
burg, früher Schanghai).

Diese Übersicht lässt bereits erkennen, dass  
die neue Ausgabe von Andree's Geographie  
des Welthandels mit dem Abschlusse  
dieses zweiten Bandes der Vollendung einen  
grossen Schritt näher kommt, und dass darin  
eine Reihe von Ländern, deren Handels- und  
Verkehrsverhältnisse schon seit längerer Zeit  
die allgemeine Aufmerksamkeit in ganz be-  
sonderer Weise in Anspruch nehmen (wie  
Marokko, Süd-Afrika, Mesopotamien,  
Persien usw.), eine Darstellung aus der  
Feder berufener Fachmänner finden.

Es ist daher jetzt besondere Veranlassung  
gegeben, das Absatzfeld für das Gesamtwerk  
zu erweitern und ihm neue Freunde und  
Abnehmer zu gewinnen. Käufer sind:

Öffentliche Bibliotheken und Biblio-  
theken der geographischen Institute  
und Vereine; Geographen von Fach  
und Studierende und Freunde der  
Erdkunde; — ferner alle Behörden,  
Institute und Lehr-Anstalten des  
Handels- und Kolonial-Faches;  
Handelskammern. — Konsulate;  
Handels-Hochschulen; Handels-  
Schulen; Schul-Bibliotheken; Biblio-  
theken der kaufmännischen Vereine;  
grosse Handels-Institute und Einzel-  
Kaufleute. Namentlich wird auch

der Vertrieb durch Reisende bei  
jungen Kaufleuten von gutem Erfolg  
begleitet sein.

Ich stelle die beiden vorliegenden Bände  
des Werkes, — soweit ein hierzu bestimmter  
Vorrat reicht, auch gebunden — in Kommission  
zur Verfügung und liefere in Rechnung mit  
30%, bar mit 35% Rabatt und auf 12 Exem-  
plare 1 Freixemplar.

Frankfurt a/M., Anfang Dezember 1911.

Heinrich Keller.

Heinr. Schöningh's  
Weihnachtskataloge für gebildete  
katholische Kreise

sind an alle Besteller in der vorigen Woche  
versandt und bis auf einen ganz geringen  
Rest vergriffen. — Soweit dieser noch reicht,  
steht er — natürlich ohne Firma — zu  
Diensten, wird aber nur in Leipzig  
bei meinem Kommissionär, Herrn Carl Fr.  
Fleischer, ausgeliefert.

Heinrich Schöningh, Verl.-Conto,  
Münster i/W.

**M. Krayn**

Berlin W. 57.



**Verlagsbuchhandlung**

für Technologie.

### Flugtechnische Literatur

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen in nächster Zeit:

## Theorie und Berechnung

von

# Motor-Luftschiffen

von

**Dipl.-Ing. C. Eberhardt,**

Ingenieur beim Königl. Preuss. Luftschiffer-Bataillon, Berlin.

Mit 118 Abbildungen im Text.

Preis ca. 14 Bogen gr. 8<sup>o</sup>, br. M 10.— ord., M 7.50 netto, M 7.— bar, 11/10;  
geb. M 11.50 ord., M 8.20 bar, 11/10.

Im Eberhardtschen Werk werden zum ersten Male die Motor-Luftschiffe  
auf Grund reicher praktischer Erfahrung behandelt.

## Die deutschen Patente über Flugapparate

Vollständige Sammlung aller in Deutschland erteilten Patente  
vom Jahre 1879 bis Ende Juni 1911

Mit 924 Abbildungen

Herausgegeben von

**Patentanwalt Dr. B. Alexander-Katz**

Preis ca. 45 Bogen gr. 8<sup>o</sup>, br. M 25.— ord., M 18.75 no., M 17.50 bar u. 11/10;  
geb. in Halbfranz M 27.50 ord., M 19.50 bar u. 11/10

Das Werk von Dr. B. Alexander-Katz ist von grösstem Interesse für jeden  
Fluginteressenten. Es umfasst sämtliche Patente vom Jahre 1879—1911 in über-  
sichtlicher Anordnung und unterstützt durch 924 Abbildungen. Da die Patent-  
literatur ein getreues Spiegelbild der Technik gibt, so ist dieses Buch  
ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die sich mit der Konstruktion,  
Fabrikation und dem Studium von Flugapparaten beschäftigen.

Ich stelle auf Wunsch Firmen ausführliche Prospekte gratis zur Verfügung.

**Otto Bröcker & Co., Verlag, Hamburg.**

(Z) In unserem Verlage wird in der ersten Hälfte des Januar erscheinen:

## Lexikon der bildenden Künstler Hamburgs, Altonas und der näheren Umgebung zusammengestellt von Ernst Rump, Hamburg.

Ca. 200 Seiten 4° mit ca. 100 Reproduktionen von Bildern Hamburger Künstler auf Kunstdruckpapier.

Als Ergebnis einer mehrjährigen Arbeit bringt das Werk in alphabetischer Reihenfolge der Namen eine Übersicht sämtlicher, aus Hamburg und Umgebung stammender oder dort tätig gewesener Künstler (Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Radierer usw.) aus über 6 Jahrhunderten bis zur Gegenwart mit Angabe des Studienganges, der ferneren Tätigkeit und der Hauptwerke, mit Nachweisen über die Sammlungen und Ausstellungen, in denen die Künstler vertreten sind. Das Lexikon wird daher für alle Galerien, Kunstsammlungen und Kunstfreunde ein notwendiges Nachschlagewerk sein, zumal seit 1854 kein ähnliches Werk über die Hamburger Künstler erschienen ist.

Der Preis des Werkes beträgt gebunden M 18.— ord. Der hohen Herstellungskosten wegen können wir dasselbe netto in Kommission und fest nur mit M 13.50 und bar mit M 12.— liefern, 7 Exemplare für M 78.— bar bei Vorausbestellung bis 31. Dezember 1911.

Bei der kleinen Auflage von 500 nummerierten Exemplaren und der zu erwartenden Nachfrage können wir das Werk auch nur ausnahmsweise (in 1 Exemplar) in Kommission geben, doch stellen mir dem Sortimentsbuchhandel Prospekte für die Interessenten gern in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg II, Dezember 1911.

Otto Bröcker & Co.

### Kempten • Jos. Kösel'sche Buchhandlung • München

Demnächst erscheint:

## Milchwirtschaftlicher Kalender

(Z) Herausgegeben von Dr. Franz Josef Herz, Landesökonomierat  
Königl. Landesinspektor für Milchwirtschaft in München

### Fachkalender

für Käseereien und Molkereien, Milch-, Butter-, Käsehändler, Genossenschaften  
und Landwirte, welche Milch in die Käseereien, Molkereien oder Städte verkaufen.

8°. 109 Seiten stark.

Vierter Jahrgang. 1912.

50 Pf. ord., 35 Pf. netto.

Dieses Jahrbuch ist für alle an der Milchwirtschaft beteiligten Kreise bestimmt. Es berücksichtigt die Interessen des Butter-, Käse- und Milchhandels, mit graphisch wiedergegebenen Notierungen und wichtigen Bestimmungen; der Fabrikant von Käse und Butter findet statistische Angaben und wertvolle praktische Mitteilungen; dem Landwirt werden Beschreibungen von Maschinen, Winke für Gewinnung, Behandlung und Lieferung von Milch, über Städteversorgung usw. geboten. Einen breiten Teil nimmt der Abschnitt über Genossenschaften ein. Wir bitten um tätige Verwendung; besonders für süddeutsche Firmen dürfte sich der Vertrieb dieses Kalenders recht lohnend gestalten, nachdem wir den Preis, der in früheren Jahren M. 2.— betrug, auf 50 Pf. herabgesetzt haben.

(Z) Soeben erschienen:

## Ernst Tröltzsch

Eine kritische Zeitstudie  
von

D. Theodor Raftan

Wirklichem Oberkonsistorialrat  
Generalsuperintendent für Schleswig.

85 Seiten. 8°.

Preis M 1.50 ord., M 1.15 no.

Der Heidelberger Professor Geheimrat D. Tröltzsch gilt als Haupt der religionsgeschichtlichen Schule. Als solcher gehört er zu den Führern der modernen Theologie.

Ich bitte zu verlangen.

Schleswig.

Julius Bergas Verlag.

## Medizinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Der

## II. Teil

des

## Reichs-Medizinal-Kalenders

### 1912

(begründet von Dr. Paul Börner)

wird am 19. Dezember ausgegeben.

Leipzig, den 5. Dezember 1911.

Georg Thieme.



Verlag der Deutschen Frau (Belhagen & Klasing), Leipzig.

Der neue, zweite Jahrgang von

(Z)

# Die Deutsche Frau

erste hauswirtschaftliche Wochenschrift großen Stiles

beginnt mit Nr. 1 vom 6. Januar und wird durch trefflichen Bilderschmuck bereichert. Wir fordern den gesamten Sortimentsbuchhandel dazu auf, sich an der Abonentengewinnung dieser führenden Frauenwochenschrift rege zu beteiligen und stellen zu diesem Zwecke geeignetes Vertriebsmaterial kostenlos zur Verfügung.

## Bezugsbedingungen:

Preis vierteljährlich M. 1.— ord. (15 Pf. Bestellgeld), M. 0.70 netto und 11/10.

Bei BezugeinerPartie42%Rabatt

## Vertriebsmaterial: Wir liefern:

1. Nummer 1 als Probenummer mit Ansichtstreifen gratis,
2. Prospekte an das Publikum, eventuell mit Firmeneindruck, gratis,
3. Abonnenenlisten gratis,
4. Anfragekarten für die Empfänger der Probenummern gratis.

## Was wir von Ihnen erbitten:

1. Empfehlung und Mitgabe der Deutschen Frau an die im Laden kaufenden Damen.
2. Versendung der Deutschen Frau an geeignete Adressen oder Beifügung der Probenummer zu den Ansichtssendungen.

## Abonentengewinnung leicht,

da jede gebildete Frau Interessentin für dieses Blatt ist.

Von dem ausgezeichneten, vielseitigen und modernen Inhalt der D. F. gibt der nebenstehende Auszug ein klares Bild.



Durch die von uns dankbar anerkannte Mitarbeit des Sortiments haben wir überraschend schnell einen nach Tausenden zählenden Abonentenstamm gewonnen und hoffen zuversichtlich, daß „Die Deutsche Frau“ in der neuen illustrierten Form neue Tausende hinzugewinnen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstraße 27.

Verlag der Deutschen Frau.  
(Belhagen & Klasing)

**Verlag der Deutschen Frau  
(Belhagen & Klasing),  
Leipzig.**

Aus dem  
Inhalt des ersten Jahrgangs:

Die Aussteuer unserer Tochter.  
Hochzeitgeschenke.  
Die Frage der Dienstubennot in der  
Großstadt.  
Wie erhalten wir unsere Männer jung?  
Die Poiret-Kleidung.  
Versetzung und Umzug.  
Sommerfrische und Hausfrauenpflichten.  
Das Frauenrecht in der Ehe.  
Der Dornenweg der Bühnen-  
fängerinnen.  
Wie verhalte ich mich gegen Einbrecher?  
Wohltätigkeitsfeste und deren Beden-  
lichkeiten.  
Über Blutvergiftungen.  
Zur Körperpflege der Frau.  
Der Au pair-Schwindel im Auslande.  
Die moderne Küche.  
Auslandsheiraten.  
Die erste Hilfe bei Hausbränden.  
Spitaltrutzherinnen.  
Scharlach in der Familie.  
Das Fremdenzimmer in der Großstadt.  
Die Heiratsvermittlung.  
Aus der Fleischkunde.  
Die Verlobung.  
Die feine vegetarische Küche.  
Gerichte in letzter Stunde.  
Die erste Musterwohnung von zwei  
Zimmern und Küche.  
Das Bad im Hause.  
Gasthausreform.  
Vonder Gastfreundschaft hüben u. drüben.  
Maria Stritt, ein Lebensbild.  
Die Tagödie des Edelreihers.  
Die Hygiene in der Kinderstube.  
Vagabundierende Kinder.  
Die Mahlzeiten unserer Kinder.  
Der Beruf der Stenotypistin in seinen  
Licht- und Schattenseiten.  
Schauspielerinnenelend u. Toilettenfrage.  
Die Bedeutung des Selbstschneiderns.  
Wie man ein Frauenrestaurant ein-  
richtet und rentabel macht.  
Mangelhafte und verspätete Lieferung  
von Kleidungsstücken.  
Die Gemeindegeldgeberin.  
Nahrungsmittelchemie.  
Das Weihnachtsgeschenk unserer Dienst-  
mädchen.  
„Ich bitte um eine Auswahlendung“.  
Eine juristische Plauderei.  
Die Gutsherrin.  
Die neuesten Hilfsmittel f. Schwerhörige.  
Das Schlachtfest.  
Honig als Nahrungsmittel.  
Deutsche Teppiche.

Ⓩ In unserem Verlage wird in den nächsten Tagen erscheinen:

# Jahrbuch des Hansa-Bundes

für das Jahr 1912

==== 300 Seiten stark, in Leinen gebunden. ====

**Preis 1 M. ord.**

65 Pf. bar, 10 Exemplare 6 M. bar.

Aus dem reichen Inhalt heben wir folgende Themata hervor:

Die Staatsaufgabe in wirtschaftlicher Beziehung, Wirtschaftspolitik und Sozial-  
politik, Etwas von den Steuern, Die Reichsversicherungsordnung, Ein um-  
fassendes Agitationslexikon, Die Statistik der Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-  
Verbände Deutschlands, Die Programme der politischen Parteien, dann Erörterung  
über Organisation, Propaganda und Agitation; auch die Verfassung des Deutschen  
Reichs, sowie Angaben über Rechtsmittel und Einkommensteuer finden sich in  
dem Buch. Ein Verzeichnis der Ortsgruppen des Hansa-Bundes mit farbiger  
Landkarte bildet den Abschluß.

Den Mitgliedern des Hansa-Bundes wird das Jahrbuch von der Geschäfts-  
stelle zum Preise von 80 ₤, ausschließlich Porto, geliefert.

## Hansa-Buchführung

Die Buchführung des gewerblichen Mittelstandes von  
**Albert Foiki**, Bücherrevisor und Handelslehrer.

**Preis 60 Pf. ord.**

40 Pf. bar, 10 Exemplare M. 3.60 bar.

In der Erkenntnis, daß die Kompliziertheit unserer Doppelten Buchführung  
und ihrer verschiedenen Spielarten den kleinen Gewerbetreibenden hindernd im  
Wege steht, hat sich der Ortsverband Groß-Berlin des Hansa-Bundes ver-  
anlaßt gesehen,

**eine neue Art der Buchführung,**

die speziell den Bedürfnissen unseres gewerblichen Mittelstandes entspricht, aus-  
arbeiten zu lassen, in der Erwartung, daß diese neue Methode sich Eingang in  
unsere Mittelstandskreise verschaffen wird. Von ganz besonderer Bedeutung bei  
dieser Buchführung ist, daß sie es dem Geschäftsmann möglich macht, eine ge-  
ordnete Steuererklärung an Hand dieser Buchführungsform sofort ausarbeiten  
zu können.

**Auslieferung** für den Buchhandel nur bei Herrn Hermann Zieger  
in Leipzig.

Berlin W. 9 — Leipzig.

**Hansa-Buchhandlung**  
(Hermann Hillger Verlag).

---

---

## Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

---

---

Ⓜ

Nur hier angezeigt.

Ende Dezember erscheint:

# Deutsche Arzneitaxe

## 1912.

Amtliche Ausgabe.

Preis geb. ord. M. 1.20, netto M. —.90.  
Nur fest!

---

Mitte Januar erscheint:

Ⓜ

# FORMULAE MAGISTRALES

## BEROLINENSES.

Herausgegeben von der Armen-Direktion in Berlin.

Ausgabe für 1912.

Preis kart. ord. M. 1.—, netto M. —.75.  
Nur fest!

---

Wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfs und bemerken, daß wir an Handlungen, die bei uns Konto haben, in Rechnung liefern und auf Wunsch auch direkte Sendungen ausführen.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94  
den 6. Dezember 1911.

Weidmannsche Buchhandlung.

**Buchhandlung Gebr. Belinfante**  
Haag — Holland.

Ⓜ In unserem Verlage erscheinen demnächst oder sind vor kurzem erschienen, werden jedoch zum ersten Male hier angezeigt:

Alphabetisch Register op het Staatsblad van Nederland 1901—1911. Geb.

fl. 10.50 ord., fl. 7.90 no., fl. 7.35 bar.

Mr. J. C. Bijsterbos, De Provinciale Wet.

Neue Ausgabe, herausgegeben von Mr. H. Westra u. Mr. C. W. Wormser.

fl. 12.50 ord., fl. 9.35 no., fl. 8.75 bar.

Jhr. Mr. R. O. van Holthe tot Echten, Menschelijke Magnetisme als geneeskracht.

fl. —.90 ord., fl. —.70 no., fl. —.60 bar.

P. Kramer, Motor- en Rijwielwet. (Auto- und Fahrradgesetz.)

fl. 1.25 ord., fl. —.95 no., fl. —.85 bar.

Mr. J. A. Levy, Een aanslag op Grotius, teruggeslagen. (Zur Beantwortung des Artikels: „Ist Hugo Grotius der Begründer der Naturrechts?“ im Archiv für Rechts- u. Wirtschaftsphil. IV, 3.)

fl. 3.50 ord., fl. 2.65 no., fl. 2.40 bar.

Mr. P. A. Offers, Wetboek Burg. Rechtsvordering. (Civilprozessrecht; Text und Jurisprud.)

Geh. fl. 4.25 ord., fl. 3.20 no., fl. 3.— bar.

Geb. fl. 5.— ord., fl. 3.75 no., fl. 3.50 bar.

Ontwerp Militiewet. (Gesetz 1901 u. Vorentwurf 1911.)

fl. 1.50 ord., fl. 1.15 no., fl. 1.— bar.

Militiewet. (Neues Militärgesetz.)

fl. 1.— ord., fl. —.75 no., fl. —.70 bar.

Mr. I. A. Nederburgh, Hoofdstukken over Strafvordering II, Bewijs. (Strafprozess.)

fl. 6.— ord., fl. 4.50 no., fl. 4.20 bar.

Mr. M. C. Piepers, Strafrechtspleging.

fl. 1.50 ord., fl. 1.15 no., fl. 1.— bar.

Prof. Mr. D. Simons, Het Wetboek van Strafrecht van 1881 en de bestrijding van de misdadigheid.

fl. 1.50 ord., fl. 1.15 no., fl. 1.— bar.

**Fortsetzungen:**

Cremers, Burg. Wetboek. Bd. III, 2. (Lit. und Jurispr.) fl. 8.50.

Lagemans, Recueil des Traités et Conventions. Tome XVII. ± fl. 14.—.

Léon's Rechtspraak 3e Druk.

Burg. Wetboek. 2. Teil. fl. 14.25.

— do. 1. Teil. 1. Suppl. fl. 3.50.

Opzoomer, Burg. Wetboek. 3. Auflage.

Bd. II.

Auf Verlangen und bei Aussicht auf Absatz liefern wir gern à cond., event. in Rechnung 1912.

Ⓜ Im neuen Jahre, rechtzeitig für die nächste Bauzeit erscheint der Ergänzungsband zu „Das eigene Heim und sein Garten“:

# Haus und Wohnung

Ein Handbuch des guten Geschmacks auf dem Gebiete deutscher Wohnungskultur

Herausgegeben von

**Dr.-Ing. Gerold E. Beetz**

Mit 350 Abbildungen und farbigen Tafeln.

Originalband 6 fl.

Der Herausgeber von „Das eigene Heim und sein Garten“, dessen 6. Auflage demnächst ausgegeben wird, tritt hier mit einem neuen Buche, das eine Fortsetzung des ersteren darstellt, an die Interessentengruppe heran.

Das Sortiment hat von „Das eigene Heim“ über 12 000 Exemplare abgesetzt und wird auch in diesem Buche ein Werk von hervorragender Absatzfähigkeit vorfinden, für das sich die Verwendung lohnt. Diese Ergänzung zu „Das eigene Heim und sein Garten“ ist längst erwartet worden und der Abnehmerkreis für jedes Sortiment ein unbegrenzter.

Mit diesem Werke zusammen stets leichtverkäuflich ist das im Januar zur Ausgabe gelangende Gartenbuch:

# Wie lege ich einen Garten an?

Ein neues Gartenbuch.

Herausgegeben von

Landesökonomierat **August Siebert**, Direktor des Frankfurter Palmengartens, und Professor **Wilhelm Schölermann**.

320 Seiten mit 150 Abbildungen.

Preis 6 fl.

Originalband 7 fl.

Direktor Siebert vom Frankfurter Palmengarten ist in Fachkreisen wie bei dem Privatpublikum rühmlichst bekannt. Für dieses Buch ist deshalb bei Gärtnern und Gartenbesitzern sicher auf einen riesigen Absatz zu rechnen.

**Probeexemplare mit 40% und 76.**

Prospekte zum Sammeln von Vorausbestellungen gratis.

Wir bitten schon heute um Ihr Interesse für diese Neuerscheinungen, die nach dem Weihnachtstrubel ein gutes Geschäft versprechen.

Wiesbaden, Dezember 1911.

Westdeutsche Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Erschienen ist und wurde — aber nur auf ausdrückliches Verlangen — in der vorigen Woche versandt:

**Professor Dr. Josef Geysler,**  
**Lehrbuch d. allgemeinen Psychologie**  
 Zweite, vollständig umgearbeitete u. sehr vermehrte Auflage. Preis br. M 9.60 ord., gebunden in Leinen M 10.60 ord.

In dieser Woche folgen direkt ab Buchbinderei:

**Laurenz Kiesgen, Maisegen.** Zweite, vermehrte Aufl. Geb. in Leinen mit Goldschnitt M 2.— ord.

**Antonie Jüngst, Der Glocken Romfahrt.** Dritte Aufl. Preis geb. in Leinen mit Goldschnitt M 3.— ord.

**Gerhard Hennes, Die Kreuzzüge.** Zweite, verbesserte Auflage. Geb. in Leinen M 2.— ord.

**Laurenz Kiesgen, Der Deutsch-Französ. Krieg 1870—1871.** Zweite, verb. Aufl. Geb. in Leinen M 2.— ord.

**Vorteilhafte Lieferungsbedingungen!**  
**Heinrich Schöningh, Verl. Conto,**  
 Münster i/W.

Ⓩ In unserem Verlage erscheinen Anfang Dezember 1911:

## Festspiel

zum 24. und 27. Januar 1912.

Für Schulen

von **Schulrat Hochscheidt,**  
 Kreis-Schulinspektor in Trier.

Eine mit der Feier des Kaisers-Geburtstages verknüpfte Gedenkfeier zur 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs des Großen.

Preis einzeln 30 Pf., netto 20 Pf., von 10 Expl. an 25 Pf., netto 18 Pf.

## Festspiel

zum 24. und 27. Januar 1912

Für die aktive Armee und die Kriegervereine

von **Hauptmann d. L. Hochscheidt.**

Eine mit der Feier des Kaisers-Geburtstages verknüpfte Gedenkfeier zur 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs des Großen.

Preis einzeln 30 Pf., netto 20 Pf., von 10 Expl. an 25 Pf., netto 18 Pf.

Bei reger Verwendung sind große Partien abzusetzen.

**Fr. Lins'sche Buchhandlung**  
 Friedr. Val. Lins in Trier.



**Eduard Avenarius**

Leipzig.

Ⓩ In Kürze wird erscheinen:

Fortsetzung

**Teutonia** Arbeiten zur germanischen Philologie  
 herausgegeben von Dr. Wilh. Uhl.

13. Heft:

**Schaidenreissers Odyssea.**

Augsburg 1537.

Neudruck.

Herausgegeben von

Dr. phil. **Friedrich Weidling,**  
 Progymnasialdirektor in Schlawa (Pommern).

Mit 18 Abbildungen.

12 Bogen gr. 8°. M 5.— ord., M 3.— no., M 2.70 bar.

Ich bitte zu verlangen.

# Di—Lu—Bü

von

## Theodor Ebel

und

## Roda Roda

erscheinen noch vor Weihnachten

Die Lese, Verlag, München

**Für die reifere Jugend**

bildet

**Hermann Löns**

**Da draussen vor dem Tore**

geb. M 4.50

ein willkommenes Geschenk.

**J. Schnell, Warendorf.**

**Aufhebung des Ladenpreises u.**

Der Ladenpreis von:

**Die Schwäbische Alb**

14 Bilder in Autotypie mit farbigem Umschlag

von **Peter Schnorr**

ist aufgehoben.

Reutlingen.

**J. Kocher's Buchhandlung.**

Robert Luz in Stuttgart

# Hanns Heinz Ewers und die MB

„Ich bin tatsächlich der ehrlichen Ansicht, daß die „Memoirenbibliothek“ eine Standardsache ist, die greifbaren Kulturwert hat. Eine Sache, die bleibend ist, und die nicht nur dem Verlag Relief gibt, sondern auch für die Entwicklung der allgemeinen Bildung von außerordentlichem Wert ist.“  
Hanns Heinz Ewers.

CEUVRES COM-  
PLÈTES DE  
VICTOR HUGO.

ÉDITION NELSON.

Prix: 1 fr. 25 le vol. Format  
commode. Élégante reliure  
en toile.

Viennent de paraître.

Décembre 1911.

Bd. 5.

Les Contemplations.  
(Poésie.)

Bd. 6.

Napoléon-le-Petit.  
(Histoire.)

Bezugsbedingungen:

à cond. 80 ₤, fest resp. bar 70 ₤.  
Bei Subskript. auf 1 Ex. } Nur  
} aller Bände à 65 ₤. } bis  
Bei Subskript. auf 2 Ex. } 1. Jan.  
} aller Bände à 60 ₤. } gültig.

Hochachtungsvoll

Thomas Nelson & Sons  
London und Leipzig.

## Illustr. Religions- u. Sittengeschichte

aller Völker und Zeiten von  
Dr. O. Henne am Rhyn.

Reich illustriert. In künst-  
lerisch Orig.-Einbd. M. 4.—.

Ein Geschenkbuch für gebildete Männer  
und Frauen mit freier Weltanschauung.

Viele glänzende Urteile!

Strecker & Schröder, Stuttgart.

## Angebotene Bücher.

Conr. Kloss in Hamburg:  
Biete billigst an:

Dtsche. med. Wochenschrift. XI—XVI geb.  
17-19, 21, 23-25, 27-28, 30-31 in Nrn.  
Freie Wort 1901-08. Origbd. 1909 i. Nrn.  
Kultur. I—II. Orig.-Hlbfrz.  
Umschau 1901—09. Orig.-Hlbfrz.  
Angebote erbeten.

Th. Lauffer'sche Bh. in Budapest:  
Futilitates. Beiträge z. volkkundl. Erotik.  
Ges. u. hrsg. v. E. K. Blümml u. Jos.  
Polsterer. Privatdruck. Wien 1908.  
4 Bde. Kart. Neu. (48.—) M 12.— no.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:  
Juristenzeitung 1897-99, 1901-10. In Hftn.  
F. Volckmar, Ausland-Abteilung F, Leipzig:  
Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl. 1885—92.  
19 Bde.

### Hermann Michel

Grossantiquariat  
Charlottenburg, Uhlandstr. 179/180.

In tadellosen Expl. liefere, solange  
der Vorrat reicht:

Ferd. Noack, Baukunst des Altertums.  
Mit 192 Tafeln. Berlin 1910. Orig.-  
Hlbfrz.-Bd. Für M 8.— bar.  
Neupreis M 18.—.

Ferner:

Friedrich Knapp, Italienische Plastik, u.  
Valerian v. Loga, Spanische Plastik.  
Mit 192 Tafeln. In 1 Bd. Original-  
Hlbfrz. Geb. Für M 8.— bar.  
Neupreis M 18.—.

Ferner:

Ludwig Justi, Italienische Malerei, dar-  
gestellt an ihren Meisterwerken. Mit  
192 Tafeln u. begleitendem Text.  
Orig.-Hlbfrz. Geb. Für M 8.— bar.  
Neupreis M 18.—.

Fr. Eugen Köhler's Verlag in München 23:  
Halliers Flora v. Deutschland. Kplt.  
Orig.-Einb. Gutes Exempl. 130 M.

C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg:  
Klassischer Bilderschatz. Kplt.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Theissingsche Bh. in Münster i. W.:

\* Ehrler, Kanzelreden.

\* Mommsen, röm. Geschichte.

\* Der Katholik. Kplt. u. einz.

Jonck & Poliewsky in Riga, Kaufstr. 3:  
1 Die neue Rundschau 1907.

K. Herter Nachf. in Mannheim:

\* Mannlich, ein deutscher Maler.

\* Stratz, Rassenschönheit. Neu.

\* Tolle, Regelung der Kraftmaschinen.

\* Bach, Elastizität.

\* — Maschinenelemente.

\* Stodola, Dampfturbinen.

G. Bisey in Mülhausen i. E.:

\* 1 Schmiedeknecht, die Hymenopteren  
Mitteleuropas.

\* 1 Naumann, Naturgeschichte d. Vögel  
Mitteleuropas. 12 Folio-Bde. br. od. geb  
Angebote direkt erbeten.

J. Frank's Behh. L. Lazarus in Würzburg:  
Kobell, Mineralogie.

Lorck, Geschichte d. Buchdruckerkunst.

Holleman, anorg. Chemie.

Leixner, ill. Gesch. d. fremd. Literaturen.  
2 Bde.

Sobotta, anat. Atlas. Kplt. u. einz.

Ullstein's Weltgeschichte.

Doré. Bibel f. Katholiken.

**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (C) Johannsen, Exakte Erblchkeitslehre.  
 (C) Nathusius, Vorstud. f. Gesch. d. Haust.  
 (C) Graebner, Lehrb. d. allg. Pflanzengeogr.  
 (C) Mayer, Lehrb. d. Agrikulturchemie.  
 (C) Blomeyer, Kultur d. landw. Nutzpfl.  
 (C) Wallace, geogr. Verbreitg. d. Tiere.  
 (C) Anderegg, schweiz. Alpenwirtschaft.  
 (C) Darwin, Variiren d. Tiere u. Pflanz. 4. A.  
 (C) Freitag, Russl. Rindviehrassen.  
 (C) Rütimeyer, Fauna d. Pfahlbauten. —  
 Das Rind.  
 (C) Czuber, Diff.- u. Integralrechng. I. 2. A.  
 (C) Eder-Valenta, Beitr. z. Photochemie.  
 (C) Archiv f. Protistenkde. 1—23.  
 (C) Wagner, Beitr. z. Lehre v. d. Banken.  
 1857.  
 (C) Knies, Geld u. Kredit. II; Kredit.  
 (C) Verwaltungs-Archiv. 1—14. 17. 18.  
 (L) Woermann, Gesch. d. Kunst. III.  
 (L) Bolzano, Wissenschaftslehre.  
 (L) Pepys, Diary, ed. Wheatly.  
 (L) Weber, Sagen d. Vorzeit.  
 (L) Bockenheimer, Atlas d. chir. Krankh.  
 (L) Leonhardi, Erdbeschr. d. sächs. Land.  
 (L) Staudinger, Komm. z. BGB.  
 (L) Husserl, log. Unters. Bd. II.  
 (L) Kobert, Lehrb. d. Intoxikat.  
 (L) Götze, Gefässformen der Keramik.  
 (L) Weber, Säugetiere.  
 (L) Auer, Kaiser Julian.  
 (L) Kayser, Geologie. 3./4. A.  
 (L) Kiesewetter, Widerlegg. d. Herder.  
 (L) Anzengruber, Kameradin.  
 (L) Armand, Fürstentochter.  
 (L) Eckstein, Schul-Mysterien.  
 (L) Hiltl, auf immer verschwunden.  
 (L) Holtei, Kriminalgeschichten.  
 (L) Klausmann, Militär-Humoresken.  
 (L) Mügge, Tänzerin u. Gräfin.  
 (L) Schweichel, im Gebirg u. Tal.  
 (L) — im Hochland.  
 (L) — Jura u. Genfersee.  
 (L) Wachenhusen, Diamantenkönig.  
 (L) Wichert, Rauschen.  
 (L) — Sommergäste.  
 (L) Zobeltitz, Albine.  
 (L) Neukirch, d. prakt. Kaufmann.  
 (L) Arnim-Brentano, d. Knaben Wunderhorn.  
 (L) Staub, H.G.B.  
 (L) Muth, Klosterkirche in Nieder-Alteich.  
 N. i. H.  
 (R) Riecke, Lehrb. d. Physik. 3. A.  
 (R) Rohde, Psyche. 4. A.  
 (R) Uhland, Gesch. d. Dichtung. Bd. 4.  
 (R) Merkel, d. menschl. Stimmorgan.  
 (R) Bernhardt, Tolls Denkwürdigkeit.  
 (R) Spitz, Lehrb. d. Polygonometrie.  
 (R) Schiereck, Handb. f. Geometer.  
 (R) Lettow-Vorbeck, Krieg 1866.  
 (W) Chwolson, Lehrb. d. Physik.  
 (W) Hiltl, dtsh.-franz. Krieg 1870/71.  
 (W) Pawlowsky, russ. u. dtshs. Wörterb.

**Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:**  
 \*Chemisches Centralblatt 1908—1910.  
 \*Röse, Lateinisch.  
 \*Helm, Elfriede.

**Lehmann & Wentzel in Wien:**  
 \*1 Voss, Scherben. 2 Bde.  
 \*1 — Auferstanden.  
 \*1 — Frauengestalten.  
 \*1 Schnaase, bild. Künste. 8. Bd. 1. Aufl.

**J. Merz'sche Buchh. in Davos:**  
 \*Spitteler, Extramundana. Geb.

**Andr. Fred. Höst & Sön in Kopenhagen:**  
 Räder: Artillerie-Patrouille.

**Ludwig Koch in Goslar:**  
 \*1 Zühlendorff, d. Psychologie.

**G. Gebethner & Co. in Krakau:**  
 \*Ratzel, polit. Geographie.

**Johannes Carstens'sche Bh. in Lübeck:**  
 1 Reichsgerichtsentsch. in Civilsachen.  
 1900—1910.  
 1 Jurist. Wochenschrift 1900—1910.

**Otto Buchholtz in Höxter:**  
 1 Seidel, Leberecht Hühnchen. Br.  
 1 Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns.  
 1 Redegeld, Chronik v. Ovenhausen.  
 1 Rodemeyer, Beispiele u. Erzähl. 2 Bde.  
 \*Alles über Höxter u. Corvey.  
 \*1 Zeller, Philos. d. Griechen IX, 1.

**Heinrich Theissing in Köln, UnterKäster 8:**  
 Wenzel, O., Adressbuch und Waren-  
 verzeichnis d. chem. Industrie d. Dt. R.

**Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:**  
 \*Bonsels, Kyrie Eleison.  
 \*Geiger, das gemeinsame Ziel.  
 \*Schrafels merkw. Schicksale im russ.  
 Feldzug 1812. Nürnberg 1834 oder  
 2. Ausg. 1835.  
 \*Pogge, im Reiche d. Muata Jamwo. 1880.  
 \*Weule, der afrikan. Pfeil.  
 \*Tönnies, Hobbes.  
 \*Fechner, Elemente d. Psychophysik. 1.  
 oder 2. Aufl.  
 \*Ebbinghaus, Grundz. d. Psychol. 2. A.  
 \*Beiträge d. Statistik v. Baden. Bd. 7. 8.  
 \*— d. Statist. Landesamtes f. Bayern.  
 18. 21. 24. 56. 65.  
 \*Tarifvertrag, Der gewerbl., hrsg. vom  
 Verband d. Zimmerer. Hamb. 1911.  
 \*Gebahrung u. Ergebnisse der Unfall-  
 statistik. 1907.  
 \*Denkschrift d. bad. Regierung über  
 Arbeitslosenfürsorge. 1909.  
 \*Möller, aus d. amerik. Werkstattpraxis.  
 \*Hermann, techn. Fragen u. Probleme.  
 \*Hildebrand, Theorie d. Geldes.  
 \*Mosso, die Ermüdung. 1892.  
 \*Sammlung d. Ortsges. der Stadt Leipzig.  
 1. 2. 4.  
 \*Stintzing, Gesch. d. Rechtswiss. Abt. III.  
 \*— Gesch. d. populär. Liter. d. röm.  
 kanon. Rechts.  
 \*Schönhals, Ursachen d. Neurasthenie bei  
 Arbeitern. Diss. Berlin 1906.  
 \*Freudenthal, die Wahlbestechung. 1896.  
 \*Bibliotheca rer. metallic. Craz & Gerlach.  
 \*Tobolka, Geska bibliografia. 1903.  
 \*Jiriček, Bibliogr. de la litt. Bulgare. 1872.  
 \*Zarpanaliam, Bibliogr. arménienne.  
 Venedig 1883.

**Emil Zimmermann in Glogau:**  
 Muther, Geschichte d. Malerei.  
 Lübke-Semrau, Grundr. d. Kunstgeschichte.  
 Bd. 4. 5.  
 Chamberlain, Grundlagen.  
 Hagelberg, Vogelatlas.

**Carl Vietor's Buchh. in Hersfeld:**  
 1 Auerbachs Dorf- u. Schlossgeschichten.

**H. A. Kramers & Sohn G. m. b. H. in  
 Rotterdam:**  
 \*Lady Dylke, French Furniture.  
 Angebote direkt.

**Gustav Schlemminger in Leipzig:**  
 \*Drude, Physik des Äthers.

**Ernst Ackermann in Konstanz:**  
 \*Levetzow, buntes Theater.

**H. Bühler in Bad Reichenhall:**  
 \*1 Buch f. Alle 1910/11. Mögl. geb.  
 Stiche von Reichenhall.  
 Literatur über Reichenhall.

**Benno Konegen in Leipzig:**  
 Rohleder, Masturbation.  
 Lessing, Ernst u. Falk v. Fischer. 1875.  
 — v. Merzdorf. Hannover 1855.  
 Arch. f. Geb. u. Gyn. Bd. 84, III u. f.  
 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1911, I.  
 LaRoque, Nachricht vom Kaffee. Lpzg. 1717.  
 Appel, Abh. üb. d. Kaffee. Wien 1841.  
 Gessner, Fischbuch. Frkft. 1598.  
 Simmonds, Comm. products. Lond. 1883.  
 Zeitschr. f. d. ges. Schiess- u. Sprengstoffw.  
 1906 u. folg.

**Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus)  
 in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:**  
 Brachvogel, Kampf der Dämonen. Bd. 1/2  
 oder komplett.  
 Eiseles und Beiseles Kreuz- und Quer-  
 fahrten durch das Königreich Sachsen  
 nebst umliegenden Dörfern. 1871.  
 Halden, das Waldfräulein.  
 Herders Konv.-Lexikon. 2. od. 3. Aufl.  
 Hoppe, Hugo, die Tatsachen üb. d. Alkohol.  
 Janitschek, Gesch. deutschen Malerei.  
 Kohlrausch, Lehrbuch d. prakt. Physik.  
 Lombroso u. Ferrero, das Weib als Ver-  
 brecherin. 1894.  
 Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Gr. 2 Bde.  
 Orleans, aus d. Briefen d. Herzogin  
 Elisabeth Charlotte v. Orleans an die  
 Kurfürstin Sophie von Hannover, hrsg.  
 v. Bodemann. Bd. 1. 1891.  
 Sang und Klang. Kplt. u. einzeln.  
 Schanz, junge Mädchen. Bd. 5.  
 Schröder, Swinegels Lebenslauf.  
 Schulthess, europ. Geschichtskal. Bd. 1 u. f.  
 Skowronnek, Masurenblut.  
 Stahr, Cleopatra.  
 Weidinger, Carl, Andreas Hofer u. seine  
 Kampfgenossen. 3. Anfl. 1861.  
 De Wet, Kampf zw. Bur u. Briten. 1902.  
 Wörishöffer, unter Korsaren.  
 — ein Wiedersehen in Australien.

**Müller & Rühle in Darmstadt:**  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1908/10.

**Johs. Storm in Bremen:**  
 \*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Geb.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:  
 \*Gross, Entwickl. d. Luftschiffahrt. 1906.  
 \*Noorden, histor. Vorträge. 1884.  
 \*Gobelinus Person, Cosmidromius. Hrsg. v. Jansen. 1900.  
 Thomae, Gesch. d. Stadt m. Herrschaft Schwedt. 1873.  
 Dumas, Memoiren e. Favoriten. Wien 1866. — do. Gekürzte Ausg.  
 \*Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie. 10. A. Bd. 3. 4.  
 Plato, v. Bekker. Lond. 1829.  
 \*Weber, Lehrb. d. Algebra. Bd. 1. Dingelstedts Werke. Bd. 11. 1877.  
 Roquette, Prophetenschule. 2. A. Heiberg, Dunst a. d. Tiefe. 1890.  
 Scotts Werke, v. Hermann u. Richter. Bd. 2: Robin d. Rothe. Stuttg. 1851.  
 Coopers amerikan. Romane. Lpzg., Zieger. Bd. 18: Miles Wallingf. Abent. 1862.  
 Daudet, Tartarin in d. Alpen. Übers. v. Born. 1886.  
 \*Ebbinghaus, Grundz. d. Psychologie. 2. A.  
 \*Tönnies, Hobbes Leben u. Lehre. 1896.  
 \*Schleiermachers Werke. Kplt. od. Abt. I: Theol. Bd. 5. 6. 8. 13. Abt. II: Predigten. Bd. 1—3. 5—7. 9. 10. Abt. III: Philos. Bd. 1. 6. 8. 9.  
**J. Neumann in Neudamm:**  
 \*Grimm, J. u. W., altdeutsche Wälder. 2 Bde. Frankfurt a. M. 1813—1816.  
**Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera-Reuss:**  
 1 Sturm, Julius, Buch für Kinder.  
**Trewendt & Granier in Breslau:**  
 3 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Meumann, Psychologie.  
**Eckardt & Messtorff in Hamburg:**  
 Mühleisen, Seemannschaft.  
 Domke, nautische Tafeln.  
 Sonnenburg, der Goldschmidt v. Elbing  
**Dr. Ferdinand Münter in Halle a. S.:**  
 \*1 Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A. 2 Bde.  
 \*Bork u. Nath, Mathem. Hauptsätze I/II. (f. Gymnasien.)  
**Karl Staiger Buchh. in Weischnereut-Karlsruhe i. B.:**  
 \*Meyers grosses Konv.-Lexikon. Eine der letzten Auflagen.  
 \*Schillers Werke, Cotta'sche Orig.-Ausg. Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen. Angebote gef. direkt.  
**Heinr. Pfeifer in Rumburg:**  
 Lambel, mittelhochdeutsche Erzählungen und Schwänke. 2. Aufl. 1883.  
 Oswald v. Wolkenstein, kleine Ausgabe d. Textes von Schatz. Göttingen. 1904.  
**Friedrich Cohen in Bonn:**  
 \*Klingatsch, graph. Ausgleichung. 1894.  
 \*Liebig's Annalen. Bd. 213. (1882.)  
 \*Schiereck, Handb. f. Geometer. 1827.  
 \*Spitz, ebene Polygonometrie. 1866.  
 \*Vogler, Ausgleichs-Rechnung. 1881.  
 \*Quaritsch, Institutionen. 7. A. 1896.  
**H. W. Schmidt in Jena:**  
 \*Christ-Schmid, griech. Lit.-Gesch. I.

**Hannemann's Buchhdlg. in Berlin SW. 68:**  
 \*Baltz, preuss. Baupolizeirecht.  
 \*Winckelmann, Gedanken über d. Nachahmung griech. Bildwerke. Mögl. 1. Ausg. 1755.  
 \*Gothaer Hofkalender 1907, 08, 09.  
 \*Le Vaillant, Reisen.  
 \*Boy-Ed, X. (Roman.)  
 \*Scherr, menschl. Tragikomödie.  
 \*Bilbasoff, Gesch. Katharinas II.  
 \*Memoiren des Fürsten Daschkow, dtsh. von Herzen. (1857.)  
 \*Rosenkranz, Diderots Leb. u. Werke. (1866.)  
 \*Hesse, neue Mitteilungen a. d. Gebiet histor.-ant. Forschungen. (1864.)  
 \*Buch der Welt 1869.  
 \*Classen, Handbuch d. analyt. Chemie.  
 \*Webers Weltgeschichte.  
 \*Arnold, Gleichstrommaschine. Bd. 2.  
**H. Pardini, Univ.-Buchh. in Czernowitz:**  
 \*Vondrák, altkirchenslavische Grammatik.  
 \*Bisping, exeget. Handb. z. Neuen Testament. Bd. I. II. III. V, 1. VII, 1/2. VIII.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6 Bde. Kleine Ausg. Angebote gef. direkt.  
**K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:**  
 Kaulen, Geschichte d. Vulgata.  
 Lueg, bibl. Realkonkordanz. 2 Bde.  
 Mendel, Predigt d. Gegenwart.  
 Reitemeyer, Zücht. d. landw. Kulturpflanzen.  
 Heinr. Suso, Leb. u. Schriften, v. Diepenbrock.  
 Trosson, Examen Conscientiae.  
 Freytag, Nest d. Zaunkönige.  
 Mühlbach, Novellen.  
 Polenz, Grabenhäger.  
 Chemisches Centralblatt 1860—1906.  
 Seifensiederzeitung 1910.  
**Dr. H. Lüneburg's Sort. in München, Karlstrasse 4:**  
 \*Heiligenlegende; — Leiden Christi. Irgend eine Ausgabe.  
 \*Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung. 1910.  
 \*Müller, Holzmesskunde.  
 \*Goethe, Farbenlehre.  
 \*Staatslexikon d. Görresgesellschaft. Neue A.  
 \*Europa. Zeitschrift. Jahrg. 1870.  
 \*Baumgartner, Weltliteratur. Bd. 3.  
 \*Walther, Gesetz d. Wüstenbildung.  
 \*Hirschwald, Prüfung d. natürl. Bausteine auf ihre Wetterbeständigkeit.  
 \*Brentano, Psychologie. Bd. 1.  
 \*Comte, Cours de philosophie. 6 vols.  
 \*Treitschke, Politik. 2 Bde.  
 \*Hehn, de moribus Ruthenorum.  
**Walter G. Mühlau in Kiel:**  
 \*Byron, sämtl. Werke. Deutsch.  
 Weinhold, deutsches Frauenleben.  
 Bumm, Geburtshilfe.  
 Döderlein, gynäk. Operationskursus.  
 Kohlrausch, Lehrb. d. Physik.  
 Küstner, Gynäkologie.  
 Riecke, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
 Tappeiner, Arzneimittellehre.  
 Weyer, Taschenbuch d. Kriegsflotten 1900.  
**Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter den Linden 16:**  
 \*Drucke und Manuskripte, bes. medicin., die sich auf die Univ. Prag beziehen.

**Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:**  
 Heidenstam, Stamm d. Folkunger.  
 Cuhn, Ctenophoren.  
 Jäger u. Moldenhauer, Auswahl wicht. Aktenstücke z. Gesch. d. XIX. Jh. 1893.  
 Girard, Gesch. u. Syst. d. röm. Rechts.  
 Kaltenborn, Gesch. d. dt. Bundesverhältn.  
 Dubs, öffentl. Recht d. schweiz. Eidgenossenschaft.  
 Dantscher u. Kollesberg, d. monarch. Bundesstaat Österr.-Ungarn.  
 Bidermann, Législation auton. de la Croatie. Gand 1876.  
 Schuppe, Grundz. d. Ethik u. Rechtsphil.  
 Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphil.  
 Bierling, jurist. Prinzipienlehre.  
 Falck, jurist. Enzyklopädie.  
 Binding, d. Normen.  
 Berolzheimer, System d. Rechts- u. Wirtschaftsphil.  
 Bekker, Grundbegr. d. Rechts.  
 Sturm, psych. Grundl. d. Rechts.  
 Krabbe, Lehre v. d. Rechtswissenschaft.  
 Stammler, Lehre v. d. richt. Rechte.  
 Gierke, deutsches Privatrecht. — Genossenschaftsrecht.  
 Ehrlich, zwing. u. nichtzwing. Recht.  
 Brie, Lehre v. Gewohnheitsrecht.  
 Puchta, Gewohnheitsrecht.  
 Beseler, Volksrecht u. Juristenrecht.  
 Schuppe, Gewohnheitsrecht.  
 Planck, Bürgerl. Gesetzbuch. 3. Aufl.  
 Crome, System d. dt. Bürgerl. Rechts.  
 Schirrmacher, Bürgerl. Recht.  
 Savigny, Recht des Besitzes.  
 Stintzing-Landsberg, Geschichte d. dtshn. Rechtswissenschaft.  
 Stahl, Philosophie des Rechts.  
 Heumann, Handlexikon. 9. Aufl.  
**Eduard Höllrigl in Salzburg:**  
 Muther, Gesch. d. Malerei d. 19. Jahrh. 3 Bde.  
 Woermann, Kunstgeschichte. III. Geb.  
**Thienemanns Sort. in Gotha:**  
 Vogel, deutsche Reichskarte. Geb. 12 M.  
 Ihle, Kochbuch für Nierenkranke.  
 Sievers, Mittel- u. Südamerika.  
 Spemann, Kunstlexikon. Angeb. direkt.  
 Geographenkalender. (Just. Perthes.)  
**Eugen Rotter in Ober-Glogau:**  
 1 Koser, Friedrich der Grosse. Bd. 2.  
**Adolf Brader in Tepitz Schönau:**  
 \*Meyer, histor.-geogr. Kalender. Alle Jahrgänge.  
 \*Alles üb. Meeresalgen. A. ältere Werke.  
**Mart. Hegner in Mülheim (Ruhr):**  
 Gartenlaube 1911. Sof. 1., 2., 3. Qu.  
**Otto Buchholtz in Höxter:**  
 \*1 Tanera, d. Kronpr. Kadett. Geb. Alles über Höxter u. Corvey.  
**F. Nennich in Mannheim:**  
 \*Keller, Leute v. Seldwyla. Kplt. geb.  
 \*Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. Neueste Aufl. Angebote nur direkt.  
**Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlg. in Berlin SW. II, Königgrätzerstr. 65:**  
 \*Eyth, Max, sämtliche Werke.



**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Goethe, Studien über d. Leben d. Kardinals Bessarion.  
Salamon, Ungarn im Zeitalter d. Türkenherrschaft.  
Assemanus, Bibliotheca orient. Clementino-Vaticana.  
Sprenger, alte Geschichte Arabiens. 1875.  
Schmidt, mongol.-dtschs. Wörterb. 1835.  
El-Kazwini, Kosmographie, hrsg. von Wüstenfeld.  
Kemäl Pascha Zade, Hist. de la campagne de Mohacz. Publ. p Pavet de Courteille.  
Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben.  
Nietzsches Werke. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Simrock, deutsches Rätselbuch. 1874.  
Levi, Raccolta dei signi ieratici egizi.  
Slovar russkago jazyka. (Akad. St. Petersburg.)  
God. Hermann, Opuscula. 5—8.  
Hermes. Bd. 2, 4—7, 9—12.  
Nicole, le livre du préfet. Genf 1893 u. Basel 1904.  
Theolog. Jahresbericht. IX u. XV, 1 u. 5.  
Bezold, Farbenlehre. 1874.  
Hallensleben, Charakterist. Hölderlins. 1849.  
Grein, Sprachsch. d. angelsächs. Dichter. Der Vogel Phönix, übers. v. Grein. 1854.  
Kl. angelsächs. Dichtgn., hrsg. v. Wülcker. 1882.  
Life of St. Guthlac, ed. Goodwin.  
Euphorion 1894—1905.  
Overbeck, ant. Schriftquell. z. Gesch. d. bild. Künste b. d. Griechen. 1868.  
Occam, Expositio aurea. Bon. 1496. Hain 11950\*.  
Laska, Formeln d. Mathematik.  
Altfranz. Bibliothek. Vollst.  
Arch. f. Entwicklungsmechanik. Vollst.  
Neuere Sprachen u. phonet. Stud. 1887 bis 1900.  
Sammlg. strafrechtl. Entschdgn. d. k. k. Gerichtshofes. 1873.  
Fritsch u. Hartig, Judicate d. Reichsger.  
Canstein, Civilprozessrecht. 1905.  
Canstein, Handelsrecht. 1896.  
Geller, öst. Bauordnungen. 1908.  
Kleinwächter, Kartelle. 1883.  
Löffler, Schuldform d. Strafrechts.  
Luschin v. Ebengreuth, öst. Reichsgesch.  
Munk, Komm. z. öst. Patentgesetz.  
Netolitzky, öst. Sanitätswesen.  
Offenhuber, Grundbuchwesen. 1898.  
Petschek, Zwangsvollstreckung. 1901.  
Pisko, Unternehm. als Gegenst. d. Rechtsverk.  
Reisch, Personalsteuern. 1905.  
Sander, zivilgerichtl. Verfahren. 1907.  
Schwarz, öst. Konkursrecht. 1894—96.  
Spaun, Reichsgericht. 1904.  
Öst. Verwaltungsarchiv 1904—1910.

**A. Helmich's Buchh.** in Bielefeld:  
\*1 Entscheid. in Civilsachen. 50 etc.  
1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1911, 3. Heft.  
Ca. 300 Kürschners Bücherschatz. Brosch.  
\*1 Neumann, Ortslexikon.

**Max Adam's Bh.** in Glatz:  
\*Gothaer Almanach: Freiherrl.—Urndl. —Briefadl. 1911.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Monatsschrift f. Kolonialpol. u. Kolonis. 1905.  
Friederici, Alkalisalze d. Molybdänsäure.  
Funcke, Verwaltg. im Verh. z. Justiz. 1838.  
Heim, Tunnelbau u. Gebirgsdruck.  
— Mechanism. d. Gebirgsbildg.  
Taylor, Antinous.  
Bericht d. ophthalmol. Ges. z. Heidelb. 1883.  
Duval, Autobiogr., übers. von Kayser. Regensb. 1788.  
Viollet-le Duc, Entret. d'archit. 1863.  
Klotzsch, Slg. verm. Nachr. z. sächs. Gesch. Bd. 1. 2. 11. 12. 1766—77.  
Kirchengalerie, Ältere sächs., von Bischofswerda, Grossenhain, Radeberg, Johanngeorgenstadt, Annaberg u. Schwarzenberg.

**Ernst Arnold** in Dresden:  
1 Druck vor der Schrift von Kaulbach-Eichens, Zeitalter der Reformation.

**Herder & Co., Abteilung Antiquariat** in München, Löwengrube 14:  
\*Apol. Tagesfragen. Heft II. (M.-Gladb.)  
\*Bardenhewer, Patrologie.  
\*Brünner, Seb., gesammelte Erzählungen. 18 Bände.  
\*Einführg. in d. hl. Schrift. (Leisenberger.)  
\*Gutberlet, d. Kampf um d. Seele. 2 Bde.  
\*Hammer, Sonntagspredigten.  
\*Hartmann, E. v., sämtl. Werke.  
\*— Philosophie d. Unbewussten.  
\*— Religion des Geistes.  
\*— Selbstzerstörung d. Christentums.  
\*Italien-Galerie. Bd. 3. (30 M.)  
\*Knöpfler, Kirchengeschichte.  
\*Krieg, wissensch. Seelenleitg. Bd. 1.  
\*Kuhn, Kunstgeschichte.  
\*Kunst, Christl. Jahrg. VI (1910).  
\*Manuale ordinandorum.  
\*Meschler, Leben Jesu.  
\*— kathol. Kirchenjahr.  
\*Newmann, Vorträge. Übers. v. Schündeler. Cöln 1860.  
\*Nietzsches Werke: Jenseits v. Gut u. Böse.  
\*— do. Alsosprach Zarathustra. Gr. 8<sup>o</sup>. Geb.  
\*Ott, Vademecum für Priester.  
\*Stöckl, Lehrbuch d. Philosophie.  
\*— Gesch. d. Philosophie d. M.-A. 3 Bde.

**Otto Paul's Buchh.** in Bonn:  
\*Bronn, Klassen u. Ordng. d. Tierreiches. 3. Bd.: Mollusca.  
\*Martens, Weich- u. Schalthiere. 1883.  
\*Martini-Chemnitz, Conchylien-Cabinet. Kplt. 1840—1906.  
\*Clessin, Molluskenfauna. 2 Bde.  
\*Rossmässler, Ikonographie d. Land- und Süßwasser-Mollusken. 1835—39.  
\*Eisenerzvorkommen d. Welt. Festschrift v. Geologenkongress Stockholm.  
\*Corning, topogr. Anatomie.

**Franz Heigl** in München, Königsstr. 8:  
\*Forner, keltische Numismatik.  
\*Puhlmann, Homöopathie.  
\*Siebs, Bühnensprache.  
\*Niebuhr, Lebensnachrichten. 1838. — Verkehre nur direkt. —

**W. Spemann** in Stuttgart:  
1 Georgs Schlagwortkatalog 1893. Bis zum letzten Band.

**Buch & Litteratur G. m. b. H.**, Coblenz, Rheinstr. 20:  
\*1 Freytag, d. Ahnen. Bd. 3—6. Hft. Gut erhalten.

**Skandinavisk Antiqu.** in Kopenhagen: Kataloge über Folklore.

**Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
Helfferich, das Geld. Geb.  
— Studien üb. Geld- u. Bankw. Geb.

**Friedrich Wagner** in Braunschweig:  
\*Echtermeyer, Auswahl dtschr. Gedichte.  
\*Brauns, norddeutsche Stimmungen.  
\*Landgrebe, über d. Bild. 1834.  
\*Görge, vaterländ. Geschichte. 3 Bde.  
\*v. Hanstein, Kains Geschlecht.  
\*Goebel, graphische Künste. III.  
\*Graefe-Saemisch, Handb. XI, 2a. Lfg. 1.  
\*Casanova, Memoiren. Alte, vollst. Ausg.  
\*Seufferts Archiv. Bd. 64. 65.

**A. Rieke Nachf.** in Rucine:  
Grube, geogr. Charakterb. I/II.

**Hinstorff'sche Hofbh.** in Wismar i/M.:  
\*Nietzsche, Zarathustra.  
\*Demmin, Kriegswaffen.

**Herm. Elbers** in Buer i/W.:  
\*May, Karl, Reise-Erz. Bd. 1—33. (Angebote direkt.)

**W. Düwert Nachf.** in Perleberg:  
\*Schloesser, Tafeln zur Berechnung der Grundsteuer. Angebote direkt!

**Paul Neubner** in Köln:  
\*Ehrenberg, grosse Vermögen.  
\*Weber, Kochlexikon.  
\*Helmolt, Weltgeschichte.

**Adolph Schneider** in Düsseldorf:  
\*Busch-Album.  
\*Gastronom. Bilder. (Verlag Weber.)

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
Günther, Heilung des Stotterns.  
Hunolt, christl. Sittenlehre. 12. Bd. Graz.  
Lapide, Corn., Comment. in sacr. script. Vol. 2 ap., et Peronne, Memoriale praedicat. 2 vol. (Vives.)  
Spemanns Kunstkalender. Ältere Jahrgge.  
Weiss, Weltgeschichte Bd. 1. 9 u. f. Geb.

**Universitätsbuchh.** in Münster i. W.:  
Meyer, G., deutsches Staatsrecht. 6. Aufl.  
Ziegler, Geschichte d. Pädagogik. 2.—3. A.  
Engelbrecht, Landbauzonen d. ausser-tropischen Länder. Mit Atlas.  
Wilde, Ministrant. Pgt.  
Mirbeau, Sebast. Roch. Deutsch.

**Franz Wagner** in Leipzig:  
Klencke, d. Adept zu Helmstedt.  
v. Maltitz, d. Herzog an d. Leine.  
— Lucas Cranach.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
\*Paulsen, Geschichte d. gelehrten Unterrichts. Wenn mögl. geb.  
\*Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. Kplt. u. einz. Bde.

**C. Scharff** in Diedenhofen:  
1 Delabar, Linearzeichnen. III.

**A. Bergstraessers Hofbh.** in Darmstadt:  
\*1 Allers, hinter den Coulissen.  
\*1 — do. d. Circus Renz.

**Georg Nauck** in Berlin, Charlottenstr. 74/75:  
Adambuch, Christl., d. Morgenlandes, übers.  
v. Dillmann. 1853.

Broesike, d. menschliche Körper.  
Pressensé, Jesus Christus. Französ. u.  
deutsche Ausg.

Sammlung Göschen. 118.  
Strauss, Sinai u. Golg. Pracht-Ausg.  
Treitschke, dtische Geschichte. Bd. 5.  
Uhlhorn, Liebestätigkeit. Bd. 3.

**Max Weg** in Leipzig:  
Nathusius, nichtzelluläre Organismen. 1877.  
Schwalbe, Anat. d. Sinnesorgane. 1887.  
Annalen d. Physik. Bd. 17. 1905.  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.

**Willy Walter** in Aschaffenburg:  
\*Magazin f. volkstüml. Apologet. 1905—10.  
\*Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.  
\*Bendler, die Eine. I.  
\*Busl, Predigten. Bd. 7.  
\*Salmon-Fiedler, ebene Geometrie.  
\*— — höhere ebene Kurven.  
\*— — Vorlesungen über Algebra.  
\*Weigand, Wörterbuch. 2 Bde.  
\*Sarrazin, Verdeutschungs-Wörterbuch.

**Rhein. Buch- u. Kunstant.** in Bonn, Loëstr.:  
\*(Schneider,) Jenenser Leben. (1883.)  
\*Insel-Verlag: Le Sage, Gil Blas. (8.—);  
— Gobineau, Renaissance. (12.—); —  
Cervantes, Novellen. (10.—); — 1001  
Nacht. (16.—); — Balzac. Alles; —  
Flaubert, 3 Erzählungen. (5.—); —  
Wilde, Dorian Gray. (4.50); — Wieland,  
Abderiten. (8.—)  
\*Hyperion-Verlag. (20.—); — Chamisso,  
Schlemihl. (6.—)  
\*Dostojewski. Alles. (Piper.)  
\*Tolstoi, Krieg u. Frieden. (Diederichs.)  
\*Mitteil. d. liter.-histor. Ges. Bonn. I.  
\*Lessing, Vademecum f. Pastor Lange. 1. A.  
\*Schlegel, A. W., ges. Werke. Wien 1828.  
\*Damm, heitere Gesch. a. m. Lpz. Studenten-  
Leben. 1895.  
\*(Demelius,) Jenaische Luft. Studentenlieder.  
\*Frei, a. Lessings Studienjahren. 1881.  
\*Geissler, K., Studentenliebe.  
\*Genthe, Gesch. d. macaron. Poesie.  
\*Hartleben, ein Ehrenwort.  
\*Hermann, d. dtsh. Studenten. Drama. 1877.  
\*Hubatsch, lat. Vagantenlied. d. M.-A. 1870.  
\*Jenenser Studenten. Operette v. Cr.-  
Schwiening u. Pl.  
Fester Auftrag liegt vor.

**Albin Schirmer's Bh.** in Naumburg a/S.:  
Galerien Europas. Bd. 1—3.  
Raabe, Schüdderump. 1. Aufl.  
Stosch, Denkwürdigkeiten.

**Deuerlich** in Göttingen:  
\*Fiedler, Elemente d. neueren Geometrie.  
\*Reye, Geometrie der Lage.  
\*Staudt, Geometrie d. Lage.  
\*— Beitr. z. Geometrie d. Lage.  
\*Meitzen, Siedlungen u. Agrarwesen.

**R. Giegler's Sortiment** in Leipzig:  
Huber, Chronik v. Burghausen.

**Oscar Thiele** in Dresden:  
Wörishöffer, Robert, Indien.  
Monogr.-Lexika dtshr. u. ausl. Künstler.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Fidicin, Territorien d. Mark Branden-  
burg. Bd. 2 1858. Event. kplt.

**Mitscher & Roestell** in Berlin:  
1 Werkstatttechnik. Jahrg. 1—3.  
1 Festschrift der Reichsbank.

**J. G. Krüger** in Dorpat:  
1 Ben Jonson, Works.  
1 Shakespeare, Works. Orig.-Ausg. von  
1624. Folio-Format. Erschienen Lon-  
don 1904.

**E. Obertüschen's Bh.** in Münster i/W.:  
\*Morsbach, mittellengl. Grammatik.  
\*Kuh, Friedr. Hebbel.

**E. Meltzer's Bh.** in Waldenburg i/Schl.:  
\*Alpine Majestäten.  
Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. B. Ober-  
stufe f. Mädchenschulen. Aufl. 1908.

**Georg Trpinac** in Agram:  
\*Herr u. Tinter, Lehrbuch d. sphär.  
Astronomie.  
Angebote direkt erbeten!

**Heinrich Keller** in Frankfurt a/M.:  
\*Schäfer, Anatomie.  
\*Guettner, la fonderie en France.  
\*Kuhn, Kunstgeschichte.  
\*Zesch, heim. Bauweise in Sachsen.  
\*Volkstüml. Kunst a. Schwaben. (E., Neff.)

**Akademische Buchh.** in Strassburg:  
\*Ratzel, Völkerkunde.  
\*Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeits-  
methoden.  
\*Evangelia apocrypha, ed. Tischendorf.  
\*Meister d. Graphik. 2. Bd.  
\*Horaz' Oden, erkl. v. Kiessling-Heintze.  
\*Pflüger, Glykogen.

**Schneider & Amelang G. m. b. H.,** Leipzig:  
Lindau, Rud., die Garde.  
— Erzählungen u. Novellen.  
— Gordon Baldwin.  
— Liebesheirat.  
— der Flirt.  
— Schweigen.  
— Erzählung eines Effendi.  
— türk. Geschichten.  
— ein unglückl. Volk.  
— alte Geschichten.  
Böhme, Jacob, ges. Schriften. Kplt.

**Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhandlg.** in  
Freiburg i. Br.:  
Liliencron, Poggfred.  
— Adjutantenritte.

Bankenquôte (Materialien u. stenograph.  
Berichte).  
Börsenenquôte (Materialien u. stenogr.  
Berichte).

Eberstadt, d. dtsh. Kapitalmarkt.  
Helfferich, Geld u. Banken I: Das Geld.

**D. & M. Eger's Bh.** (Heinrich Pleissner)  
in Dresden-A.:  
\*Hedin, durch Asiens Wüsten.  
\*Andrees Handatlas. 4. Aufl.  
Angebote direkt erbeten.

**F. Volckmar, Ausl.-Abt. E.** in Leipzig:  
1 The Studio 1910/11.

**F. Volckmar**, Buchhaltung IV, in Leipzig:  
\*Goethes Faust. I. Teil. Ill. v. Liezen-  
Mayer. In Leder m. G. 150 M od.  
in Lwd. m. G. 120 M. (Stroofer.)  
Angebote direkt erbeten.

**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*Seifert u. Müller, Taschenbuch d. klin.  
Diagnostik. Geb.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg I:  
\*Raydt, gesunder Geist im ges. Körper.  
\*3 Hughes, Tom Browns Schuljahre.  
\*Kandt, Caput Nili.  
\*Ferien der Tiere. Bilderbuch.

**Conrad Kloss** in Hamburg:  
\*Nonne, Syphilis u. Nervensystem. 2. A.  
\*Universum. Hamburgheft.  
\*Brehms Tierleben. Bd. 5—10. Geb.  
\*Höcker, jederzeit kampfbereit.

**Neuer Verein für deutsche Literatur**  
**A. Bolm** in Berlin SW. 61:  
1 Gutekunst, Geologie und Geognosie  
von Württemberg.

**Halm & Goldmann** in Wien I:  
\*Helfert, d. ungar. Winterfeldzug. Bd. 2-3.  
\*(Schweikhardt v. S.) Darst. des Erz-  
Österreich u. d. E. Viertel Ober-Man-  
hardsberg. Bd. 2. 5. 6.  
\*Gottschall, Literaturgeschichte.  
\*The Connoisseur. Vol. 8. 10. 11. 20-28.  
\*Stein, philosoph. Strömungen d. Gegen-  
wart. 1908.  
\*Country Life. Versch. Bde.  
\*Bodenstedt, ges. Schriften. 1865—68.  
Bd. 4—6 od. kplt.  
\*Zernitzki-Szeliga, poln. Stammwappen.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
\*Museum (Spemann). Bd. 9. 10.  
\*Schirrmacher, Kaiser Friedr. II. 4 Bde.  
\*Reinkens, Amalie v. Lasaulx.  
\*Serret, Géométrie de direction.  
\*Schäfer, Rheinsagen.  
\*Wörterb. d. Volkswirtsch., v. Elster.  
\*Fechner, Nanna.  
\*Schulze, Stradivaris Geheimnis.  
\*Strodtmann, Heines Leben u. Werke.

**Karl Grönlund** in Zwickau i/S.:  
\*v. Römer, Staatsrecht u. Statistik d.  
Churf. Sachs. 4 Bde. Halle 1787.  
\*Weisse, Lehrb. d. kgl. sächs. Staatsrechts.  
2 Bde. Lpz. 1824.  
\*Lexikon d. ges. Technik, v. Lueger. 2. A.  
\*Curtius, Gesch. d. griech. Literatur.

**A. Zippelius** in Hanau:  
\*Atlanten: Andree, Stieler, Velh. & Kl.  
\*Pering, Gartenbaulexikon.  
\*Suchier-Birch-H., franz. Lit.-Gesch.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
Angebote direkt.  
\*1 Herbert, Baalsopfer.  
\*1 Dukas, Th., im Zeichen d. Halbmonds.  
\*1 Berthold, Betrachtungen d. Natur.

**V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:  
Apocalypses apocryphae, ed. Tischendorf.  
Migne, Dictionnaire des apocryphes.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Unter  
den Linden 16:  
\*Noack, Gesch. d. antiken Baukunst.

- Leo Liepmannssohn, Antiquariat** in Berlin, Bernburgerstr. 14.
- \*Berichte d. Int. Mus.-Gesellsch. I. Basler Kongress.
- \*Beyschlag, Ornamentik d. Musik.
- \*Printz v. Waldthurn, Beschreibung d. edlen Sing- u. Klingkunst. 1690.
- \*Blüthner u. Gretschel, Lehrbuch d. Pianofortebaues. 1886.
- \*Bossler, Elementarbuch d. Tonkunst.
- \*Marpurg, die Kunst das Klavier zu spielen.
- \*Paul, Geschichte d. Klaviers.
- \*Prosniz, Handb. d. Klavierliteratur. 2. Bd. 1830—1904.
- \*Weitzmann, Gesch. d. Klaviermusik, v. Seiffert.
- \*Mozart (L.), gründl. Violinschule. 1787.
- \*Mozart (L.), Méthode de Violon, rédigée par Woldemar.
- \*Krebs, die besaiteten Klavierinstrum. 1892.
- \*André, d. Klavierbau. 1855.
- \*Rellstab, Anleitg. f. Klavierspieler. 1790.
- \*Lemme (Carl), Anweisung u. Regeln zu . . . Behandlg. englisch. u. dtshr. Pianofortes etc. 1802.
- \*Kürzinger, Unterricht zum Singen mit Manieren. 1780.
- \*Junker, einige der vornehmsten Pflichten eines Kapellmeisters. 1782.
- \*Laag (H.), Anfangsgründe zum Clavier-spielen. 1774.
- \*Löhlein, Clavierschule. 1765.
- \*Bonanni, Description des instruments harmon. 1776.
- \*Bricqueville, un coin de la curiosité.
- \*Pignorius, de servis. 1674.
- \*Brinsmead, History of the pfte.
- \*Delaborde, Clavecin électrique. 1761.
- \*Shedlock, Pianoforte Sonata.
- \*Spillane, History of the American pfte.
- \*Huet, Études sur les diff. écoles de violon.
- \*Marpurg, l'art de jouer du violon.
- \*Quantz, Essai d'une méthode pour apprendre à jouer la flûte trav.
- \*Praetorius (M.), Syntagmatis Musici. (Neudruck 1884.)
- \*Ponsichi, il pianoforte 1876, ed il primo pfte. 1898.
- \*Denis, Traité de l'accord de l'épinette. 1636.
- \*Hess (J.), Korte en senvoudige hand-laiding tot het leeren vant't clavecimbel of orgel. 1792.
- \*Tartini, Traité d. agrémens d. la mus. 1782.
- \*Trouflant, Lettres sur les clavecins. 1733.
- \*Saint-Lambert, l. princ. de clavecin. 1702.
- \*Pasquali, Art of fingering the harpsichord.
- \*Broadwood, internat. exhibition. 1862.
- \*Notice sur les inventions et les perfectionnements de H. Pape. 1845.
- \*Broadwood, some notes made by J. S. Broadwood. 1838.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
- \*Taine, Origines de la France. 6 vols. Kplt. u. einzeln.
- \*Stollbergs Werke. Bd. 6. 7.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
- (A) Kali. I—IV. 1907—10.
- (A) Transactions of the soc. of biblical archaeology. Vol. 1—5.
- (A) Legendre, Fonctions elliptiques. 3 vols. 1825—28.
- (A) — Exercices de calcul intégral. Vol. II. III.
- (A) Romanbibliothek 1891. 1893. 1904.
- (A) Vereinbarungen z. einh. Unters. d. Nahr.- u. Genussm. H. 1. 2.
- (A) Archiv f. Dermatologie. Bd 60—108.
- (A) Zeitschrift f. Med.-Beamte 1906—10.
- (A) Zentralhalle, Pharm., 1901—10.
- (A) Bericht, Amtl., üb. d. Verh. d. Naturforscher u. Aerzte. Hamburg 1830.
- (A) Gehring, Index homericus.
- (A) Hinschius, Kirchenrecht. I—VI, 1
- (A) Geschichte d. Frankfurter Zeitung.
- (A) Zeitschrift f. d. phys. u. chem. Unterr. Kplt. u. einz.
- (A) Mitteilungen d. Dtschn. Orient-Ges. Heft 7. 11. 12. 32—39.
- (A) Jahrbuch, Erstes, d. Ver. f. Erzieh.-wiss. 1908.
- (A) Zu Ratzels Gedächtnis. 1904.
- (A) Oncken, Lassalle. 2. A.
- (A) Denkschrift über die Arbeitslosenversicherung. Karlsruhe 1909.
- (A) Kuntze, Excursus üb. röm. Recht. 2. A.
- (A) Blätter, Fliegende, 1910.
- (A) Megendorfer-Blätter 1910.
- (A) Gartenlaube 1907—1910.
- (A) Heiner, kathol. Kirchenrecht. 5. A.
- (A) Museum, Rhein., f. Phil. Jg. 2. H. 1.
- (A) Smend, preuss. Verfassung. 1848/50.
- (A) Martens, Nouveau Recueil Général. Bd. 7 (1844), 8 (1845), 11—17 (1847/64), 19 (1850/73), 20 (1857/74).
- (A) Berichte d. Dt. botan. Ges. Bd. 24.
- (A) Zentralblatt f. Bakteriologie. Bd. 49. Orig.
- (A) Rubensohn, hellen. Silbergerät.
- (A) Zeitschrift f. Med.-Beamte 1906—10.
- (A) Annalen d. Hydrographie. 1900.
- (A) Hesse-Dofflein, Tierbau u. Tierleben.
- (A) Spuler, Raupen u. Schmetterlinge.
- (A) Justs bot. Jahresbericht. Jg. 33—35.
- (A) Zeitschrift f. anal. Chemie. Bd. 48, 49.
- (A) Wundt, Völkerpsychologie.
- (A) Reinach-Orpheus, Gesch. d. Religion.
- (A) Schneider, Tierpsychologie.
- Hans Lommer** in Gotha:
- \*Deutscher Herold 1870—80.
- \*Genealog. Handb. bürgerl. Fam. 1895—1911.
- Thomasdruckerei** in Kempen (Rhld.): Busch-Album.
- J. Habbel** in Regensburg: Stadler, Heiligenlexikon.
- C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.: Seder, d. Kunstgewerbeschule Strassburg i. E.
- Evang. Buchh.** in Magdeburg:
- \*Eckert, Bauernpredigten.
- \*Kliche, Bausteine.
- Fritz Becker** in München:
- \*Fuchs, Gesch. der erotischen Kunst. Geb.
- August Julius Krug** in Leipzig:
- 1 Hütte. 20. Aufl. 2 Bde. Leder.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
- \*Ambrunn, Haftg. b. Auskunfterteilg.
- \*Archiv f. civil. Praxis. Bd. 59, I od. cpl.
- \*— f. öff. Recht. Bd. 5. 8. 17—20 a. e. Hfte.
- \*Assekuranz-Jahrb. Jahrg. 21—30.
- \*Brentano, Malthus'sche Lehre — Entw. d. Wertlehre — Arbeitergilden.
- \*Centralblatt, Socialpolit. I. II.
- \*Cohen, Kants Theor. d. Erfahrg. 1885.
- \*Dilthey, Stud. z. Grundl. d. Geisteswiss. — Ideen üb. e. beschreib. Psychol. — Hegel's Jugendgesch. — Aufbau d. gesch. Welt.
- \*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
- \*Entsch. d. RGer. in CivS. Bd. 51 uff. u. Reg.
- \*Entw. d. Moorkultur. 1908.
- \*Fimmen, Zeit d. kret.-myk. Kultur.
- \*Gewerbe- u. Kfm.-Ger. V. VI.
- \*Gierke, Hum. im R. — Genoss. Theor. — GenossR. 3 Bde. a. e. — Gesch. d. Körperschaftsbegriffs.
- \*Handwörterb. d. StWiss. 3. A.
- \*Hildebrand, Nationalökonomie d. Geg.
- \*Husserl, Log. Untersuchgg. II u. cpl.
- \*Jellinek, Syst. d. subj. öff. Rechte. (?)
- \*Karlowa, röm. RGeschichte.
- \*Keller, Semestrium. Vol. I, 2. 3 od. cpl.
- \*Knies, der Kredit. I. II. a. e.
- \*Laband, Magdeb. RQuellen. — ReichsstaatsR.
- \*Lipps, GrdTats. d. Seelenlebens.
- \*Luschin, Oest. Reichsgeschichte.
- \*Mater. z. Gesch. d. Bauernbefr. in Russl.
- \*Menger, Grds. d. VolkswirtschL.
- \*Merkel, Kollision rechtm. Inter.
- \*Meyer-Dochow, VerwaltgR.
- \*Mommsen, Res gestae Augusti. 1883.
- \*Müller, O. Christl. GewerkschBew.
- \*Pawlowsky, Dtsch.-russ. Wörterb.
- \*Pernice, Parerga I. uff. a. e. — Labeo, I uff. a. e.
- \*Plutus 1904—06.
- \*Posen, Mém. rel. à l'abol. du servage en Russie. Russ.
- \*Praxis, Soziale, J. IX—XIII.
- \*Repert. d. dtsh. Staats- u. LehnR. v. Scheidemantel u. Häberlin.
- \*Roscher, Zur Gesch. d. engl. VolkswL.
- \*Rümelin, Verwendg. d. Kausalbegr.
- \*Schröder, Höhere Gewalt im EisenbVerk.
- \*Sombart, Mod. Kapitalismus.
- \*Wagner, Zettelbankpol. — Gesetzmässigg.
- \*Waitz, Dtsche VerfGesch. II. VII. VIII.
- \*Wappäus, Bevölkerungsstatistik.
- \*Westergaard, Grdz. d. Th. d. Statistik.
- \*Windscheid, Actio d. röm. R.
- \*Zeitschr. f. Volkswirtsch. (Böhm.-B.) I uff. a. e.
- \*— f. Bergrecht. II. III u. cpl.
- J. Lincks Buchh.** in Karlsruhe:
- \*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.
- C. M. Ebell's Buchh.** in Zürich I, Obere Bahnhofstrasse 14:
- Savj-Lopez, altital. Chrestomathie.
- W. Muller**, 16, Grape Street, London W.C.:
- \*Zeitschrift f. deutsche Philologie. Bd. 39—42; Bd. 26, Nr. 4; Bd. 37, Nr. 3 u. 4.
- Science Progress. No. 1—20.

**B. Barkemeyer & Co.** in Reichenbach i. V.:  
1 Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 6 Bde.  
1 Gesetz- u. Verordnungsblatt. Jahrgg.

**Carl Thome** in Hamborn-Marxloh:  
Bücher, Entstehung der Nationalökonomie.  
N 7.50.

**Emil Wiebe** in Lyck:  
\*Bitzius, Predigten. Kplt. u. einz. Bde.

**Ramdohr'sche Buchh.** in Braunschweig:  
Schlossers Weltgeschichte.  
Beckers Weltgeschichte.

**A. Senff** in Berlin SW. 48:  
\*Brockmann, Briefe a. Südwest.  
\*Kurtz, Kirchengeschichte.  
\*Wurm, Handbuch d. Religion.  
\*Zeller, bibl. Wörterbuch.  
\*Schaefer, Volkslexikon.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
Rosinski, das Recht des Reichstags zur  
Ungültigkeitserklärung der Wahlen.  
Berlin 1897.

**Forsyth**, Lehrbuch d. Differential-Gleichgn.  
M. e. Anh.: Die Resultate d. i. Lehrb.  
angef. Übungsaufgaben etc., herausg.  
v. H. Maser. Braunschweig 1889.

**Schüdking**, das Küstenmeer. Dissertat.  
Göttingen 1897.

**R. Streller** in Leipzig:  
1 Gedankenkraft. (Psych. Verlag.)

**Adolf Martos** in Budapest V, Váci-körut 14:  
\*Wurzbach, goldene Bibel. (Neff.) Geb.  
\*Kläger, Wiener Quartiere.

\*Hirth, Schönheit der Frauen. I. Geb.  
Nur neue Exemplare, alles mehrfach!

**Ernst Stoer** in Schweinfurt a/M.:  
\*2 Meyers grosses Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.  
\*1 — kleines Konv.-Lexikon.  
\*1 Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.  
\*1 — kleines Konv.-Lexikon.

**Felix L. Dames** in Steglitz-Berlin:  
Journal f. Ornithologie. Bd. 29.  
\*Zeitschr. f. Oologie. Bd. 9, ev. nur Heft 1.  
\*Ornithol. Monatsber. 1895, ev. nur Heft 1.

**Max Schildberger** in Berlin W. 62:  
\*Ghiberti, aus meiner Vaterstadt Florenz.  
Übers. von Hagen.

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
\*Ranke, Geschichte d. Päpste.  
\*Bern. Kolor. Ansicht v. Aberli.  
\*Wien. Kolor. Ansicht v. Hammer.  
\*Zeitschrift, Allgem., f. Psychiatrie. Kplt.  
\*Archiv f. Psychiatrie. Kplt.  
\*Schulze-Gävernitz, zum sozialen Frieden.  
\*Adam, Ruins of the palace of Diocletian  
at Spalato. 1764.  
\*Neues Archiv f. sächs. Gesch. 1. Bd. 1804.  
\*Everett, nouv. idées s. la population.  
Par. 1826.

\*Album der Schlösser u. Rittergüter des  
Kgr. Sachsen. 5 Bde. Folio.  
\*Grosse Dresdner Ansichten, gestochen v.  
Belotto dit Canaletto. Imp.-Fol.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
\*Issel, der Maurer. Geb. (Jacobi & Co.)  
\*Drude, Physik d. Äthers.  
\*Dülberg, Frühholänder. I 2.

**Theodor Rother** in Leipzig:  
\*Keil, Salomonisches Spruchb. 1873.  
\*Hagenbach, Liturgik.

**Hans Hedewig's Nachf.** in Leipzig:  
Meyers Konv.-Lex. Kplt.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt.  
Pierers Konv.-Lex. 4. Aufl. 1865.

**Hermann Wulle** in Münster:  
1 Kathol. Missionen 1910.  
1 Verhandlgn. d. Kathol. Dtschlds. 1910.  
1 Theol.-protestantische Realenzyklopädie.  
Soweit erschienen.

**Otto Lohberg** in Schmalkalden:  
1 Scheitberg, got. Bibel f. Studenten. Geb.

**Th. Fröhlich's Bh.** in Berlin:  
\*Stern, zur Literatur d. Gegenwart. 1880.  
Schlick. 7.50.

\*Wilmanns, deutsche Grammatik.  
\*Stoll-Lamer, Sagen d. klass. Altertums.  
\*Pape, gr. Wörterbuch. I/II.

**U. Putze Nachfolger** in München:  
\*Gregorovius, Corsica.  
\*Beardsley Yellow-Book. Bd. I.

**Richard Quitzow** in Lübeck:  
Spitzeder, Geschichte meines Lebens.

**Mayrische Buchh.** in Salzburg:  
Deutsche Konkurrenzen. Bd. 8 u. f., ev.  
einzelne Bde.

**Rudolf Heller** in Halle a/S.:  
Ergebnisse d. Grund- u. Geb.-Steuerveranl.  
Riecke-Lesser, Geschlechtskrankheiten.  
Dtsch.-griech. Lexikon. (Schenkl, Pape.)  
Lehmanns mediz. Handatlanten. 20/22.  
34. 24. 14. 7.

**J. B. Grach's Buchh.** in Trier:  
\*van Ess, die hl. Schrift.

**Ferd. Schmidt's Bh.** in Wilhelmshaven:  
\*Dincklage-Campe, dt. Reiter in Südwest.

**Robert Hoffmann, G. m. b. H.** in Leipzig:  
Anders, Tausendkünstler.  
Barth u. Niederley, Handwerksbuch. Auch  
frühere Ausgaben. Geb.

**E. Speidel** in Zürich:  
Rauber, Anatomie. IV.  
Chamberlain, Grundlagen.  
Fuhrmann, Diagnostik.  
Gärtner, Hygiene. 5. Aufl.  
Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie. 2 Bde.

**Buchh. H. Golde** in Charlottenburg:  
\*Adickes u. Beutler, die soz. Aufg. d.  
dtschn. Städte.

\*Goethe, Ur-Meister. Pr.-Ausg.  
\*Vischer, Rubens.  
\*Staub, Komm. z. B. G.-B.  
\*Zehme, elektr. Bahnen.  
\*Balck, Taktik. Bd. 6.  
\*Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie.  
\*Zeitschr. d. Vereins Dt. Ing. Jahrg. 3 u. 6.  
\*Staudinger, Komm. z. B. G.-B.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

**Clauss & Feddersen** in Hanau:  
\*Adickes, Studien über die weitere Ent-  
wicklung d. Gemeindesteuerverwesens.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl.  
\*Hackländer, der neue Don Quixote.

**A. Hartleben** in Wien:  
\*1 Buchheister, Hdb. d. Drogistenpraxis. I/II.

**Siegle & Co. Ltd.** in London, 129, Leaden-  
hall Street:

1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
1 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
1 Goethes Werke. (Meyer.)  
1 H. Seidels ges. Schriften.  
1 Carlyle, Schillers Leben.  
Coste, Monuments mod. in Perse. 1867.  
Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit.  
Kplt. oder Bd. 4.

**A. Grüneberger & Co. Nachfolger**, Oals:  
\*Schmidt, Gesch. d. Deutschtums in Posen.  
\*Helm, Doris und Dora.

**Siegle & Co. Ltd.** in London, 129, Leaden-  
hall Street:

1 Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit.  
6 Bde. Geb. oder m. IV einzeln.  
1 Stave, Einfluss d. Parsismus.  
1 Cassel, Lehrb. d. jüd. Gesch. u. Lit. 1879.  
1 Bülken, Verwandtschaft d. jüd. Christl. d. t.  
1 Schubert, Music Dicty.

**Julius Hermann's Bh.** in Mannheim:  
\*Meyers gr. Konv.-Lexikon.  
\*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.  
\*Vierteljahrshefte f. Statistik d. Deutschen  
Reiches. 8. Jahrg. 1899.

**E. Speidel** in Zürich:  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwörterb.  
Rohn u. Papperitz, darstell. Geometrie.  
Nernst u. Sch., mathem. Behandlung.  
Born, Anatomie.

**Max Stephani** in Biedenkopf:  
Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Neueste A.

**Martinus Nijhoff** im Haag:  
Mitt. d. dtchn. Ges. Tokyo. } Einz. Bde.  
Ostasien (Zeitschrift). } u. Lfgn.  
Jost Amman, *Πανοπλία* omnium artium.  
Francf. 1568.

Müller, G. F., Art, wie im dtchn. Reiche  
neue Fürsten gemacht werden. 1797.  
Zeitschr. d. Dt. Morgenl. Gesellschaft.  
Bd. 8. Kplt. od. defekt.

Flora danica. Heft 18 u. f.  
Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Kplt.  
Muther, Sequestr. u. Arrest im röm. R.  
Wach, Arrestprozess in gesch. Entw.  
Merkel, Arrest i. dtchn. Prozessr. 1880.  
Delbrück, Grundfragen d. Sprachforsch. 1901  
Richthofen, China. IV. (Paläont.) u. Atl.  
H. Grotius. Alles von ihm u. über ihn in  
allen Sprachen.

Knox, Relation of Ceylon.  
d'Herlin, Calligraphie orient. 1803.  
Ouseley, Persian miscellanies. 1795.  
Zimmermann, Kolonialgesetzgeb. I—II.

**Willy Walter** in Aschaffenburg:  
\*Publikation des Literar. Vereins Stuttg.  
Bd. 91—94.

\*Rübel, die Franken.  
\*Werckmeister, d. 19. Jh. i. Bildniss. Bd. 5.  
\*Zeitschr. d. Vereins f. hess. Gesch. Bd. 43.  
\*Mugler, Ganerbschaft in den kurpfälz.  
Landen. Diss.  
\*Sonderabdrucke aus dem Werke „Der  
obergermanisch-raet. Limes d. Römer-  
reichs“. Nr. 35. 36. 37. 46. 46b. 47. 48. 53.  
\*Eggers, d. königl. Grundbesitz im 10.  
u. 11. Jahrh. 1909.

**Otto Weber** in Leipzig:  
Bode, Rembrandt-Beschreibung. Verzeichnis d. Gemälde. 1897.  
Gerke u. Norden, Altertumswissenschaft.  
Horaz, erkl. v. Kiessling. I.  
Lermolieff, Studien üb. Malerei.  
Rathgen, Konservierung von Altertümern.  
Meyer, F. S., Liebhaberkünste.  
Schulordnungen, Evangel., hrsg. von Vormbaum. I. II.  
Steiner, Philosophie d. Freiheit.  
Müller, Artur, ein' feste Burg. Volksstück in 5 Akten.

**O. Bonde** in Altenburg:  
Zeitschr. d. Allgem. Dtschn. Sprachvereins. Jahrg. 11. 12, resp. 1896 u. 97.

**H. Burdach** in Dresden:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—10. 17 Bde.  
\*Meyers Konvers.-Lex. 1904—08 und Supplementbände.  
Tadellos erhalten.

**Gsellius** in Berlin W. 8:  
\*Rahel, ein Buch d. Andenken. 3 Bde.  
\*Voltaire's Werke. Deutsch. (Wigand.)  
\*Cooper, Satanszehe.  
\*Ferry, Squatter.  
\*Oncken, Weltgeschichte. Kplt.  
\*Hengstenberg, gereimte Geographie.  
\*Lilienthal, Flugtechnik.  
\*Thomas v. Kempis, Nachfolge Christi. Deutsch v. Bethmann-Hollweg.  
\*Hegel, Logik.  
\*Meyer, Naturkräfte.  
\*D'Aponte, Memoiren. Deutsch. 1864.  
\*Baersch, Schills Zug 1809.  
\*Daheim 1885.  
\*Uradelskalender 1904.  
\*Gildemeister, Essay. 2 Bde.  
\*Goette, die Floeche. 1866.  
\*Hohenzollernjahrbuch. Jahrg. 5—12.

**Carl Haug** in Meseritz:  
\*Wörishöffer, sämtl. Jugendschriften. (Velh. & Kl.)  
\*Otto, d. gr. König u. s. Rekr.  
\*Ergänzungs-Bde. zu Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Mehrere Explre.  
Angebote bald direkt.

## Kataloge

Soeben ist erschienen und wird auf Wunsch umsonst und portofrei versandt:

Antiquariatskatalog # 347.  
**Kriegsgeschichte und Militaria.**

Berlin W. 8.  
Gsellius, Buchhandlung.

Soeben erscheint Verzeichnis

**Napoleon Bonaparte.**

Wird nur auf Verlangen für M 1.— verschickt.

**Ludwig Rosenthal's Antiquariat,**  
München,  
Hildegardstr. 14 und Lenbachplatz 6.

Soeben erschien:

Katalog 98. Deutsche Literatur. Theater.  
Gustav Priewe, Seebad Heringsdorf.

## Burückverlangte Neuigkeiten

Wir erbitten umgehend zurück, bei genügendem Gewicht direkt per Postpaket auf unsere Kosten:

**Kranold**, Lehrplan für die evangelischen Volksschulen. In Kaliko gebunden  
M 3.— netto.

Volksbücher Nr. 1: Rembrandt.  
M —.40 netto.

— Nr. 3: Napoleon I. M —.40 netto.  
Bielefeld, den 4. Dezember 1911.

Velhagen & Klasing.

## Umgehend zurück

erbitten wir alle noch in Kommission lagernden Exemplare von:

**G. v. Mühlfeld**, An fremder Leute Tisch.  
M —.75/—53.

**Dora Schlatter**, Frauenwege und Frauenziele.  
M 1.40/—98

Lengerich i/Westf., 29. Novbr. 1911.

Bischof & Klein, G. m. b. H.

Zurück erbitte umgehend wegen Neuauflagen alle 1911 à cond. versandten und disponierten:

**Henck, W.**, Wie ich mit meinen Kleinen rechne.

— Fröhliches Lernen.

— I. Schuljahr.

Nach dem 10. Januar 1912 nehme ich nichts mehr zurück.

Thüringer Verlagsanstalt  
Chemnitz-Gablenz.

## Umgehend zurück

erbitte ich alle evtl. noch auf Lager befindlichen Explre. von

**Körner**, Lehrbuch der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Geb. M 8.— no.

Laut Anzeige im Börsenblatt 1911, Nr. 185, ist der Remissionstermin seit 6. Oktober d. J. abgelaufen. Ich bin bereit, etwaige Remittenden noch bis 20. Dezember d. J. anzunehmen.

Wiesbaden, 5. Dezember 1911.

J. F. Bergmann.

## Angebote

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

#### Sortiments-Gehilfe,

kathol., militärfrei, tüchtige Kraft, für 2. Januar, evtl. für später, für eine Buchhandlung im Regsbz. Trier gesucht.

Derselbe muß alle buchhändl. Arbeiten selbständig erledigen können, die Papier- u. Schreibwarenbranche durchaus verstehen u. gewandter Verkäufer sein.

Nur gut empfohlene Herren wollen Bewerbungen mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Gehaltsfordrg. u. A. S. Nr. 4239 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einsenden.

Zum 1. Januar ev. später suche ich zur Mithilfe an Vertriebsarbeiten einen intelligenten jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung und sauberer Handschrift. Ein Herr, der schon in pädagogischem Verlag, Landkarten- oder Lehrmittelhandel tätig war, ausserdem geübter Stenograph u. Maschinenschreiber ist, würde bevorzugt werden. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnissen in Abschrift und Gehaltsansprüchen erbitte

Gotha. Justus Perthes.

Für ein grosses Berliner Sortiment wird zum 1. April 1912 ein junger Gehilfe gesucht, der die russische Sprache in Wort und Schrift ziemlich beherrscht, in einem russischen Sort. gearbeitet hat und im Ladenverkehr mit einem feinen Publikum gewandt ist. Meldungen unter B. 887 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstrasse 16, zu richten.

Für unsere Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, suchen wir zum

#### sofortigen Eintritt

einen nicht zu jungen katholischen Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild an

M. Jof. Socraen in Brüm.

## Zum sofortigen Antritt

tüchtiger, flott arbeitender Gehilfe für dauernd gesucht. (Der von mir vor etlichen Tagen engagierte Herr kann aus privaten Gründen die Stellung nicht antreten, ich bitte daher die zahlreichen Bewerber, nochmals Ihre Bewerbung einzureichen.) Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an **Georg Daur** Inh. H. Rathmacher), Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg., Lüneburg.

Zum 2. Januar suche gut empfohlenen, tüchtigen u. intelligenten Gehilfen, der im Verkehr mit feinem Publikum bewandert ist. Herren, die soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.  
Breslau V. **Ray Nessel**  
(Carl Golla).

## Jüngerer Buchhändler

(aus Verlag) findet in einem Spezialverlag in Berlin z. 1. Januar 1912 dauernde, aussichtsreiche Stellung. Stenograph (Stolze-Schrey) bevorzugt.

Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an Rudolph Hartmann in Leipzig, Querstrasse 4/6.

## München — Sofort!

Tüchtiger Sortimenter zu sofort zur Vertretung des Chefs gesucht. Süddeutscher bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter K. K. 100 an  
Leipzig. **f. Volckmar.**

Zum 1. Januar 1912 suche ich e. gut empfohlenen **Gehilfen**, der bereits in großem, auch kathol. Sortimenten tätig war. Gewandtheit im Ladenverkehr, Literaturkenntnis, flotter u. sicherer Arbeiter, militärfrei, gute Handschrift Bedingung. Der Posten ist bei zufriedenstell. Leistungen angenehm u. dauernd. Angeb. m. Gehaltsanspr. erbeten.  
Düsseldorf.

**W. Deiters' Buchh.**  
Alfred Ponzen.

**Tüchtiger jüngerer Sortimenter für 2. Januar 1912 gesucht für Expedition, Lager und Laden. Französische und englische Sprachkenntnisse sehr erwünscht. Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen umgehend direkt erbeten.**

**Hachen. Barth'sche Buchhandlung**  
(Hofbuchhändler F. G. Mosengel).

Leipziger Kommissionsgeschäft sucht aushilfsweise für den Monat Dezember tüchtigen Gehilfen für Auslieferung usw. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter № 4302 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar 1912 suchen wir einen tüchtigen jüngeren **Gehilfen für Expeditions- und Vertriebsarbeiten**, der über eine gute Handschrift verfügt und flott korrespondieren kann.

Anfangsgehalt 150 Mark pro Monat.

**C. F. Schulz & Co.**  
Kunstgewerbe-Buchhandlg.  
in Plauen i. Vogtl.

Antiquar mit guter Schulbildung und Sprachkenntnissen, Erfahrg. im Antiquariat, zum 1. Januar 1912 gesucht. Bewerbungsschreiben mit Angabe des seitherigen Bildungs- und Geschäftsganges, der Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche, Militärverhältnisse und des Alters erb. unter Nr. 4210 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kunstverlag.

Zur selbständigen Leitung eines Kunstverlags, der besonders farbige Kunstblätter verlegt, wird eine erprobte Kraft gesucht. Erfahrung in der Einrahmung und dem Vertrieb auch billiger Kunstblätter, Gewandtheit in der Abfassung von Zirkularen, Prospekten und Katalogen sind Bedingung. Herren, die bereits selbst gerüstet haben, erhalten den Vorzug.

Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter N. B. № 4318 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Diskrete Behandlung aller eingehenden Angebote zugesichert.

## Jüngerer Verlags- gehilfe,

der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und Kenntnisse des Mahn- und Klagewesens besitzt, findet zum 1. Januar 1912 angenehme und dauernde Stellung in einer Spezialbuchhandlung für Kunstgewerbe.

Anfangsgehalt Mk. 140.— pro Monat.

Angebote unter Nr. 4299 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Italien.

Für unsere Inkasso-Abteilung suchen wir infolge Todesfalls zum baldigen Antritt geg. gutes Gehalt einen Mitarbeiter, der neben der deutschen die italienische Sprache gründlich f. Wort und Schrift beherrschen sollte. Die Fähigkeit, in beid. Sprachen besond. gewandt zu korrespondieren, ist Bedingung, Erfahrung im Inkassowesen des Reise- u. Versandbuchhandels erwünscht. Gef. Bewerbungen erbitten wir mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie Zeugnisabschriften und Referenzen.

Malland, Dezember 1911.

Sperling & Kupfer,  
Kgl. Hofbuchhandlung.

Ein speziell in der kathol. Literatur bewandelter, in allen vorkommenden Arbeiten tüchtiger, im Wesen zuvorkommender Gehilfe, militärfrei, wird zum 1. Januar gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

**J. Esser,**  
vorm. Schönigh'sche Buch- u. Kunsthandlung,  
Paderborn.

## Dame oder Herr,

schon in Verlagsbuchhandlung tätig gewesen, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine (Kenntnisse der englischen und französischen Sprache erwünscht), für Korrespondenz und leichte Buchführungsarbeiten von Berliner Verlagsbuchhandlung für sofort, spätestens zum 1. Jan. 1912 gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter № 4315 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die **Herstellungs- und Vertriebsabteilung** eines grossen süddeutschen Verlages wird je eine **erste Kraft** gesucht.

In Betracht kommen nur in jeder Hinsicht vertrauenswürdige, zuverlässige Herren von einwandfreiem Charakter, die sich hierüber, wie über ihre in grösseren Firmen gesammelten Kenntnisse durch Zeugnisse und Referenzen ausweisen können.

Verlangt wird **gute allgemeine Bildung, umsichtiges und zuverlässiges Arbeiten, Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, sowie Kenntnisse im Illustrationswesen und in der Kalkulation.** Geboten wird **angenehme, eventuell Lebensstellung** bei gutem, den Leistungen entsprechend hohem Gehalt.

Anerbietungen mit Darlegung der seitherigen Tätigkeit, des zuletzt bezogenen Gehalts und frühesten Eintrittstermins sind zu richten unter № 4276 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu baldmög. Antritt suche ich einen jungen Gehilfen, ev. aus der Lehre. Gehaltsanspr. u. Bild erbeten.

Solbad Frankenhäusen

am Kyffh.

**E. Werneburg,**  
Buch- u. Papierhdlg.

## Vertreter für Berlin

von einer ersten Berliner Grossbuchbinderei gesucht. Antritt zum 1. Januar 1912.

Angebote unter № 4309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen schwerer Erkrankung des jetzigen langjährigen Stelleninhabers sucht große Verlagsbuchhandlung einen tüchtigen Gehilfen, wenn möglich Leipziger Schule, zur Kontoführung und Auslieferung. Antritt tunlichst schnell; Bedingung schöne Handschrift. Herren nicht unter 25 Jahren wollen sich gef. unter № 4317 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Zum 1. Januar wird in meinem Sortiment, verbunden mit Verlag, Volontärstelle frei. Meldung an Ferd. Harrach Nachf. in Bad Kreuznach.

Wir suchen für die Leitung e. kleinen Filiale zum mögl. baldigen Eintritt einen gut empfohlenen, militärfreien kath. Gehilfen. Junge Herren, die an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden unter Nr. 4300.

Ein grösseres Journal-Unternehmen sucht für sofort tüchtigen nicht zu jungen Gehilfen für Propaganda und Reise. Angeb. unt. № 4316 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank für ihre Angebote zur Nachricht, dass die Stelle besetzt ist. Photographien sind zurückgesandt.

Berlin NW. 6.

S. Karger.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Buch- u. Kolport.-Händler, 30 Jahre alt, evang., verh., sucht für sofort oder später Stellung. Gef. Angebote an **E. Scharfe** in Neuenburg i. b. Urwald.

**Buchhändler — Buchbinder,**

33 Jahre alt, ledig, mit allen Arbeiten und Einrichtungen des Buchhandels, sowie mit der Sortiments- und Partie-Buchbinderei nebst einfacher Kartonnage wohlvertraut, guter Maschinenkennner, z. Bt. Leiter einer kleinen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, sucht zum 1. Januar 1912 dauernde ähnliche Stellung.

Angebote erbeten unter J. M. 988 postlagernd Kropff (Schleswig).

**Ein junger Franzose im Alter von 20 Jahren, der nach bestandenen Abiturlexamen an einer höh. Lehranstalt den Buchhandel in ein. Sortiment der französischen Schweiz erlernt hat, auch etwas deutsch spricht, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Volontärstelle in einer deutschen Buchhandlung, am liebsten in Leipzig, für die Zeit vom 2. Januar bis 31. Aug. n. J. Einen Gehalt beansprucht er nicht, legt aber Wert auf arbeitsfreie Sonn- und Feiertage.**

Gef. Angebote erbitte mir u. # 1002.

Leipzig. K. F. Koehler.

37 J. alt, a. d. Sort. hervorgeg., repräsentabel, reisegewandt u. m. allen Vertriebsmöglichk. vertraut, dazu firm in allen Verlagsarbeiten, kaufmänn. geschult u. im Besitze groß. Firmenkenntn., suche

**Reiseposten**

oder 1. Vertriebsposten mit Reisetätigkeit für 1. Häuser. Betr. ist seit Jahren in leitender Stellg. in groß. Verlage unges. tätig. Gef. Ang. u. # 4277 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Strengste Diskretion zugesichert.

**Ein im ganzen deutschen Buchhandel bekannter Verleger, der nach 21jähriger Selbständigkeit sein Geschäft aufzugeben gezwungen war, sucht in einem gross. Verlagsgeschäft — gleichviel welcher Richtung — einen Posten als**

**Reisevertreter.**

**Der Suchende ist eine repräsentative Persönlichkeit u. stehen demselben erste Referenzen zur Seite.**

Gef. Angebote unter S. K. # 4305 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer Gehilfe, 19 Jahre alt, Gymnasialbildung, mit den vorkommenden Arbeiten des Sortiments bestens vertraut, sucht Stellung zum 1. Januar 1912 im Sortiment oder Verlag. Gef. Angeb. unter # 4278 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Dr. phil., 25 Jahre, Gesch., Dtsch., Nat.-Dt., mit guter Allgemeinbildg., frz., engl. Kenntnissen, sucht zum 1. Jan. oder später Stellung an Verlag, Zeitschr. od. lib. Btg., event. zuerst als Volontär.**

Angebote unter S. B. # 4307 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verlag.**

**Akademisch gebildeter Verlagsgehilfe, der 9 Semester allgemeine und speziell neue deutsche Literatur- und Kulturgeschichte erfolgreich studiert hat, bisher in grossem wissenschaftlichen Verlage tätig, sucht zum 1. Januar**

**in schönwissenschaftl. Verlage**

selbständige Stellung. Bewerber verfügt über umfassende Belesenheit und ist ein durchaus zuverlässiger Arbeiter.

Angebote erbitte unter S. P. 4291 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Tüchtige Kraft,**

28 Jahre alt, evangel., mit allen Arbeiten eines Zeitschriften-Verlages, Herstellung, Expedition, Buchhaltung, Korrespondenz, Mahn- und Klagewesen, schriftl. und mündl. Propaganda etc. völlig vertraut, mit umfangreichen Kenntnissen der Buchdruck- und galvanischen Branche, sucht zum 1. Jan. 1912 oder später dauernde Stellung. Suchender besitzt ein gutes Organisations- und Dispositionstalent, ist redaktionell befähigt, an selbständiges, gewissenhaftes und zielbewusstes Arbeiten gewöhnt, ordnungsliebend, energisch dem Personal gegenüber, gewandt im Verkehr mit jedem Publikum, war bisher m. nachweisbar bestem Erfolge tätig und ist zurzeit alleiniger selbständiger Leiter der Propaganda-Abteilung einer grösseren Zeitschrift, deren reichhaltiger Inseratenteil von Suchendem durch systematische Arbeit noch bedeutend erweitert werden konnte. Reflektiert wird nur auf Posten, wo Gelegenheit zur vollen Entfaltung des Könnens geboten wird.

Gefällige ausführliche Angebote mit Gehaltsangabe etc. erbeten unter A. N. 244 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Jg. Mann, in Kontenführung, Expedition etc. erfahren, sucht zum 1. Januar 1912 Stellung als Volontär im Berliner Verlage. Gef. Angebote unter V. G. 4292 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 32 Jahre alt, sucht zum 2. Jan. 1912 Stellung. Mitteilungen unt. # 4217 d. d. Geschäftsst. d. B. V. höfl. erb.

Intelligenter **Sortimentsgehilfe**, militärfrei, der gern in den

**Verlag übertreten möchte,**

sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung auf 1. Januar 1912. Gef. Zuschriften unter Verlag # 4312 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger tücht. Gehilfe**

mit guten Sortimentskenntnissen, sprachkundig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlung seiner bisherigen Chefs, z. 1. Januar Stellung im Sortiment.

Süddeutschland, Österreich oder Schweiz bevorzugt.

Gef. Angebote unter F. # 4293 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Schriftsteller**

mit umfassender Bildung auf philosophisch, literarischem u. juristischem Gebiet, zurzeit noch in der juristischen Praxis stehend, möchte als **literarischer event. auch juristischer Beirat** in angesehenen Verlag eintreten. Über die eigene literarische Tätigkeit stehen sehr günstige Rezensionen, über die kritische Befähigung Urteile von maßgebender Seite zur Verfügung. Gef. Angeb. werden unter A. Z. # 4294 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

**Suche**

für sofort Stellung als Volontär. Ansprüche mäßig.

Gef. Angebote unter J. H. Nr. 4295 an die Geschäftsstelle d. B.-V. höfl. erbeten.

**Erfahrener Sortimenter, 32 Jahre alt, evang., ledig, sucht zum 1. Januar 1912 Stellung von Dauer. Suchendem stehen reiche Erfahrungen im Sortimentsbetrieb und anderen Zweigen des Buchhandels zur Verfügung und er besitzt über seine bisherige Tätigkeit vorzügliche Zeugnisse. Angebote erbitte ich unter P. A. Nr. 885. Leipzig. Carl Fr. Fleischer.**

**Antiquariatsgehilfe**

gesetzten Alters, humanistisch und akad. gebildet, mit guten Fachkenntnissen, sucht dauernden und instruktiven Posten im Inland oder Ausland bei mässigen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter # 4284 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger Mann,**

23 J., aus guter Familie, 7 J. Realgymn. und höh. Handelsschule absolv., 3 J. in Verlag u. Sort., 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> J. im Inseratenwesen tätig, der Gelegenheit hatte, alle vorkommenden Arbeiten gründlich zu erlernen, sucht zum 1. Januar Stellung in Berlin. Derselbe schreibt Maschine, hat einige engl. und franz. Sprachkenntn. u. schreibt flotten Stil. Am liebsten würde auf einen Posten im Verlag reflektiert, wo derselbe lit. u. künstl. Bildung und Befähigung, Fleiss u. Allgemeinwissen verwerten kann und Gelegenheit zum Weiterkommen hat. Gef. Anfr. an Lauenstein, Berlin-Friedenau, Mainaustr. 2.

**Sofort, auch auchhilfsweise, sucht Geh. Stellung f. Kontenführg., Buchhaltung usw. Angebote unter Z. T. postlag. Werden (Alder) erbolen.**

## Jüngerer katholischer Gehilfe,

Gymnasialbildung, aus guter Familie, seit längeren Jahren nur in ersten großen katholischen Geschäften tätig, firm in allen buchhändlerischen Arbeiten, mit guten Kenntnissen der allgemeinen und besonders der **katholischen** Literatur, sowie des Verlages, sucht zum

**1. Januar 1912**

Stellung als **I. Gehilfe** in einem größeren katholischen Geschäfte (möglichst mit kleinerem Verlage) oder als **Leiter einer Filiale.**

Event. Stellung im Verlag nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 4269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Jüngerer Sortimentsgehilfe,

der schon 2 Jahre als Expedient in einer Verlagsfirma tätig war, sucht zum 1. Januar bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag, event. auch mittl. Sortiment. Gef. Angebote unter **4311** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

Wer ist der Verleger von einer Serie von Handwerksbüchern, welche in verschiedenen Sprachen erschienen sind? Die Bücher behandeln Tischler, Maler usw. und sind auch in der dänischen Sprache erschienen. Antwort gef. unter **4304** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: **W. Regenber**)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

#### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

### Fachblatt oder Zeitschrift.

**Redaktion, administrative und technische Leitung** übernimmt nebenamtlich hervorragender Fachmann in erster Stellung. (Sitz Leipzig.) Akademiker, repräsentabel, ideenreich. Gef. Angebote unter **L. U. 5076** an Annoncexp. **Rud. Mosse**, Leipzig.

## Wichtig!

**Verlegern von Zeitschriften**, auch besseren Fachzeitschriften, denen es an Zeit und Gelegenheit fehlt, sich selbst dem Anzeigenteil ihres Blattes so intensiv, als zum umfangreichen Geschäft erforderlich, zu widmen, wird Gelegenheit geboten, den gesamten Anzeigenteil und alle dazugehörenden Arbeiten an eine mittlere, sehr rührige Annoncen-Expedition, die ständig die Großinsurgenten ganz Deutschlands durch fest angestellte Vertreter besuchen läßt, abzugeben. Gef. Angebote erbeten unter **C. 7** an **Grunow & Co.**, Abteilung Annoncen-Expedition, Leipzig, Inselstraße 20.

## Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

**WIEN I, Domgasse 4**

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die **Österr.-Ungar. Monarchie.**

### Bisherige Vertretungen und Referenzen:

*Bibliographisches Institut, Leipzig.*

*Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.*

*Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung*

*(Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.*

*August Scherl G. m. b. H., Berlin.*

*J. F. Schreiber, Esslingen.*

*Union D. V.-G., Stuttgart.*

*(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)*

*Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.*

*R. v. Waldheim. Jos. Eberle & Co., Wien.*

*J. J. Weber, Leipzig.*

*George Westermann, Braunschweig.*

### Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 **4** für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

**A. Dannenberg.**

### für Buchdruckereien.

Ein sehr renommierter bekannter ehem. Berliner Verlagsbuchhändler sucht eine für Werk- und Illustrationsdruck leistungsfähige Leipziger Druckerei zu vertreten resp. einem v. d. Firma zu etablierenden Berliner Bureau vorzustehen.

Große Aufträge ständig dank I. Beziehungen und Erfahrung.

Angebote erbitte unter **C. Z. 191** Leipzig. **f. Volckmar.**

Verlagsreste l. bar **C. Bartels**, Weissensee 5/B.

**Kaufe stets** Antiquaria für kathol. Theologie; gute Romane, Belletristik usw. für Volksbiblioth. geeigrt. u. erb. Angebote.

**C. Ludwig**, Antiquariat, Neisse.

## Pianos

Vorzügl. Fabrikate

Illustrierte Preislisten gratis.

**Wilhelm Dietrich, Leipzig,**  
Markt Nr. 11.

## Übersetzungsrechte

zwischen Frankreich und Deutschland vermittelt

**Albert Schulz**

3, Place de la Sorbonne, 3  
Paris.

**E. BOKWINKEL** (G. Brogi's Nchf.)  
Kunsth., Neapel, Piazza dei Martiri.  
Export: Photogr. von ganz Italien usw.  
Aquarelle, Pompej., Chromos, Bronzen.  
(Siehe Adressbuch.)



Eine Hebelschneidemaschine — Fabrikat Rödiger —, 50 cm Schnittbreite, mit eisernem Untergestell, die für Buchbindereizwecke nicht mehr gut brauchbar, jedoch zum Beschneiden von Broschüren etc. noch sehr geeignet ist, gebe ich für den billigen, aber festen Preis von M 45.— ab. Moers. Aug. Steiger.

# Für Verleger!

Neu zu gründende Buchdruckerei sucht Aufträge in seinem Werk-, Zeitschriften-, ein- und mehrfarbigem Autotypiedruck bei billigster Berechnung zu übernehmen. Gef. Angebote unter R. 4308 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

# Werke

jeder Art druckt in Maschinensatz  
**Oskar Leiner, Leipzig**

Verlagsrechte kauft bar P. C. Lindner, Leipzig  
Buchhandlungsgehilfe, firm in allen Zweigen d. Buchh., bittet um Zuw. irgendw. Nebenarbeit. Gef. Angebote unter # 4313 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsrechte kauft stets  
**Karl Voegels** in Berlin, Blumenstraße 62.

# Mehrfarbendruck

Ein Geschäftslokal, helles, sonniges Hochparterre u. Souterrain, 320 qm Fläche, zu vermieten, event. mit Hausverkauf. Näheres Mostischstr. 5, I, Leipzig.

## PIANOS

### Harmoniums

eigener Fabrik.  
Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.  
Preislisten gratis.  
**Jul. Heinr. Zimmermann,**  
Verkaufslager: Leipzig, Fabrik: Querst. 26/28. Sedanstr. 17.

**Dr. iur., lit. Beirat.**  
„Dr. E. P.“, Berlin 30, Tel. „Kurfürst“ 2592.

## Buch- und Kunstdruckerei

# Emil Herrmann senior - Leipzig-R.

Gutenbergstraße 51 Fernspr. 1223

# Katholischer Verlag gesucht

für eine illustrierte apologetische Schrift aktuellen Inhalts.  
Gef. Angebote bef. die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 4310.

Kommissionsverlag gesucht für eine soeben fertiggestellte Broschüre mit dem Titel: „Gefahren des engl. Parlamentarismus. Nach einem persönl. Erlebnis dargestellt“. Angebote an die Brühl'sche Buchdruckerei, Gießen.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 15413. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 15415. — Verbotene Druckschriften. S. 15416. — Aus dem holländischen Buchhandel. IV. S. 15418. — Buchhändlerische Fürsorgeerziehung. S. 15419. — Kleine Mitteilungen. S. 15420. — Personalnachrichten. S. 15421. — Sprechsaal. S. 15421. — Anzeigenblatt. S. 15423-15460.

Aldermann in Konst. 15450.	Dietrich, W., in Le. 15459.	Herber & Co. in Mü 15452.	Vind's Bk. in Karlsru. 15454.	Ricker in St. P. 15455.	Zheiffing in Köln 15450.
Adam in Glag 15452.	Doblinger 15432.	Herberische Brlb. zu Freib. U. I.	Vindner in Le. 15460.	Riefe Rchf. 15452.	Zheiffing'sche Bk. in Münsf. 15449.
Ahn 15436. 15437.	Douglas 15433.	Hermann in Wanhb. 15455.	Ving'sche Bk. 15448.	Röhrsch 15453.	Ziele in Dr. 15453.
Akad. Buchh. in Straßb. 15453.	Düwert Rchf. 15452.	Herrmann sen. in Le. 15460.	Vohberg in Schmalk. 15455.	Roienthal, P., in Mü. 15456.	Zieme, G., in Le. 15440. 15443
Arnold in Dr. 15452.	Ebell in Brl. 15454.	Hertel Rchf. 15449.	Vommer 15454.	Rother in Le. 15455.	Zhienemann Sort. in Gotha 15451.
Auer in Donauw. 15452.	Eckardt & M. 15451.	Hesse & B. 15426.	Voelcher & Co 15459.	Rotter in D.-Glog. 15451.	Scharfe 15457.
Augsburger Abendztg. U 2.	Eger, D. & M., 15453.	Hessel in Le. U 3.	Vudwig in Reife 15459.	Scharff in Dieb. 15452.	Schirmer in Raumb. 15453.
Avenarius 15448.	Eibers 15452.	Hewer 15428.	Vüneburg Sort 15451.	Schiffberger 15455.	Schlemminger 15450. 15455.
Bachem 15428.	Eisen'sche Brlb. 15427.	Hiersemann 15440. 15452.	Vup, R., in Stu. 15432.	Schiller'sche Bk. in Brl. 15424.	Schletter'sche Bk. in Brl. 15424.
Baer & Co. 15450.	Effer 15457.	Himstorff'sche Hofb. in Wism. 15452.	Waxos 15455.	Schmidt & Günther 15427.	Schmitt in Raumb. 15453.
Barckmeyer 15455.	Ev Buchh. in Magdeb. 15454.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 15455.	Waxrische Bk in Salz 15455.	Schmidt in Jena 15451.	Schlemminger 15450. 15455.
Barthel in Weßf. 15459.	Eyfelhuber 15453.	Hoffmann in Straßb. 15424.	Welger in Waib. 15453.	Schneider in Bülff 15452.	Schletter'sche Bk. in Brl. 15424.
Barth'sche Bk. in Kachen 15457.	Fleischer, G. Fr., in Le. 15456. 15458.	Höhrig 15451.	Wendelsjohn in Le. 15427.	Schneider in Warend. 15448.	Schnitzler'sche Bk. in Brl. 15424.
Becker in Mü 15454.	Frod G. m. b. H. 15450. 15454.	Höft & S. 15450.	Wery'sche Bk. 15450.	Schnitzler in Ratib. 15433.	Schotte & Co 15438.
Bellinfante, Gebr., 15447.	Frank in Bern 15435.	Höft & S. 15450.	Wichel in Chart. 15449.	Scholz in Ratib. 15433.	Schulz in Brl. 15424 (2).
Bergas 15443.	Frank in Würzb. 15449.	Kant'sche Bk in Vera 15451.	Widder in Brl. 15453.	Schulz in Brl. 15424 (2).	Schulz in Brl. 15424 (2).
Bergstraßer's Hofb. 15452.	Frank & C. 15429.	Karger 15457.	Widder in Brl. 15453.	Schulz in Brl. 15424 (2).	Schulz & Co. in Pl. 15454. 15457.
Bezugquellen usw. U 3. 4.	Fröhlich in Brin 15455.	Keller in Brl. a. W. 15442. 15453.	Widder in Brl. 15453.	Schulz & Co. in Pl. 15454. 15457.	Seemann, G. M., in Le. 15428.
Bijoy 15449.	Gebrüder & Co. 15450.	Kleinhardt & B. 15434.	Widder in Brl. 15453.	Seemann, G. M., in Le. 15428.	Seiff, W., in Brin. 15455.
Böhmke 15459.	Giebler's Sort. in Le. 15453.	Kloß in Ja. 15449. 15453.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff'sche Bk 15452.
Böner Sibstverl. 15424.	Golbe 15455.	Knour U 4.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Boader 15451.	Goergen 15456.	Knobler 15423.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Breslauer 15451. 15453.	Grach's Bk. 15455.	Koch in Gosl. 15450.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Brüder & Co. 15443.	Gräfe in da. 15453.	Kocher's Bk. 15448.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Brochhaus & P. 15451.	Grüneberger & Co. 15455.	Koehler, R. F., in Le. 15458.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Brühl'sche Buchdr. 15460.	Gsellius 15454. 15456 (2).	Koehler Sort. in Le. 15451.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Buch- u. Litt. G. m. b. H. 15452.	Gutendorf-Berl. 15439.	Köhler in Mü. 15449.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Buchholz in Hög. 15450. 15451	Habdel 15454.	König U 2.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Bühler in Reich. 15450.	Halm & W. 15453.	Kölsche Bk. in Kempf. 15443.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Burhard in Sibf.-S. 15450.	Hannemann's Bk. 15451.	Kramer's & S. 15450.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Burdach 15458.	Hansa-Buchh. 15445.	Krahn 15442.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Carly 15427.	Harrach Rchf. 15457.	Krebs in Wsch. 15449.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Carly 15427.	Harrassewiz 15452.	Krug in Le. 15454.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Carstens'sche Bk. 15450.	Hartleben 15455.	Krüger in Dorp. 15453.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Claß & F. 15455.	Hartmann in Sibf. 15452.	Lauenstein 15458.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Coben 15451.	Hartmann in Le. 15458.	Laufer'sche Bk. 15449.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Dames 15455.	Haus in Wefer 15456.	Lazarus 15423.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Dannenberg in Brin. 15459.	Hedewig's Rchf. 15455.	Lehmann & Wenzel 15450.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Daur 15456.	Hegel 15452.	Leiner in Le. 15460.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Deiters' Bk. 15457.	Heller in Halle 15455.	Lpgar Plüschee-Zentrale U 3.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Deuerlich in Göt. 15453.	Helmtich's Bk. 15452.	Langelsche Bk. 15453.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).
Deutsche Sonntagschul-Buchh. 15451.		Leff, Dr. 15448.	Widder in Brl. 15453.	Seiff, W., in Brin. 15455.	Seiff & Co. 15455 (2).

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Raum & Seemann. — Adressen der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



## \* Klischeemarkt \*

**Leipziger Klischee-Zentrale,**  
Leipzig, Breittkopfstr. 18, empfiehlt sich  
zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-  
schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Klischees fertigt billigst und gut  
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



# Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“  
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im  
**November**

**Nr. 11, I. Teil**

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**1911**

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.  
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

<b>Abschlussbücher:</b> Theodor Thomas, Leipzig	14207, 14968.	<b>Antiquariat, englisches:</b> Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	13988, 14140, 14815.
<b>Abschlussformulare:</b> Theodor Thomas, Leipzig	14207, 14968.	H. Grevel & Co., London	13486, 13987, 14284, 14815, 15038.
<b>Adressbücher</b> aller Art: Schulze & Co., Leipzig	15107.	— <b>französisches:</b> J. Licht, Paris VIII <sup>e</sup> , 5 rue de l'Écluse	14599, 14727, 14966.
<b>Adressen</b> aller Branchen u. Stände: Georg Gerson, Berlin C. 25	13727, 13812	Albert Schulz, Paris, 3 Place de la Sorbonne	13344, 13487, 13727, 14138, 14284, 14430, 14660, 14815, 15038.
D. Hommel, Leipzig, Turnerstr. 1 pt.	14432, 14599, 14727	— <b>italienisches:</b> Loescher & Co., Rom	13399, 15038.
Max John, Berlin W 8, Friedrichstr. 62	257II 271III 273IV.	— <b>niederländisches:</b> Martinus Nijhoff, Haag	14659.
	13400, 13487, 13576, 13660, 13727, 13812, 13900, 13987, 14060, 14139, 14208, 14284, 14348, 14432, 14506, 14599, 14660, 14727, 14815, 14879, 14968, 15038, 15107.	— <b>ungarisches:</b> Mat Henrik es fia, Budapest IV	14208.
Richard Kühn, Leipzig, Crusiusstr. 1b		<b>Auktions-Aufträge</b> (für England) übernehm.: H. Grevel & Co., London	13486, 13987, 14284, 14815, 15038
<b>Akademie-Schriften:</b> Loescher & Co., Rom	13344, 13487, 13727, 14138, 14284, 14430, 14660, 14815, 15038.	<b>Ausländische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.	
<b>Amerikanische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.		<b>Ausländisches Antiquariat</b> f. Antiquariat	
<b>Amerikanisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.		— <b>Sortiment</b> f. Sortiment.	
<b>Anastatischer Druck:</b> A. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a	13987, 14815.	<b>Auslieferungsformulare:</b> Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig	15039.
<b>Antiquariat, amerik.:</b> Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	13988, 14140, 14815.	<b>Auslieferungslager</b> (für Oesterreich-Ungarn) Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4	14506.
E. Steiger & Co., New York	13486, 14727.	<b>Autographie:</b> Geogr. Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7	263III, 274III

**GEGR. 1846** **FERNSPR. 1149**

**TH. KNAUR**  
**GROSSBUCHBINDEREI**  
**LEIPZIG** TAUBCHENWEG  
 III No 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
 Massenaufgaben. ≡ Erstklassige Arbeit. ≡

**Vereinigte Baukner  
 Papierfabriken**

Tages-Erzeugung **Bauken i. S.** 8 Papiermaschinen  
 ♦ 60000 Kilo ♦ 10 Streichmaschinen

**empfehlen sich  
 zur Lieferung  
 aller Papiere**

**Vertreter:**

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Windscheidstr. 10  
 Bremen: F. W. Dahlhaus  
 Köln: Herm. Ferd. Goede, Eburonenstr. 4.  
 Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20.  
 München: Eugen Knorr, Tengstr. 11  
 Nürnberg: Rudolf Büchner

**Fortsetzung der Bezugsquellen.**

**Hofe:** (Verleger- u. Sortimenter-Firmen) Theodor } 14207, 14968.  
 Thomas, Leipzig

**Beirat,** literarischer: „pe“, Berlin 30, Tel. VI, 12592 } 13248, 13726.  
 „Dr. E. P.“, Berlin 30 Tel. „Kurfürst“ 2592 } 13987 14208,  
 14659, 15040.

**Bibliotheken:** (med. u. theol.) kaufen: Krüger & Co., Leipzig 14207.

**Buchbindereien:** Böttcher & Bongartz, } 267 IV, 274 IV, 278 IV.  
 Leipzig, Talstr. 29

4143 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 14659, 14727, 14815.  
 „Provinz-Buchbinderei“ 4195 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 14815, 14966.  
 Göhmann'sche Buchdr., Hannover 13486, 14060, 14347, 14727.  
 Minna Jantes Nachf., Freienwalde (Oder) 14600, 14966.  
 Th. Knaur, Leipzig, Kurze Str. 8 } 254 IV, 260 IV, 266 IV,  
 271 IV, 277 IV.

F. A. Lattmann, Goslar (Harz) 13487, 13987, 14431, 14816.  
 V. F. 7435 d. Rudolf Mosse, Leipzig 14059, 14139, 14348, 14431.  
 Leipziger Buchbinderei vorm. Gust. Frißsche, Leipzig 257 IV.  
 Stück & Lohde, G. m. b. H., Selsenkirchen 14506, 14728, 14968.  
 Dr. Trenkler & Co., Leipzig- } 264 III, 267 III, 269 III, 270 III,  
 Stötteritz, Eichstädtstr. 11 } 272 III, 273 IV, 275 III, 278 III.

**Buchdruckereien:** Julius Belf, Langensalza 257 IV, 261 III, 278 IV.  
 Rudolf Benger, Mündenberg (Mark) 13247, 14658.  
 Buchdruckerei in Kindelbrud (Thür) 14815.  
 A. Banz' Erben, Stuttgart 13344.  
 C. W. Gerstenberger, Eibau i. Sa., 13399.  
 2873 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 14207.  
 4103 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 14347.  
 4104 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 14347, 14431, 14505.  
 4244 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 15107.  
 3471 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 13399, 13899, 14347, 14728.

Coulant 3816 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 13486, 13246, 13726,  
 13987, 14207.

Göhmann'sche Buchdr., Hannover 13486, 14060, 14347, 14727.  
 F. E. Haag, Welle (Hann.) 15108.  
 M. R. 4079 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., } 13899, 14207,  
 München 14506.  
 H. S. Hermann, Berlin SW., Beuthstr. 8 } 256 III.  
 13486, 13247, 13727, 13987  
 Emil Herrmann sen., Leipzig } 269 IV, 14431, 14659, 14816,  
 277 IV, 15039.

**Buchdruckereien** ferner:

Emil Hochdanz, Stuttgart 13400, 13899, 14728.  
 Heinr. Kof. Glückstadt 13987, 14431, 14816.  
 F. A. Lattmann, Goslar (Harz) 13487, 13987, 14431, 14816.  
 Oskar Leiner, Leipzig, } 13246, 13343, 13728, 13812, 14208,  
 Königstr. 28 B. } 14284, 14599, 14660, 14966, 15037.  
 Gebr. Möckel, Leipzig-R., Weidmannstr. 4 14600, 14660, 14814.  
 Paasche & Luz, Stuttgart 14347, 14727.  
 Ramm & Seemann, Leipzig } 13343, 13487, 13727, 14139,  
 14431, 14659, 14966, 15107.  
 Carl Steinbach, Jauer 13728, 14139.  
 Stück & Lohde, G. m. b. H., Selsenkirchen 14506, 14728, 14968.  
 13248, 13487, 13728,  
 Otto Thiele, Halle (Saale) } 13987, 14431, 14815.

**Bücherordner:** Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H. 13987, 14966.

**Bücher-Revisor:** Adolf Jaeger, Leipzig, } 14139, 14506, 14966.  
 Hohenzollernstr. 5

W. Regenstein, Charlottenburg 4 13812, 14815,  
 Hermann Schmidt, Leipzig, Tauchaerstr. 24 14207, 15040.

**Bücherstühe:** Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H. } 13987, 14966.  
 Leipzig

**Buchführungsarbeiten:** S. 4068 d. d. Gesch. d. B.-B. 14284.

**Buchhändler-Wage:** C. Ludwig, Reife 14659.

**Chromolithographie** f. Lithogr. Anstalten.

**Dissertationen** (Basler): Carl Beck, Leipzig 13247.  
 (Leipziger): Krüger & Co., Leipzig 13246.

**Dreifarbendruck:** } 13400, 13899, 14348, 14728.  
 Emil Hochdanz, Stuttgart

**Druck, anastatischer:** A. Dannenberg, Berlin N., } 13987, 14815.  
 Müllerstr. 3a

**Druckarbeiten, lithographische u. kartographische:** } 14059, 14966.  
 Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57

**Englische Zeitschriften** f. Zeitschriften.  
**Englisches Antiquariat** f. Antiquariat.  
 — Sortiment f. Sortiment.

**Fadenringe** aus rotem Gummi: Ludwig Meyer, } 15107.  
 Berlin W., Potsdamerstr. 134a

**Falzmappen:** Theod. Thomas, Leipzig 14207, 14968.  
**Farbendruck:** F. A. Lattmann, Goslar (Harz) 14431.

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.